

Einhell®

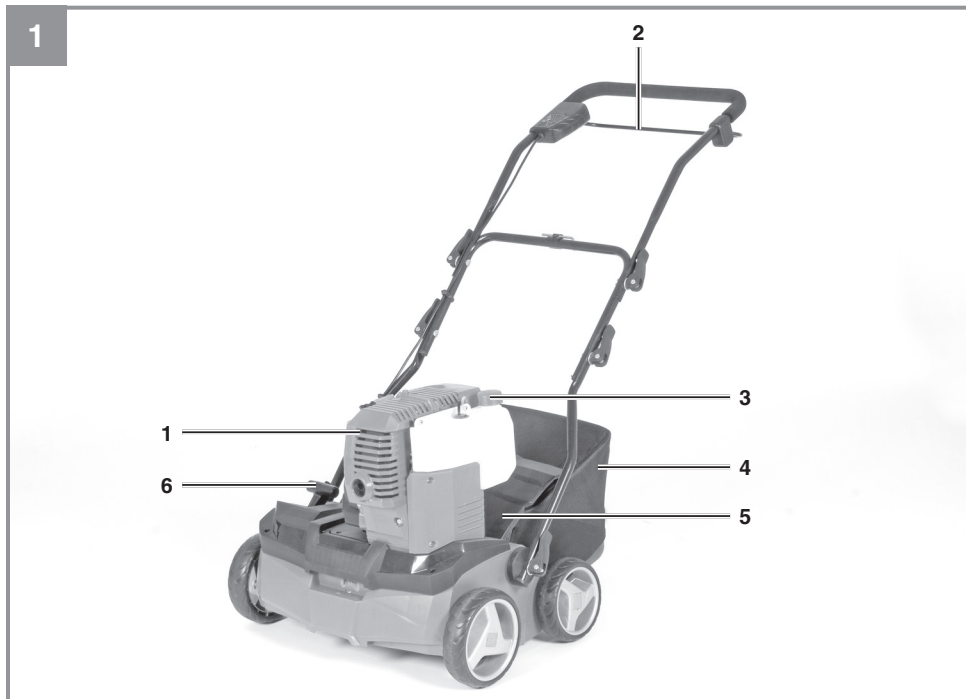
GE-SA 1335 P

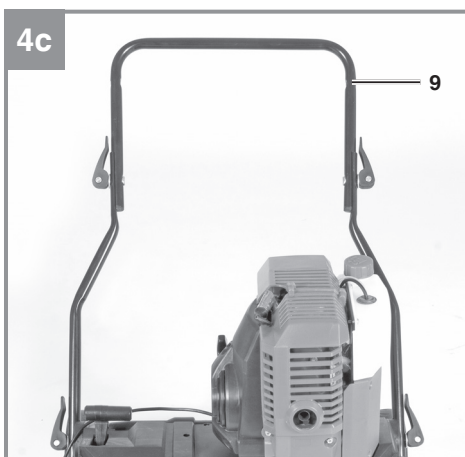
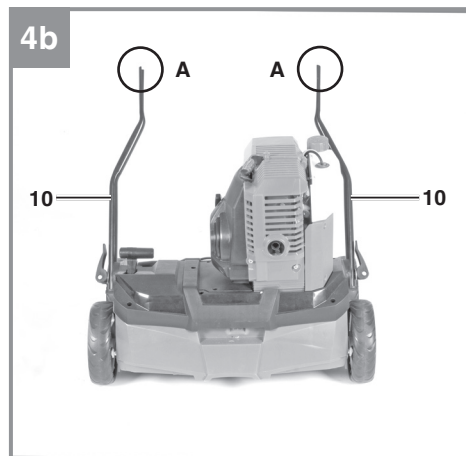
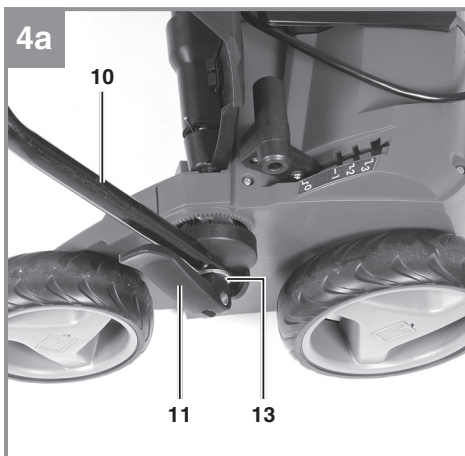
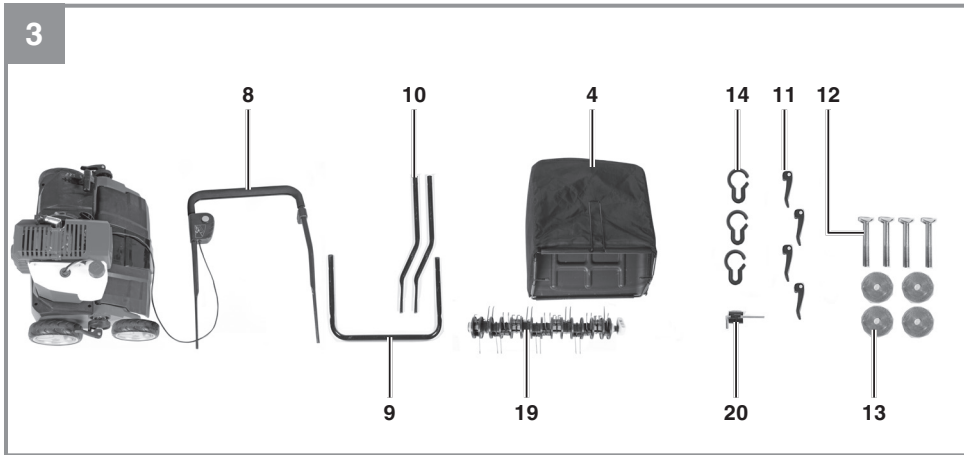
-
- D** Originalbetriebsanleitung
Benzin-Vertikutierer / Lüfter
 - GB** Original operating instructions
Petrol scarifier/aerator
 - F** Instructions d'origine
Ventilateur / Scarificateur à
essence
 - I** Istruzioni per l'uso originali
Arieggiatore / Scarificatore a
scoppio
 - CZ** Originální návod k obsluze
Benzínový vertikutátor /
provzdušňovač
 - NL** Originele handleiding
Benzine-verticuteerder / Beluchter
 - E** Manual de instrucciones original
Ventilador / escarificador con
motor de gasolina
 - P** Manual de instruções original
Ventilador / escarificador a
gasolina

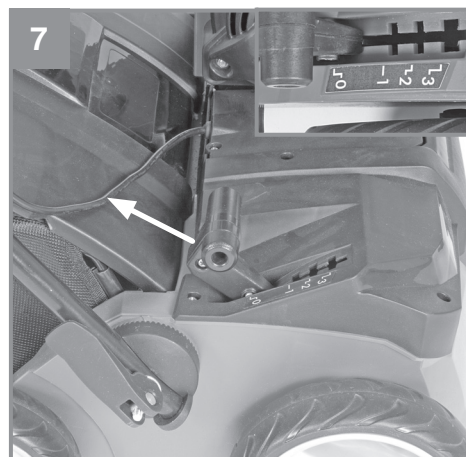
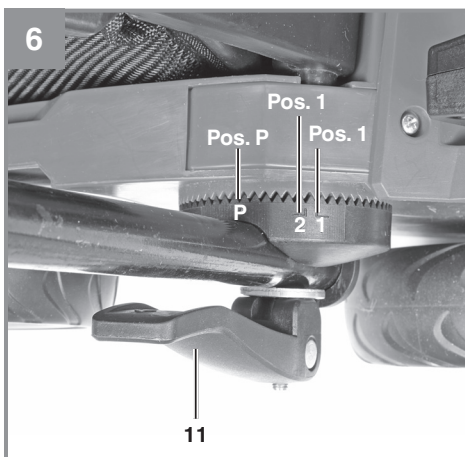
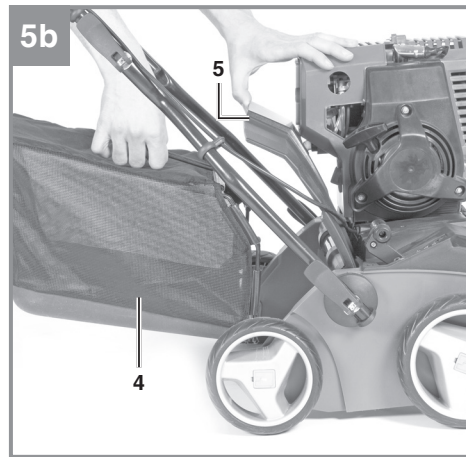
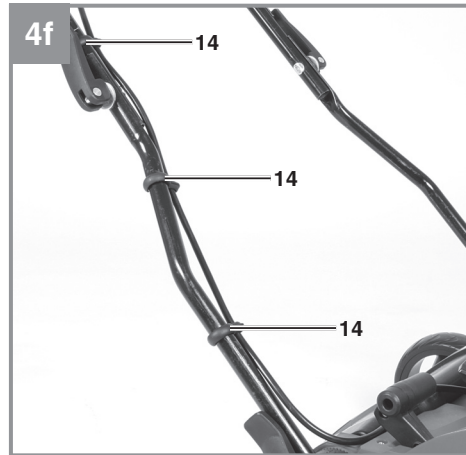
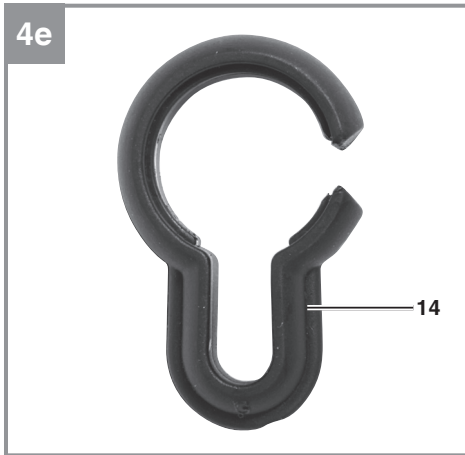


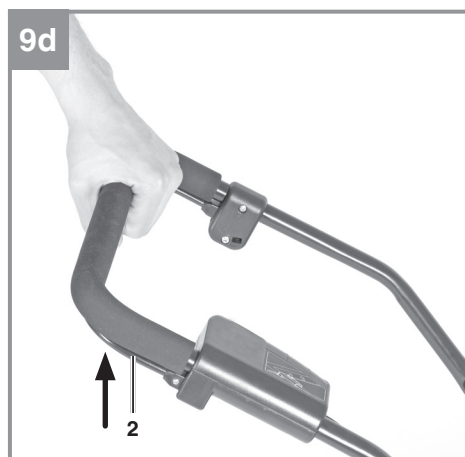
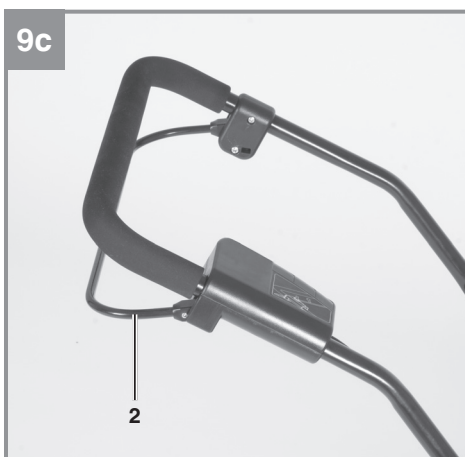
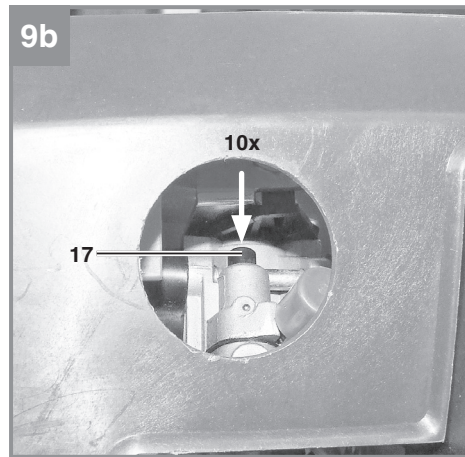
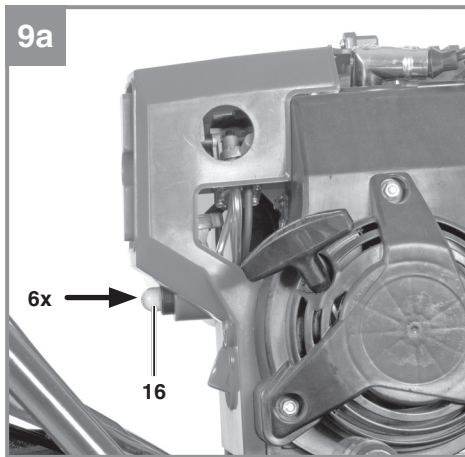
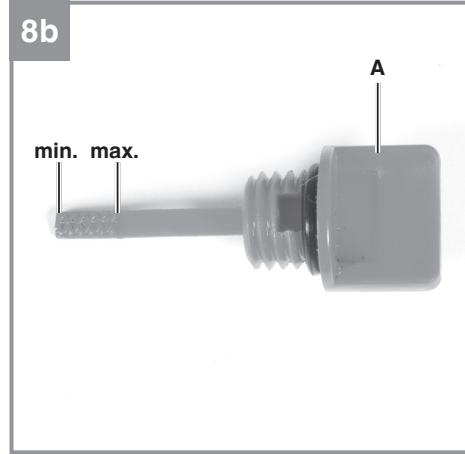
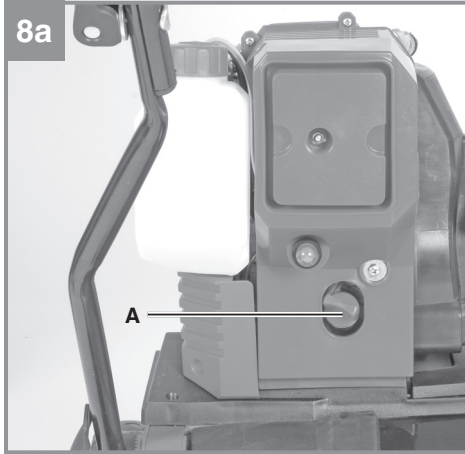
Art.-Nr.: 34.200.30

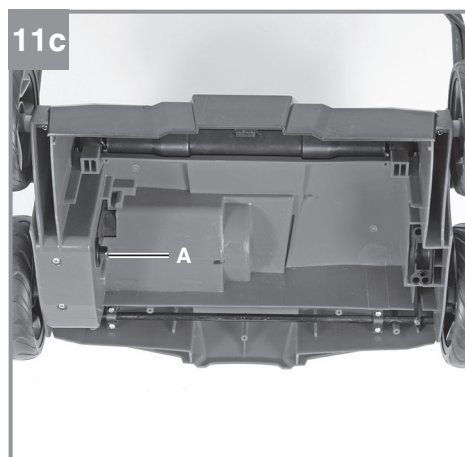
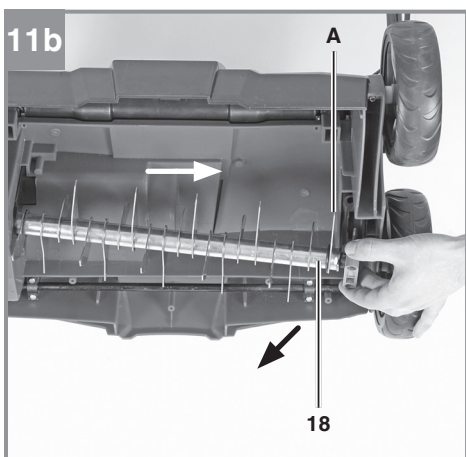
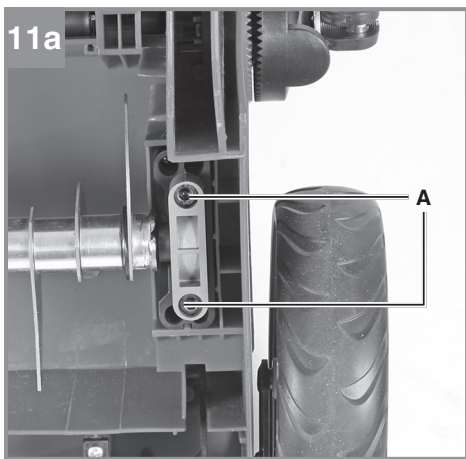
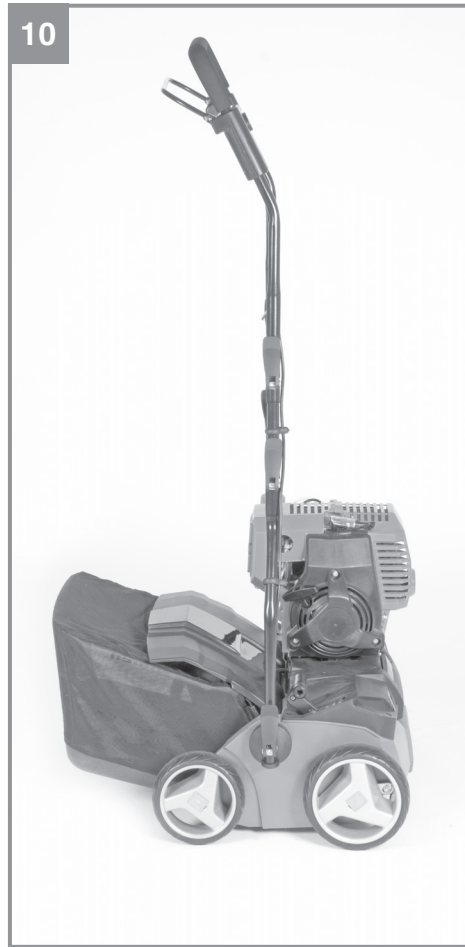
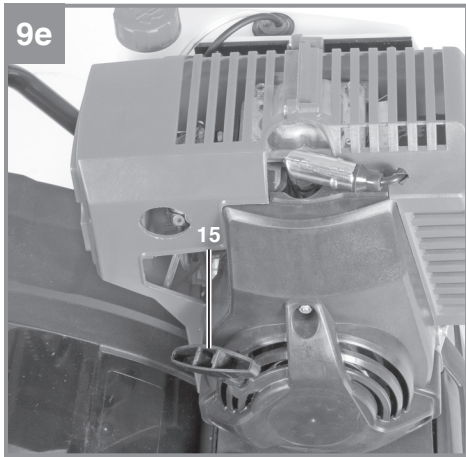
I.-Nr.: 11026

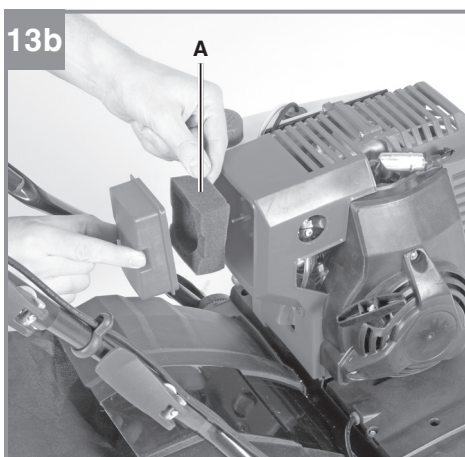
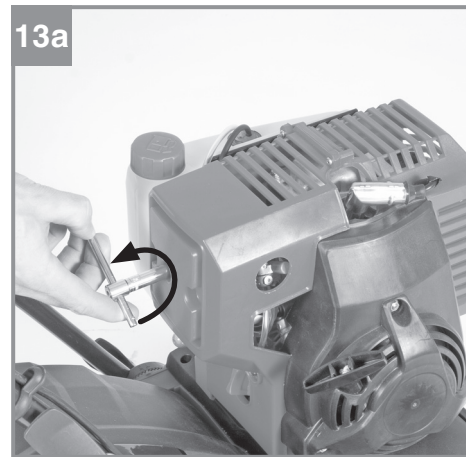
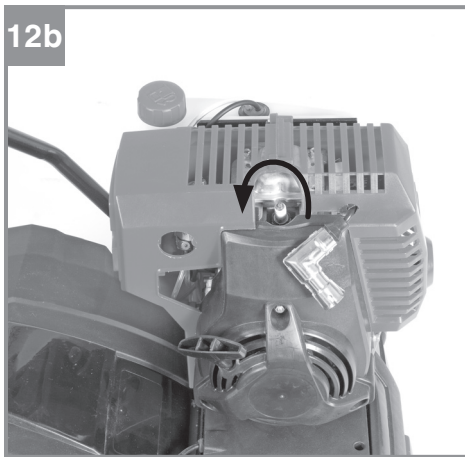
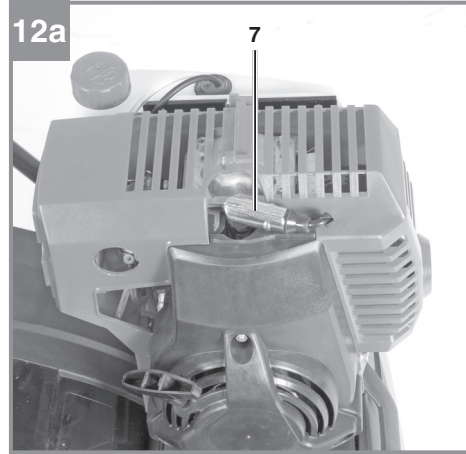
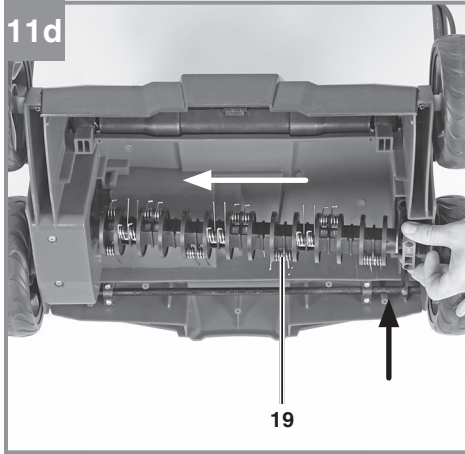




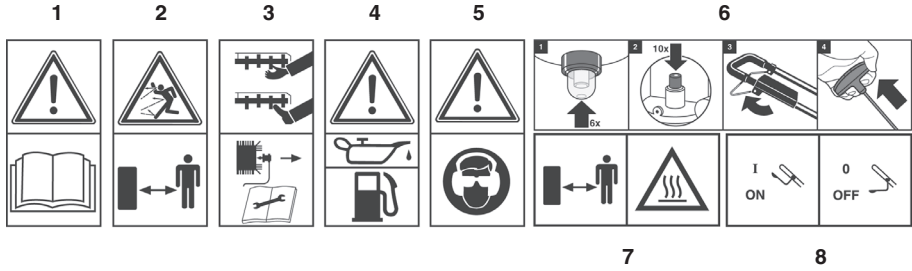








14



Inhaltsverzeichnis

1. Sicherheitshinweise
2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang
3. Bestimmungsgemäße Verwendung
4. Technische Daten
5. Vor Inbetriebnahme
6. Bedienung
7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung
8. Entsorgung und Wiederverwertung
9. Fehlersuchplan

Gefahr!

Beim Benutzen von Geräten müssen einige Sicherheitsvorkehrungen eingehalten werden, um Verletzungen und Schäden zu verhindern. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise deshalb sorgfältig durch. Bewahren Sie diese gut auf, damit Ihnen die Informationen jederzeit zur Verfügung stehen. Falls Sie das Gerät an andere Personen übergeben sollten, händigen Sie diese Bedienungsanleitung / Sicherheitshinweise bitte mit aus. Wir übernehmen keine Haftung für Unfälle oder Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Anleitung und den Sicherheitshinweisen entstehen.

1. Sicherheitshinweise

Die entsprechenden Sicherheitshinweise finden Sie im beiliegenden Heftchen!

Gefahr!

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen. **Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**

Erklärung der Hinweisschilder auf dem Gerät (Bild 14)

1. Achtung! Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung lesen.
2. Dritte (Personen und Tiere) aus dem Gefahrenbereich fernhalten.
3. Scharfe Arbeitswerkzeuge – Schneiden Sie sich nicht die Finger oder Zehen - Vor Wartung Zündkerzenstecker abziehen.
4. Vor Inbetriebnahme Öl und Treibstoff einfüllen
5. Augen- und Gehörschutz tragen.
6. Startvorgang
7. Achtung! Heiße Teile.
8. Motorstart-/ Motorstophebel
(I = Motor an, 0 = Motor aus)

2. Gerätebeschreibung und Lieferumfang**2.1 Gerätebeschreibung (Bild 1/2)**

1. Motor
2. Motor Start- / Stophebel
3. Benzintank
4. Fangkorb
5. Auswurfklappe
6. Tiefenverstellung
7. Zündkerzenstecker
8. Oberer Schubbügel
9. Unterer Schubbügel
10. 2x Schubbügelhalter
11. 6x Schnellspanner (2 bereits vormontiert)
12. 4x Schraube für Schnellspanner
13. 6x Unterlegscheibe für Schnellspanner (2 bereits vormontiert)
14. 3x Kabelbefestigungsklammern
15. Startergriff
16. Kraftstoffpumpe „Primer1“
17. Kaltstartpumpe „Primer2“
18. Messerwalze
19. Lüfterwalze
20. Inbusschlüssel

2.2 Lieferumfang

Bitte überprüfen Sie die Vollständigkeit des Artikels anhand des beschriebenen Lieferumfangs. Bei Fehlteilen wenden Sie sich bitte spätestens innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Kauf des Artikels unter Vorlage eines gültigen Kaufbeleges an unser Service Center oder an die Verkaufsstelle, bei der Sie das Gerät erworben haben. Bitte beachten Sie hierzu die Gewährleistungstabelle in den Service-Informationen am Ende der Anleitung.

- Öffnen Sie die Verpackung und nehmen Sie das Gerät vorsichtig aus der Verpackung.
- Entfernen Sie das Verpackungsmaterial sowie Verpackungs- / und Transportsicherungen (falls vorhanden).
- Überprüfen Sie, ob der Lieferumfang vollständig ist.
- Kontrollieren Sie das Gerät und die Zubehörteile auf Transportschäden.
- Bewahren Sie die Verpackung nach Möglichkeit bis zum Ablauf der Garantiezeit auf.

Gefahr!

Gerät und Verpackungsmaterial sind kein Kinderspielzeug! Kinder dürfen nicht mit Kunststoffbeuteln, Folien und Kleinteilen spielen! Es besteht Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

- Originalbetriebsanleitung
- Sicherheitshinweise

3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Je nach Verwendungszweck kann das Gerät als Vertikutierer oder Lüfter eingesetzt werden, dazu kann nur mit wenigen Handgriffen die Walze ausgetauscht werden. Mit der Vertikutierwalze werden Moos und Unkraut mitsamt den Wurzeln aus dem Boden gerissen und der Boden aufgelockert. Dadurch kann der Rasen Nährstoffen besser aufnehmen und wird gesäubert. Wir empfehlen, den Rasen im Frühling (April) und Herbst (Oktober) zu vertikutieren.

Mit der Lüfterwalze wird die Oberfläche des Rasens angekratzt, dadurch kann Wasser besser abfließen und die Sauerstoffaufnahme wird erleichtert. Lüften Sie je nach Bedarf während der gesamten Wachstumsperiode.

Warnung! Wegen körperlicher Gefährdung des Benutzers darf das Gerät nicht eingesetzt werden als Häcksler zum Zerkleinern von Ast- und Heckenabschnitten. Ferner darf das Gerät nicht verwendet werden als Motorhacke und zum Einebnen von Bodenerhebungen, wie z.B. Maulwurfshügel. Aus Sicherheitsgründen darf das Gerät nicht verwendet werden als Antriebsaggregat für andere Arbeitswerkzeuge und Werkzeugsätze jeglicher Art.

Die Maschine darf nur nach ihrer Bestimmung verwendet werden. Jede weitere darüber hinausgehende Verwendung ist nicht bestimmungsgemäß. Für daraus hervorgerufene Schäden oder Verletzungen aller Art haftet der Benutzer/Bediener und nicht der Hersteller.

Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder industriellen Einsatz konstruiert wurden. Wir übernehmen keine Gewährleistung, wenn das Gerät in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben sowie bei gleichzusetzenden Tätigkeiten eingesetzt wird.

4. Technische Daten

Motortyp: 1-Zylinder; 4-Takt
 Hubraum: 53,2 ccm
 Motor-Leistung max.: 1,3 kW / (1,8 PS)
 Arbeitsdrehzahl: 6800 min⁻¹
 Kraftstoff: Benzin bleifrei
 Tankinhalt: ca. 1 l
 Motoröl: ca. 0,25l
 Zündkerze: Torch A5RTC
 Messer (Anzahl): 20
 Messer-Ø: 126 mm
 Tiefeneinstellung: -3 - +9 mm
 Arbeitsbreite: 350 mm
 Schalldruckpegel L_{PA}: 85,4 dB(A), K = 3 dB (A)
 Schallleistungspegel L_{WA}: 103 dB(A)
 Vibration a_{hw}: 6,32 m/s², K = 1,5 m/s²
 Gewicht: 17,9 kg

5. Vor Inbetriebnahme

Der Vertikutierer ist bei Auslieferung demontiert. Der Fangkorb, der komplette Schubdügel sowie die Hinterräder müssen vor dem Gebrauch des Vertikutierers montiert werden. Folgen Sie der Gebrauchsanweisung Schritt für Schritt und orientieren Sie sich an den Bildern, damit der Zusammenbau für Sie einfach wird.

Montage der Schubdügelhalter (siehe Bilder 4a und 4b)

- Entfernen Sie die Schnellspannhebel (Abb. 4a/Pos. 11) und die Unterlegscheibe (Abb. 4a/Pos. 13)
- Schubdügelhalter (Abb. 4a/Pos. 10) auf die Befestigungsschraube schieben. Achten Sie darauf, dass die Wölbung des Rohres (Abb. 4b/Pos. A) auf der Außenseite ist.
- Jetzt die Unterlegscheibe wieder anbringen und mit dem Schnellspannhebel festziehen.

Bei beiden Schubdügelhaltern muss derselbe Neigungswinkel eingestellt werden!

Montage des unteren Schubbügels (siehe Bild 4c)

- Der untere Schubbügel (Abb. 4c/Pos. 9) muss über die Schubbügelhalter geschoben werden.
- Mit den beiliegenden Schrauben (Pos. 12), den Unterlegscheiben (Pos. 13) und den Schnellspannhebeln (Pos. 11) die Rohre miteinander verbinden.

Montage des oberen Schubbügels (siehe Bild 4d bis Bild 4f)

- Oberen Schubbügel (Abb. 4d/Pos. 8) so positionieren, dass die Löcher des oberen Schubbügels mit den Löchern des unteren Schubbügels übereinstimmen.
- Mit den beiliegenden Schrauben (Pos. 12), den Unterlegscheiben (Pos. 13) und den Schnellspannhebeln (Pos. 11) die Rohre miteinander verbinden.
- Mit beiliegenden Kabelhaltern (Pos. 14) das Kabel an den Rohren der Schubbügel befestigen, so dass das Öffnen und Schließen der Auswurfklappe gewährleistet ist.

Bitte achten Sie darauf, dass sich die Auswurfklappe leicht öffnen und schließen lässt!

Montage des Fangkorbes (siehe Bilder 5a/5b)

- Die Gummilaschen über das Metallgestell stülpen (Abb. 5a)
- Um den Fangkorb am Vertikutierer einzuhängen müssen Sie die Auswurfklappe (Abb. 5b/Pos. 5) mit einer Hand anheben und den Fangsack mit der anderen Hand am Handgriff nehmen und von oben einhängen.

Gefahr!

Zum Einhängen des Fangkorbes muss der Motor abgeschaltet sein und die Messerwalze darf sich nicht drehen!

Einstellung der Holmhöhe (siehe Bild 6)

Lösen Sie auf beiden Seiten des Vertikutierers die Schnellspannhebel (Abb. 6/Pos. 11). Die Holmhöhe darf während des Arbeitens auf Position 1 oder 2 (Abb. 6) eingestellt werden. Ziehen Sie die Schnellspannhebel wieder fest. Auf beiden Seiten muss der gleiche Neigungswinkel eingestellt werden.

6. Bedienung

Hinweis!

Der Motor wird ohne Betriebsstoffe ausgeliefert. Vor Inbetriebnahme daher unbedingt Öl und Benzin einfüllen.

1. Überprüfen Sie den Ölstand (siehe 7.2).
2. Verwenden Sie zum Auffüllen von Benzin einen Trichter und Messbecher. Vergewissern Sie sich, dass das Benzin sauber ist.

Warnung: Verwenden Sie immer nur einen Sicherheitsbenzinkanister. Rauchen Sie nicht beim Einfüllen von Benzin. Schalten Sie den Motor vor dem Einfüllen von Benzin ab und lassen Sie den Motor einige Minuten abkühlen.

3. Vergewissern Sie sich, dass das Zündkabel an der Zündkerze angeschlossen ist.
4. Zum Starten des Gerätes muss das Schneidwerk freigängig sein. Stellen Sie die Tiefeneinstellung in Position 0.

Motor starten

Bei warmgelaufenem Motor, müssen Punkt 1 und 2 entfallen. Beginnen Sie den Startvorgang bei Punkt 3.

1. Pumpen Sie die Kraftstoffpumpe „Primer1“ (Abb. 9a/Pos. 16) 6x.
2. Pumpen Sie am Vergaser die Kaltstartpumpe (Abb. 9b/Pos. 17) 10x.
3. Ziehen Sie den Motor Start- / Stophebel (Abb. 9c/Pos. 2).
4. Die Einschaltsperrung ist außer Kraft, solange Sie Motor Start- / Stophebel gezogen halten (Abb. 9d).
5. Den Motor mit dem Reversierstarter (Abb. 9e/Pos. 15) starten. Hierfür den Griff ca. 10-15cm (bis ein Widerstand spürbar ist) herausziehen, dann kräftig mit einem Ruck anziehen. Sollte der Motor nicht gestartet haben, nochmals am Griff anziehen. Lassen Sie den Griff nach erfolgtem Starten nicht zurückschleudern.
6. Lassen Sie den Motor im Stand warmlaufen.
7. Zum Stoppen des Motors lassen Sie den Motor Start- / Stophebel los.

Achtung: Beim Loslassen des Motor Start-/ Stophebels muss dieser in die Ausgangsposition zurückkehren und der Motor muss stoppen. Ist das nicht der Fall, darf das Gerät nicht verwendet werden.

Warnung! Die Vertikutierwalze rotiert, wenn der Motor gestartet wird.

Warnung! Öffnen Sie die Auswurfklappe nie, wenn der Motor noch läuft. Die umlaufende Walze kann zu Verletzungen führen. Befestigen Sie die Auswurfklappe immer sorgfältig. Sie wird durch die Zugfeder in die „Zu“-Position zurückgeklappt! Der durch die Führungsholme gegebene Sicherheitsabstand zwischen Gehäuse und Benutzer ist stets einzuhalten. Beim Arbeiten und Fahrtrichtungsänderungen an Böschungen und Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Achten Sie auf einen sicheren Stand, tragen Sie Schuhe mit rutschfesten, griffigen Sohlen und lange Hosen. Arbeiten Sie immer quer zum Hang. Hänge über 15 Grad Schräge dürfen mit dem Gerät aus Sicherheitsgründen nicht vertikutiert werden. Üben Sie besondere Vorsicht beim Rückwärtsbewegen und beim Ziehen des Gerätes, Stolpergefahr!

Einstellung der Vertikutiertiefe (siehe Bild 7)

Die Vertikutiertiefe wird mit dem Verstellmechanismus eingestellt. Hierzu den Hebel in Pfeilrichtung ziehen (siehe Abb. 7) und auf die gewünschte Stellung (0/ 1/ 2/ 3) bringen. Achten Sie auf korrektes Einrasten des Hebels!

- 0 = Fahr- / oder Transportstellung
- 1 = Vertikutiertiefe 3 mm
- 2 = Vertikutiertiefe 6 mm
- 3 = Vertikutiertiefe 9 mm

Hinweis! Für den Transport den Hebel für die Tiefeinstellung in die höchste Position stellen.

Hinweise zum richtigen Arbeiten

Beim Arbeiten wird eine überlappende Arbeitsweise empfohlen. Zur Erzielung eines sauberen Bildes das Gerät in möglichst geraden Bahnen führen. Dabei sollten sich diese Bahnen immer um einige Zentimeter überlappen, damit keine Streifen übrig bleiben. Sobald während des Arbeitens Grasreste liegenbleiben, muss der Fangkorb entleert werden.

Warnung! Vor dem Abnehmen des Fangkorbes den Motor abschalten und den Stillstand der Walze abwarten!

Zum Aushängen des Fangkorbes, Auswurfklappe mit einer Hand anheben, und mit der anderen Hand Fangsack entnehmen! Wie oft der Rasen

bearbeitet werden soll, hängt grundsätzlich vom Graswuchs des Rasens und der Härte des Bodens ab. Die Unterseite des Gerätes sauber halten und Erd- und Grasablagerungen unbedingt entfernen. Ablagerungen erschweren den Startvorgang und beeinträchtigen die Qualität. An Hängen ist die Bahn quer zum Hang zu legen. Bevor irgendwelche Kontrollen der Walze durchgeführt werden, Motor abstellen.

Warnung! Die Walze dreht nach dem Ausschalten des Motors noch einige Sekunden weiter. Versuchen Sie nie, die Walze zu stoppen. Falls die in Bewegung befindliche Walze auf einen Gegenstand schlägt, das Gerät abschalten und warten bis die Walze vollkommen still steht. Kontrollieren Sie anschließend den Zustand der Walze. Falls diese beschädigt ist muss sie ausgewechselt werden.

7. Reinigung, Wartung, Lagerung, Transport und Ersatzteilbestellung

Warnung!

Arbeiten Sie nie bei laufendem Motor an stromführenden Teilen der Zündanlage oder berühren diese. Ziehen Sie vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten den Zündkerzenstecker von der Zündkerze ab. Führen Sie niemals irgendwelche Arbeiten am laufenden Gerät durch. Arbeiten die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben werden, sollten nur von einer autorisierten Fachwerkstatt durchgeführt werden.

7.1 Reinigung

Nach jedem Gebrauch sollte der Vertikutierer gründlich gereinigt werden. Besonders die Unterseite und die Messer. Dazu kippen sie den Vertikutierer leicht zur Seite und entfernen den Schmutz.

Achtung! Bevor Sie das Gerät kippen, muss der Benzintank entleert werden um ein Auslaufen von Benzin zu vermeiden. Dazu benutzen Sie am besten eine handelsübliche Benzinabsaugpumpe.

7.2 Wartung

Kontrolle des Ölstandes:

Gerät auf eine ebene, gerade Fläche stellen. Den Ölmesstab durch Linksdrehung abschrauben. Der Ölstand muss wie in Abbildung 10 dargestellt sein.

Hinweis! Motor niemals ohne oder mit zu wenig Öl betreiben. Dies kann schwere Schäden am Motor verursachen.

Ölwechsel

- Der Motorölwechsel sollte jährlich vor Saisonbeginn (zusätzlich zu den Informationen des Serviceheft Benzin) bei betriebswarmem Motor durchgeführt werden.
- Nur empfohlenes Motoröl verwenden.
- Stellen Sie den Schubbügel in die P-Stellung. Beschreibung siehe Abs. 7.3/Punkt 8.
- Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzin Absaugpumpe, lassen Sie den Motor so lange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
- Platzieren Sie eine Ölauffangwanne neben dem Gerät.
- Öffnen Sie die Öleinfüllschraube (Abb. 8a/ Pos. A) und kippen Sie das Gerät um 90°.
- Durch die geöffnete Öleinfüllöffnung fließt das warme Öl in die Ölauffangwanne.
- Nach Auslaufen des Altöls stellen Sie das Gerät wieder auf.
- Motoröl wie in Abbildung 8a/b dargestellt auffüllen.
- Das Altöl muss gemäß den geltenden Bestimmungen entsorgt werden.

Wartung des Luftfilters

Verschmutzte Luftfilter verringern die Motorleistung durch zu geringe Luftzufuhr zum Vergaser. Regelmäßige Kontrolle ist daher unerlässlich. Der Luftfilter sollte alle 50 Betriebsstunden kontrolliert werden und bei Bedarf gereinigt werden. Bei sehr staubiger Luft ist der Luftfilter öfters zu überprüfen.

- Luftfilter wie in Abb. 13a und 13b dargestellt ausbauen.
- Luftfilter nur mit Druckluft oder durch Ausklopfen reinigen.
- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge

Warnung! Luftfilter nie mit Benzin oder brennbaren Lösungsmitteln reinigen.

Wartung/Wechsel der Zündkerze

Überprüfen Sie die Zündkerze erstmals nach 10 Betriebsstunden auf Verschmutzung und reinigen Sie diese gegebenenfalls mit einer Kupferdrahtbürste. Danach die Zündkerze alle 50 Betriebsstunden warten.

- Ziehen Sie den Zündkerzenstecker (Abb.12a) mit einer Drehbewegung ab.
- Entfernen Sie die Zündkerze mit einem Zünd-

kerzenschlüssel (Abb. 12b).

- Der Zusammenbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Wechseln der Walze (siehe Bild 11a-11d)

Unbedingt Handschuhe tragen!

Verwenden Sie nur originale Walzen, da andernfalls Funktionen und Sicherheit unter Umständen nicht gewährleistet sind.

Entfernen Sie die beiden Inbusschrauben (Abb. 11a/ Pos. A). Heben Sie die Walze an diesem Ende an und ziehen Sie sie in Pfeilrichtung heraus (Abb. 11b). Schieben Sie die neue Walze in Pfeilrichtung (Abb. 11d) auf den Antriebsvierkant (Abb. 11c/Pos. A) und drücken Sie sie danach in die Halterung (Abb. 11d). Mit den beiden Inbusschrauben (Abb. 11a/Pos. A) wird die Walze wieder befestigt.

Fetten Sie den Antriebsvierkant von Zeit zu Zeit um ein leichtes Wechseln der Walzen sicherzustellen.

Bei ungünstiger Stellung der Messerwalze kann das äußere Messer (Abb. 11b/Pos. A) durch das Gehäuse blockiert werden. Drehen Sie in diesem Fall die Walze um eine halbe Umdrehung weiter!

7.3 Vorbereitung für das Einlagern des Gerätes

Gefahr! Entfernen Sie das Benzin nicht in geschlossenen Räumen, in der Nähe von Feuer oder beim Rauchen. Gasdämpfe können Explosionen oder Feuer verursachen.

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Machen Sie nach jeder Saison einen Ölwechsel. Dazu entfernen Sie das alte Motoröl vom warmen Motor und füllen neues nach.
4. Entfernen Sie die Zündkerze vom Zylinderkopf. Füllen Sie mit einer Ölkanne ca. 20 ml Öl in den Zylinder. Ziehen Sie den Startergriff langsam, so dass das Öl den Zylinder innen schützt. Schrauben Sie die Zündkerze wieder ein.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Reinigen Sie das ganze Gerät, um die Lackfarbe zu schützen.
7. Bewahren Sie das Gerät an einem gut gelüfteten Platz oder Ort auf.

8. Zur platzsparenden Lagerung besitzt der Schubbügel eine P-Stellung (Abb. 6). Um in diese Position zu gelangen ist es nötig die Schnellspannhebel ca. 3 Umdrehungen zu lösen, da für die Parkposition eine erhöhte Arretierung vorgesehen ist. In dieser Stellung kann der Vertikutierer platzsparend in eine Ecke geschoben werden (Abb. 10). Achten Sie beim Zurücksetzen in die Arbeitsposition darauf, den Schnellspannhebel wieder um die 3 Umdrehungen fester zu ziehen!

7.4 Vorbereitung des Gerätes für den Transport

1. Entleeren Sie den Benzintank mit einer Benzinabsaugpumpe.
2. Lassen Sie den Motor solange laufen bis das restliche Benzin verbraucht ist.
3. Entleeren Sie das Motoröl vom warmen Motor.
4. Entfernen Sie den Zündkerzenstecker von der Zündkerze.
5. Reinigen Sie die Kühlrippen des Zylinders und das Gehäuse.
6. Demontieren Sie bei Bedarf die Schubbügel.

7.5 Ersatzteilbestellung:

Bei der Ersatzteilbestellung sollten folgende Angaben gemacht werden;

- Typ des Gerätes
- Artikelnummer des Gerätes
- Ident-Nummer des Gerätes
- Ersatzteilnummer des erforderlichen Ersatzteils

Aktuelle Preise und Infos finden Sie unter www.isc-gmbh.info

8. Entsorgung und Wiederverwertung

Das Gerät befindet sich in einer Verpackung um Transportschäden zu verhindern. Diese Verpackung ist Rohstoff und ist somit wieder verwendbar oder kann dem Rohstoffkreislauf zurückgeführt werden. Das Gerät und dessen Zubehör bestehen aus verschiedenen Materialien, wie z.B. Metall und Kunststoffe. Defekte Geräte gehören nicht in den Hausmüll. Zur fachgerechten Entsorgung sollte das Gerät an einer geeigneten Sammelstellen abgegeben werden. Wenn Ihnen keine Sammelstelle bekannt ist, sollten Sie bei der Gemeindeverwaltung nachfragen.

9. Fehlersuchplan

Fehler	Mögliche Ursachen	Beseitigung
Motor läuft nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Motor Start-/Stophebel nicht gedrückt - Zündkerze defekt - Kraftstofftank leer 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor Start-/Stophebel drücken - Zündkerze erneuern - Kraftstoff einfüllen
Motor läuft unruhig	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter verschmutzt - Zündkerze verschlissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Luftfilter reinigen - Zündkerze reinigen/tauschen
Unruhiger Lauf, starkes vibrieren des Gerätes	<ul style="list-style-type: none"> - Messerwalze/Lüfterwalze unwuchtig 	<ul style="list-style-type: none"> - Messerwalze/Lüfterwalze tauschen.
Motor läuft, Walze dreht sich nicht	<ul style="list-style-type: none"> - Keilriemen gerissen 	<ul style="list-style-type: none"> - Keilriemen durch Kundendienstwerkstatt tauschen lassen.

Der Nachdruck oder sonstige Vervielfältigung von Dokumentation und Begleitpapieren der Produkte, auch auszugsweise, ist nur mit ausdrücklicher Zustimmung der iSC GmbH zulässig.

Technische Änderungen vorbehalten

Service-Informationen

Wir unterhalten in allen Ländern, welche in der Garantieurkunde benannt sind, kompetente Service-Partner, deren Kontakte Sie der Garantieurkunde entnehmen. Diese stehen Ihnen für alle Service-Belange wie Reparatur, Ersatzteil- und Verschleißteil-Versorgung oder den Bezug von Verbrauchsmaterialien zur Verfügung.

Es ist zu beachten, dass bei diesem Produkt folgende Teile einem gebrauchsgemäßen oder natürlichen Verschleiß unterliegen bzw. folgende Teile als Verbrauchsmaterialien benötigt werden.

Kategorie	Beispiel
Verschleißteile*	Zündkerze, Luftfilter, Keilriemen, Kraftstofffilter, Messer (Walze), Lüfterwalze
Verbrauchsmaterial/ Verbrauchsteile*	
Fehlteile	

* nicht zwingend im Lieferumfang enthalten!

Bei Mängel oder Fehlern bitten wir Sie, den Fehlerfall im Internet unter www.isc-gmbh.info anzumelden. Bitte achten Sie auf eine genaue Fehlerbeschreibung und beantworten Sie dazu in jedem Fall folgende Fragen:

- Hat das Gerät bereits einmal funktioniert oder war es von Anfang an defekt?
- Ist Ihnen vor dem Auftreten des Defektes etwas aufgefallen (Symptom vor Defekt)?
- Welche Fehlfunktion weist das Gerät Ihrer Meinung nach auf (Hauptsymptom)?
Beschreiben Sie diese Fehlfunktion.

Garantieurkunde

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
unsere Produkte unterliegen einer strengen Qualitätskontrolle. Sollte dieses Gerät dennoch einmal nicht einwandfrei funktionieren, bedauern wir dies sehr und bitten Sie, sich an unseren Servicedienst unter der auf dieser Garantiekarte angegebenen Adresse zu wenden. Gerne stehen wir Ihnen auch telefonisch über die angegebene Servicrufnummer zur Verfügung. Für die Geltendmachung von Garantieansprüchen gilt folgendes:

1. Diese Garantiebedingungen richten sich ausschließlich an Verbraucher, d. h. natürliche Personen, die dieses Produkt weder im Rahmen ihrer gewerblichen noch anderen selbständigen Tätigkeit nutzen wollen. Diese Garantiebedingungen regeln zusätzliche Garantieleistungen, die der u. g. Hersteller zusätzlich zur gesetzlichen Gewährleistung Käufern seiner Neugeräte verspricht. Ihre gesetzlichen Gewährleistungsansprüche werden von dieser Garantie nicht berührt. Unsere Garantieleistung ist für Sie kostenlos.
2. Die Garantieleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel an einem von Ihnen erworbenen neuen Gerät des u. g. Herstellers, die auf einem Material- oder Herstellungsfehler beruhen und ist nach unserer Wahl auf die Behebung solcher Mängel am Gerät oder den Austausch des Gerätes beschränkt. Bitte beachten Sie, dass unsere Geräte bestimmungsgemäß nicht für den gewerblichen, handwerklichen oder beruflichen Einsatz konstruiert wurden. Ein Garantievertrag kommt daher nicht zustande, wenn das Gerät innerhalb der Garantiezeit in Gewerbe-, Handwerks- oder Industriebetrieben verwendet wurde oder einer gleichzusetzenden Beanspruchung ausgesetzt war.
3. Von unserer Garantie ausgenommen sind:
 - Schäden am Gerät, die durch Nichtbeachtung der Montageanleitung oder aufgrund nicht fachgerechter Installation, Nichtbeachtung der Gebrauchsanleitung (wie durch z.B. Anschluss an eine falsche Netzspannung oder Stromart) oder Nichtbeachtung der Wartungs- und Sicherheitsbestimmungen oder durch Aussetzen des Geräts an anomale Umweltbedingungen oder durch mangelnde Pflege und Wartung entstanden sind.
 - Schäden am Gerät, die durch missbräuchliche oder unsachgemäße Anwendungen (wie z.B. Überlastung des Gerätes oder Verwendung von nicht zugelassenen Einsatzwerkzeugen oder Zubehör), Eindringen von Fremdkörpern in das Gerät (wie z.B. Sand, Steine oder Staub, Transportschäden), Gewaltanwendung oder Fremdeinwirkungen (wie z. B. Schäden durch Herunterfallen) entstanden sind.
 - Schäden am Gerät oder an Teilen des Geräts, die auf einen gebrauchsgemäßen, üblichen oder sonstigen natürlichen Verschleiß zurückzuführen sind.
4. Die Garantiezeit beträgt 24 Monate und beginnt mit dem Kaufdatum des Gerätes. Garantieansprüche sind vor Ablauf der Garantiezeit innerhalb von zwei Wochen, nachdem Sie den Defekt erkannt haben, geltend zu machen. Die Geltendmachung von Garantieansprüchen nach Ablauf der Garantiezeit ist ausgeschlossen. Die Reparatur oder der Austausch des Gerätes führt weder zu einer Verlängerung der Garantiezeit noch wird eine neue Garantiezeit durch diese Leistung für das Gerät oder für etwaige eingebaute Ersatzteile in Gang gesetzt. Dies gilt auch bei Einsatz eines Vor-Ort-Services.
5. Für die Geltendmachung Ihres Garantieanspruches melden Sie bitte das defekte Gerät an unter: www.isc-gmbh.info. Halten Sie bitte den Kaufbeleg oder andere Nachweise Ihres Kaufs des Neugeräts bereit. Geräte, die ohne entsprechende Nachweise oder ohne Typenschild eingeschickt werden, sind von der Garantieleistung aufgrund mangelnder Zuordnungsmöglichkeit ausgeschlossen. Ist der Defekt des Gerätes von unserer Garantieleistung erfasst, erhalten Sie umgehend ein repariertes oder neues Gerät zurück.

Selbstverständlich beheben wir gegen Erstattung der Kosten auch gerne Defekte am Gerät, die vom Garantiumfang nicht oder nicht mehr erfasst sind. Dazu senden Sie das Gerät bitte an unsere Serviceadresse.

Für Verschleiß-, Verbrauchs- und Fehlteile verweisen wir auf die Einschränkungen dieser Garantie gemäß den Service-Informationen dieser Bedienungsanleitung.

iSC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,
um Ihnen noch mehr Service zu bieten, haben Sie die Möglichkeit auf unserem Onlineportal weitere Informationen abzurufen.

Sollten einmal Probleme oder Fragen zu Ihrem Produkt auftreten, können Sie schnell und einfach unter www.isc-gmbh.info viele Aktionen durchführen. Hier einige Beispiele:

- Ersatzteile bestellen
- Aktuelle Preisauskünfte
- Verfügbarkeiten der Ersatzteile
- Servicestellen Vorort für Benzingeräte
- Defekte Geräte anmelden
- Garantieverlängerungen (nur bei bestimmten Geräten)
- Bestellverfolgung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch online unter www.isc-gmbh.info!

Eine Adresse für alle Fälle!

www.isc-gmbh.info

ISC

Garantieabwicklung

Produktinfos

Downloads

Ersatzteilservice

Reparatur

Zubehör

Servicepartner

ISC

International Service Center

www.isc-gmbh.info

Telefon: 09951 / 95 920 00 · Telefax: 09951/95 917 00
E-Mail: info@einhell.de · Internet: www.isc-gmbh.info
ISC GmbH · Eschenstraße 6 · 94405 Landau/Isar (Deutschland)

Table of contents

1. Safety regulations
2. Layout and items supplied
3. Proper use
4. Technical data
5. Before starting the equipment
6. Operation
7. Cleaning, maintenance, storage, transport and ordering of spare parts
8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts
9. Troubleshooting guide

Danger!

When using the equipment, a few safety precautions must be observed to avoid injuries and damage. Please read the complete operating instructions and safety regulations with due care. Keep this manual in a safe place, so that the information is available at all times. If you give the equipment to any other person, hand over these operating instructions and safety regulations as well. We cannot accept any liability for damage or accidents which arise due to a failure to follow these instructions and the safety instructions.

1. Safety regulations

The corresponding safety information can be found in the enclosed booklet.

Danger!**Read all safety regulations and instructions.**

Any errors made in following the safety regulations and instructions may result in an electric shock, fire and/or serious injury.

Keep all safety regulations and instructions in a safe place for future use.**Explanation of the warning signs on the equipment (Fig. 14)**

1. Important. Read the instructions before using for the first time.
2. Keep other persons (and animals) away from the danger zone.
3. Sharp tools – do not cut your fingers or toes – remove the spark plug before starting any maintenance work.
4. Fill with oil and fuel before starting
5. Wear goggles and ear muffs.
6. Starting procedure
7. Important! Hot parts.
8. Engine start/stop lever
(I = engine on / 0 = engine off)

2. Layout and items supplied**2.1 Layout (Fig. 1/2)**

1. Motor
2. Engine start/stop lever
3. Petrol tank
4. Catch basket
5. Ejector flap
6. Depth adjustment
7. Spark plug connector
8. Top push bar

9. Bottom push bar
10. 2x push bar bracket
11. 6x quick-release fastener (2 already fitted)
12. 4x screw for quick-release fastener
13. 6x washer for quick-release fastener (2 already fitted)
14. 3x cable clip
15. Starter handle
16. Fuel pump „Primer1“
17. Cold start pump „Primer2“
18. Cutter unit
19. Aerating roller
20. Allen key

2.2 Items supplied

Please check that the article is complete as specified in the scope of delivery. If parts are missing, please contact our service center or the sales outlet where you made your purchase at the latest within 5 working days after purchasing the product and upon presentation of a valid bill of purchase. Also, refer to the warranty table in the service information at the end of the operating instructions.

- Open the packaging and take out the equipment with care.
- Remove the packaging material and any packaging and/or transportation braces (if available).
- Check to see if all items are supplied.
- Inspect the equipment and accessories for transport damage.
- If possible, please keep the packaging until the end of the guarantee period.

Danger!

The equipment and packaging material are not toys. Do not let children play with plastic bags, foils or small parts. There is a danger of swallowing or suffocating!

- Original operating instructions
- Safety instructions

3. Proper use

The equipment can be used both as a scarifier and an aerator depending on the intended use. Only a few movements are required to change the roller. The scarifying roller is designed for ripping moss and weeds - complete with their roots - out of the soil and for loosening the soil. As a result your lawn can absorb nutrients better and is clea-

ned. We recommend you to scarify your lawn in the spring (April) and autumn (October). The aerating roller scratches the surface of the lawn, helping water to drain off more easily as well as promoting oxygen intake. Aerate your lawn throughout the growing period.

Warning! Due to the high risk of bodily injury to the user, the equipment may not be used to grind up branch or hedge clippings. Moreover, the equipment may not be used as a power cultivator to level out high areas such as mole hills. For safety reasons, the equipment may not be used as a drive unit for other work tools or tool sets of any kind.

The equipment is to be used only for its prescribed purpose. Any other use is deemed to be a case of misuse. The user / operator and not the manufacturer will be liable for any damage or injuries of any kind caused as a result of this.

Please note that our equipment has not been designed for use in commercial, trade or industrial applications. Our warranty will be voided if the machine is used in commercial, trade or industrial businesses or for equivalent purposes.

4. Technical data

Engine type: 1 cylinder, 4-stroke
 Displacement 53.2 ccm
 Max. engine output 1.3 kW / 1.8 hp
 Working speed 6,800 rpm
 Fuel: Unleaded petrol
 Tank capacity: approx. 1 l
 Engine oil: approx. 0.25 l
 Spark plug: Torch A5RTC
 Blades (number) 20
 Blade diameter 126 mm
 Depth setting -3 - +9 mm
 Working width: 350 mm
 L_{pA} sound pressure level 85.4 dB(A), $K = 3$ dB (A)
 L_{WA} sound power level 103 dB(A)
 Vibration ahw 6.32 m/s², $K = 1.5$ m/s²
 Weight: 17.9 kg

5. Before starting the equipment

The scarifier is delivered unassembled. The catch basket, the complete push bar and the rear wheels must be mounted before using the scarifier. Follow the operating instructions step-by-step and use the pictures provided as a visual guide to easily assemble the equipment.

Fitting the push bar brackets (see Figures 4a and 4b)

- Remove the quick-lock lever (Fig. 4a/Item 11) and the washer (Fig. 4a/Item 13).
- Screw the push bar bracket (Fig. 4a/Item 10) onto the fastening screw. Make sure that the curve in the tube (Fig. 4b/Item A) is on the outside.
- Now put the washer back on and tighten with the quick-release lever.

The same tilt angle must be set for both push bar brackets!

Fitting the lower push bar (see Fig. 4c)

- The lower push bar (Fig. 4c/Item 9) must be pushed onto the push bar brackets.
- Now join the tubes together using the screws (Item 12), washers (Item 13) and quick-lock levers (Item 11) supplied.

Fitting the upper push bar (see Fig. 4d to Fig. 4f)

- Position the upper push bar (Fig. 4d/Item 8) such that its holes line up with the holes of the lower bar.
- Now join the tubes together using the screws (Item 12), washers (Item 13) and quick-lock levers (Item 11) supplied.
- Use the cable clips (Item 14) to attach the power cable to the tubes of the push bars so that it is possible to open and shut the ejector flap.

Please ensure that the ejector flap can be opened and closed easily!

Mounting the catch basket (see Figs. 5a/5b)

- Pull the rubber clips over the metal frame (Fig. 5a).
- To hang the catch basket on the scarifier you must lift the ejector flap (Fig. 5b/Item 5) with one hand and with the other hand take hold of the catch basket by the handle and hook it in place from above.

Danger!

Before you ever hook the catch basket in place you must ensure that the cutting unit is not rotating!

Adjusting the handlebar height (see Fig. 6)

On both sides of the scarifier undo the quick-lock levers (Fig. 6/Item 11). The height of the handlebar can be set to position 1 or 2 (Fig. 6) during operation. You must then tighten the quick-release fasteners again. The same tilt angle must be set on both sides.

6. Operation**Note!****The engine comes without oil and petrol.**

Therefore, be sure to add oil and petrol before starting the engine.

1. Check the oil level (see 7.2).
2. Use a funnel and measuring jug to fill the tank with petrol. Make sure that the petrol is clean.

Warning: Never use more than one safety petrol can. Do not smoke when refueling. Switch off the engine before refueling and allow the engine to cool down for a few minutes.

3. Ensure that the ignition cable is connected to the spark plug.
4. The cutting mechanism must move freely in order to start the equipment. Move the depth setting to position 0.

Starting the engine

Omit point 1 and point 2 if the engine has already warmed. Begin the starting procedure at point 3.

1. Pump the fuel pump „Primer1“ (Fig. 9a/Item 16) six times.
2. Pump the cold start pump at the carburetor (Fig. 9b/Item 17) ten times.
3. Pull the engine start/stop lever (Fig. 9c/Item 2).

4. The safety lock-off is deactivated for as long as you pull and hold the engine start/stop lever (Fig. 9d).
5. Start the engine using the reversing starter (Fig. 9e/Item 15). To do this, pull out the handle by approx. 10-15cm (until you feel a resistance) and then start the engine with a sharp tug. If the engine does not start, tug the handle again. Do not allow the handle to whip back of its own accord.
6. Let the engine warm up in idle mode.
7. To stop the engine, simply release the engine start/stop lever.

Important: When the engine start/stop lever is released it must return to its initial position and the engine must stop. If this is not the case, do not use the equipment again.

Warning! The scarifier roller begins to rotate as soon as the engine is started.

Warning! Never open the ejector flap when the motor is running. A rotating cutting unit can cause injuries.

Always fasten the ejector flap carefully. The flap flips back to the “Closed” position by the tension springs!

Always ensure that a safe distance (provided by the long handles) is maintained between the user and the housing. Be especially careful when scarifying and changing direction on slopes and inclines. Maintain a solid footing and wear sturdy, non-slip footwear and long trousers. Always scarify along the incline (not up and down).

For safety reasons, the scarifier may not be used to scarify inclines whose gradient exceeds 15 degrees.

Use special caution when backing up and pulling the scarifier (tripping hazard)!

Adjusting the scarifier depth (see Fig. 7)

The scarifier depth is set with the adjustment mechanism. Pull the lever in the direction indicated by the arrow (see Fig. 7) and adjust to the required position (0/ 1/ 2/ 3). Make sure that the lever latches in place correctly!

- 0 = drive/transport position
- 1 = scarifier depth 3 mm
- 2 = scarifier depth 6 mm
- 3 = scarifier depth 9 mm

Notice! For transport move the lever for setting the depth to the highest position.

Tips for proper working

It is recommended that you overlap scarifying paths a little. Try to scarify in straight lines for a nice, clean look. Insodoing, the aeration swaths should always overlap each other by a few centimeters in order to avoid bare strips.

As soon as grass clippings start to trail the scarifier, it is time to empty the grass basket.

Warning! Before taking off the grass basket, switch off the motor and wait until the roller has come to a stop.

To remove the grass basket, lift up the ejector flap with one hand, while unhooking the basket with the other.

How frequently you should scarify your lawn is determined primarily by the speed at which the grass grows and the hardness of the soil. Keep the underside of the equipment clean and remove soil and grass build-up. Deposits make it more difficult to start the aerator and decrease the quality of the scarifying. Always scarify along inclines (not up and down). Switch off the motor before doing any checks on the roller.

Warning! The roller rotates for a few seconds after the motor is switched off. Never attempt to stop the roller. In the event that the rotating roller strikes an object, immediately switch off the equipment and wait for the roller to come to a complete stop. Then inspect the condition of the roller. Replace any parts that are damaged.

7. Cleaning, maintenance, storage, transport and ordering of spare parts

Warning!

Never work on or touch conducting parts on the ignition unit with the engine running. Always pull the spark plug boot from the spark plug before starting any work of care or maintenance. Never perform any work on the machine while it is running. Any work not described in these Operating Instructions must be performed by an authorized service workshop only.

7.1 Cleaning

The scarifier should be cleaned thoroughly every time after it has been used. This particularly applies to its underside and the blades. To do so tip the scarifier slightly on to its side and remove the dirt.

Important. Before you tip the equipment, the petrol tank must be emptied to prevent petrol leaking out. Ideally you should use a conventional petrol extraction pump for this purpose.

7.2 Servicing**Checking the oil level**

Set the equipment down on a flat, level surface. Unscrew the oil dipstick by turning it anti-clockwise. The oil level must be as shown in Figure 10.

Notice! Never run the engine with no or too little oil. This can cause serious damage to the engine.

Changing the oil

- Change the engine oil every year before the start of the season (in addition to the information in the petrol service manual) when the engine is warm.
- Use only recommended engine oil.
- Place the throttle lever in the P position. For a description, see Section 7.3/Point 8.
- Empty the petrol tank with a petrol suction pump and run the engine until the remaining fuel is fully consumed.
- Place an oil drip tray alongside the equipment.
- Open the oil filler plug (Fig. 8a/Item A) and tilt the equipment 90°.
- The hot oil will flow through the open oil filler opening into the oil drip tray.
- After the old oil has drained out, set the equipment upright again.
- Fill up with engine oil as shown in Fig. 8a/b.
- Dispose of the used oil in accordance with applicable regulations.

Servicing the air filter

Soiled air filters reduce the engine output by supply too little air to the carburetor.

Regular checks are therefore essential. The air filter should be checked after every 50 hours of use and cleaned if necessary. If the air contains a lot of dust, the air filter should be checked more frequently.

- Remove the air filter as shown in Fig. 13a/13b.
- Clean the air filter only with compressed air or by tapping it.

- Assemble in reverse order

Warning! Never clean the air filter with petrol or inflammable solvents.

Servicing/Replacing the spark plug

Check the spark plug for dirt and grime after 10 hours of operation and if necessary clean it with a copper wire brush. Thereafter service the spark plug after every 50 hours of operation.

- Pull off the spark plug boot (Fig. 12a) with a twist.
- Remove the spark plug using a spark plug wrench (Fig. 12b).
- Assemble in reverse order.

Changing the roller (see Fig. 11a-11d)

Be sure to wear work gloves!

Only replace the roller with a genuine Einhell roller, as this will ensure top performance and safety under all conditions.

Remove the two Allen screws (Fig. 11a / Item A). Lift the roller on this side and pull out in the direction of the arrow (Fig. 11b). Slide the new roller in the direction of the arrow (Fig. 11d) onto the square-ended drive (Fig. 11c/ Item A) and press into the holder (Fig. 11d). Use the two Allen screws (Fig. 11a /Item A) to secure the roller again.

Apply grease to the square-ended drive from time to time so that the rollers can be changed easily. If the cutting unit is set unfavorably, the outer blade (Fig. 11b/Item A) may be blocked by the housing. In this case move the roller half a turn forward!

7.3 Preparing the equipment for storage

Danger! Do not empty the petrol tank in enclosed areas, near fire or when smoking. Petrol fumes can cause explosions and fire.

1. Empty the petrol tank with a petrol suction pump.
2. Start the engine and let it run until any remaining petrol has been used up.
3. Change the oil at the end of every season. To do so, remove the used engine oil from a warm engine and refill with fresh oil.
4. Remove the spark plug from the cylinder head. Fill the cylinder with approx. 20 ml of oil from an oil can. Slowly pull back the starter handle, which will bathe the cylinder wall with oil. Screw the spark plug back in.
5. Clean the cooling fins of the cylinder and the housing.

6. Be sure to clean the entire machine to protect the paint.
7. Store the machine in a well-ventilated place.
8. The push bar has a P position (Fig. 6) in order to take up less space during storage. To adopt this position you must loosen the quick-release levers by approx. 3 turns to allow for the higher fastening in the parking position. With the bar in this position, the scarifier can be stood in a corner in minimum space (Fig. 10). When you return the bar to the working position, remember to tighten the quick-release levers again by 3 turns!

7.4 Preparing the device for transport

1. Drain the petrol tank using a petrol extraction pump.
2. Always let the engine run until it has used up the remainder of petrol in the tank.
3. Empty the engine oil from the warm engine.
4. Remove the spark plug boot from the spark plug.
5. Clean the cooling fins of the cylinder and the housing.
6. Remove the push bars if necessary.

7.5 Ordering replacement parts

Please quote the following data when ordering replacement parts:

- Type of machine
- Article number of the machine
- Identification number of the machine
- Replacement part number of the part required

For our latest prices and information please go to www.isc-gmbh.info

8. Cleaning, maintenance and ordering of spare parts

The unit is supplied in packaging to prevent its being damaged in transit. This packaging is raw material and can therefore be reused or can be returned to the raw material system.

The unit and its accessories are made of various types of material, such as metal and plastic. Defective components must be disposed of as special waste. Ask your dealer or your local council.

9. Troubleshooting guide

Fault	Possible causes	Remedy
The motor does not start	<ul style="list-style-type: none"> - Engine start/stop lever not activated - Spark plug defective - Fuel tank empty 	<ul style="list-style-type: none"> - Press the engine start/stop lever - Replace spark plug - Top up fuel
Engine does not run smoothly	<ul style="list-style-type: none"> - Air filter dirty - Spark plug worn 	<ul style="list-style-type: none"> - Clean the air filter - Clean/Replace the spark plug
The equipment does not operate smoothly and vibrates intensively	<ul style="list-style-type: none"> - Cutting unit/aerator roller imbalanced 	<ul style="list-style-type: none"> - Replace the cutting unit/aerator roller
Motor is running, roller is not rotating	<ul style="list-style-type: none"> - V-belt torn 	<ul style="list-style-type: none"> - Have the V-belt replaced by a customer service workshop.

The reprinting or reproduction by any other means, in whole or in part, of documentation and papers accompanying products is permitted only with the express consent of the iSC GmbH.

Subject to technical changes

Service information

We have competent service partners in all countries named on the guarantee certificate whose contact details can also be found on the guarantee certificate. These partners will help you with all service requests such as repairs, spare and wearing part orders or the purchase of consumables.

Please note that the following parts of this product are subject to normal or natural wear and that the following parts are therefore also required for use as consumables.

Category	Example
Wear parts*	Spark plug, air filter, V-belt, petrol filter, blade (roller), Aerating roller
Consumables*	
Missing parts	

* Not necessarily included in the scope of delivery!

In the event of defects or faults, please register the problem on the internet at www.isc-gmbh.info. Please ensure that you provide a precise description of the problem and answer the following questions in all cases:

- Did the equipment work at all or was it defective from the beginning?
- Did you notice anything (symptom or defect) prior to the failure?
- What malfunction does the equipment have in your opinion (main symptom)?
Describe this malfunction.

Warranty certificate

Dear Customer,

All of our products undergo strict quality checks to ensure that they reach you in perfect condition. In the unlikely event that your device develops a fault, please contact our service department at the address shown on this guarantee card. You can also contact us by telephone using the service number shown. Please note the following terms under which guarantee claims can be made:

1. These guarantee terms apply to consumers only, i.e. natural persons intending to use this product neither for their commercial activities nor for any other self-employed activities. These warranty terms regulate additional warranty services, which the manufacturer mentioned below promises to buyers of its new products in addition to their statutory rights of guarantee. Your statutory guarantee claims are not affected by this guarantee. Our guarantee is free of charge to you.
2. The warranty services cover only defects due to material or manufacturing faults on a product which you have bought from the manufacturer mentioned below and are limited to either the rectification of said defects on the product or the replacement of the product, whichever we prefer.
Please note that our devices are not designed for use in commercial, trade or professional applications. A guarantee contract will not be created if the device has been used by commercial, trade or industrial business or has been exposed to similar stresses during the guarantee period.
3. The following are not covered by our guarantee:
 - Damage to the device caused by a failure to follow the assembly instructions or due to incorrect installation, a failure to follow the operating instructions (for example connecting it to an incorrect mains voltage or current type) or a failure to follow the maintenance and safety instructions or by exposing the device to abnormal environmental conditions or by lack of care and maintenance.
 - Damage to the device caused by abuse or incorrect use (for example overloading the device or the use of unapproved tools or accessories), ingress of foreign bodies into the device (such as sand, stones or dust, transport damage), the use of force or damage caused by external forces (for example by dropping it).
 - Damage to the device or parts of the device caused by normal or natural wear or tear or by normal use of the device.
4. The guarantee is valid for a period of 24 months starting from the purchase date of the device. Guarantee claims should be submitted before the end of the guarantee period within two weeks of the defect being noticed. No guarantee claims will be accepted after the end of the guarantee period. The original guarantee period remains applicable to the device even if repairs are carried out or parts are replaced. In such cases, the work performed or parts fitted will not result in an extension of the guarantee period, and no new guarantee will become active for the work performed or parts fitted. This also applies if an on-site service is used.
5. To make a claim under the guarantee, please register the defective device at: www.isc-gmbh.info. Please keep your bill of purchase or other proof of purchase for the new device. Devices that are returned without proof of purchase or without a rating plate shall not be covered by the guarantee, because appropriate identification will not be possible. If the defect is covered by our guarantee, then the item in question will either be repaired immediately and returned to you or we will send you a new replacement.

Of course, we are also happy offer a chargeable repair service for any defects which are not covered by the scope of this guarantee or for units which are no longer covered. To take advantage of this service, please send the device to our service address.

Also refer to the restrictions of this warranty concerning wear parts, consumables and missing parts as set out in the service information in these operating instructions.

Sommaire

1. Consignes de sécurité
2. Description de l'appareil et volume de livraison
3. Utilisation conforme à l'affectation
4. Données techniques
5. Avant la mise en service
6. Commande
7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange
8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange
9. Plan de recherche des erreurs

Danger !

Lors de l'utilisation d'appareils, il faut respecter certaines mesures de sécurité afin d'éviter des blessures et dommages. Veuillez donc lire attentivement ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Veuillez à le conserver en bon état pour pouvoir accéder aux informations à tout moment. Si l'appareil doit être remis à d'autres personnes, veuillez à leur remettre aussi ce mode d'emploi/ces consignes de sécurité. Nous déclinons toute responsabilité pour les accidents et dommages dus au non-respect de ce mode d'emploi et des consignes de sécurité.

1. Consignes de sécurité

Vous trouverez les consignes de sécurité correspondantes dans le cahier en annexe.

Danger !

Veillez lire toutes les consignes de sécurité et instructions. Tout non-respect des consignes de sécurité et instructions peut provoquer une décharge électrique, un incendie et/ou des blessures graves.

Conservez toutes les consignes de sécurité et instructions pour une consultation ultérieure.

Explication des plaques signalétiques situées sur l'appareil (fig. 14)

1. Attention! Avant la mise en service, lisez le mode d'emploi.
2. Tenir les autres (personnes et animaux) hors de la zone dangereuse.
3. Outils coupants - Ne vous coupez pas les doigts ni les doigts de pieds - Retirez la cosse de bougie d'allumage avant tout entretien.
4. Remplir d'huile et de carburant avant la mise en service
5. Portez des protections pour les yeux et l'ouïe.
6. Processus de démarrage
7. Attention ! Parties brûlantes.
8. Levier de démarrage/d'arrêt
(1 = moteur marche, 0 = moteur arrêt)

2. Description de l'appareil et volume de livraison**2.1 Description de l'appareil (figure 1/2)**

1. Moteur
2. Levier de démarrage/d'arrêt
3. Réservoir d'essence
4. Panier collecteur
5. Clapet d'éjection
6. Réglage de la profondeur
7. Crosse de bougie d'allumage
8. Guidon supérieur
9. Guidon inférieur
10. 2x support de guidon
11. 6x serrage rapide (2 déjà pré-monté)
12. 4x vis pour serrage rapide
13. 6x rondelle pour serrage rapide (2 déjà pré-monté)
14. 3x brides de fixation de câble
15. Poignée de démarrage
16. Pompe à carburant „Primer1“
17. Pompe de démarrage à froid „Primer2“
18. Cylindre à couteaux
19. Cylindre de l'aérateur
20. Clé à six pans creux

2.2 Volume de livraison

Veillez contrôler si l'article est complet à l'aide de la description du volume de livraison. S'il manque des pièces, adressez-vous dans un délai de 5 jours maximum après votre achat à notre service après-vente ou au magasin où vous avez acheté l'appareil muni d'une preuve d'achat valable. Veuillez consulter pour cela le tableau des garanties dans les informations service après-vente à la fin du mode d'emploi.

- Ouvrez l'emballage et prenez l'appareil en le sortant avec précaution de l'emballage.
- Retirez le matériel d'emballage tout comme les sécurités d'emballage et de transport (s'il y en a).
- Vérifiez si la livraison est bien complète.
- Contrôlez si l'appareil et ses accessoires ne sont pas endommagés par le transport.
- Conservez l'emballage autant que possible jusqu'à la fin de la période de garantie.

Danger !

L'appareil et le matériel d'emballage ne sont pas des jouets ! Il est interdit de laisser des enfants jouer avec des sacs et des films en plastique et avec des pièces de petite taille. Ils risquent de les avaler et de s'étouffer !

- Mode d'emploi d'origine
- Consignes de sécurité

3. Utilisation conforme à l'affectation

Selon l'objectif d'utilisation, l'appareil peut être utilisé comme scarificateur ou aérateur, pour ce faire il suffit de remplacer le cylindre en quelques gestes seulement. Avec le cylindre du scarificateur, la mousse et les mauvaises herbes sont arrachées avec les racines, ce qui amollit la terre. Le gazon peut ainsi mieux absorber les substances nutritives, tout en étant nettoyé. Nous vous recommandons de scarifier le gazon au printemps (avril) et en automne (octobre).

Avec le cylindre de l'aérateur, la surface du gazon est grattée, cela permet à l'eau de mieux s'écouler, l'absorption de l'oxygène s'en trouve facilitée.

Aérez selon les besoins pendant toute la période de croissance.

Avertissement ! En raison du risque encouru par l'utilisateur (l'utilisatrice), l'appareil ne doit pas être employé comme hacheuse pour hacher des bouts de branches et de haies. De plus, l'appareil ne doit pas être utilisé comme motobèche ni pour aplanir des irrégularités du sol, comme par ex. des taupinières.

Pour des raisons de sécurité, l'appareil ne doit pas être utilisé comme module d'entraînement pour d'autres outils de travail et outillages de quelque forme que ce soit.

La machine doit exclusivement être employée conformément à son affectation. Chaque utilisation allant au-delà de cette affectation est considérée comme non conforme. Pour les dommages en résultant ou les blessures de tout genre, le producteur décline toute responsabilité et l'opérateur/l'exploitant est responsable.

Veillez au fait que nos appareils, conformément à leur affectation, n'ont pas été construits, pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Nous déclinons toute responsabilité si l'appareil est utilisé professionnellement, artisanalement ou dans des sociétés industrielles, tout comme pour toute activité équivalente.

4. Données techniques

Type de moteur : 1-Vérin ; 4 temps
Cylindrée. 53,2 cm³
Puissance du moteur maxi. : 1,3 kW / 1,8 CH
Vitesse de travail : 6800 tr/min
Carburant : Essence sans plomb
Contenance du réservoir : env. 1 L
Huile moteur : env. 0,25l
Bougie d'allumage : Torch A5RTC
Lames (nombre) : 20
Ø de lame : 126 mm
Bague de réglage de profondeur : -3 - +9 mm
Largeur de travail : 350 mm
Niveau de pression
acoustique L_{PA} : 85,4 dB(A), K = 3 dB (A)
Niveau de puissance acoustique L_{WA} : .. 103 dB(A)
Vibration a_{hw} : 6,32 m/s², K = 1,5 m/s²
Poids : 17,9 kg

5. Avant la mise en service

Le scarificateur est livré démonté. Le panier collecteur, le guidon complet ainsi que les roues arrière doivent être montés avant d'utiliser le scarificateur. Suivez le mode d'emploi, étape par étape, et guidez-vous à l'aide des illustrations pour que le montage vous soit simplifié.

Montage du support du guidon (voir figures 4a et 4b)

- Retirez le levier de serrage rapide (fig. 4/pos. 11) et la rondelle (fig. 4a/pos. 13)
- Poussez le support de guidon (fig. 4a/pos. 10) sur la vis de fixation. Veillez à ce que le côté bombé du tube (fig. 4b/Pos. A) soit sur le côté extérieur.
- Maintenant remettez la rondelle et fixez à l'aide du serrage rapide.

Il faut régler le même angle d'inclinaison pour les deux supports de guidon !

Montage du guidon inférieur (voir figure 4c)

- Le guidon inférieur (fig. 4c/pos. 9) doit être inséré par-dessus le support de guidon.
- Raccordez les tubes les uns avec les autres à l'aide des vis ci-jointes (pos. 12), des rondelles (pos. 13) et les leviers de serrage rapide (pos. 11).

Montage du guidon supérieur (voir figures 4d à 4f)

- Positionnez le guidon supérieur (fig. 4d/pos. 8) de façon à ce que les trous du guidon supérieur correspondent aux trous du guidon inférieur.
- Raccordez les tubes les uns avec les autres à l'aide des vis ci-jointes (pos. 12), des rondelles (pos. 13) et les leviers de serrage rapide (pos. 11).
- À l'aide des porte-câbles (figure 14), fixez le câble réseau à l'intérieur aux tubes du guidon de manière que l'on puisse ouvrir le clapet d'éjection et le fermer.

Veillez à ce que clapet d'éjection s'ouvre et se ferme facilement !

Montage du panier collecteur (voir figures 5a/5b)

- Enfichez les languettes en caoutchouc par-dessus le châssis en métal (fig. 5a)
- Pour accrocher le panier collecteur sur le scarificateur, vous devez soulever le clapet d'éjection (fig. 5b/pos. 5) avec une main et prendre le sac collecteur avec l'autre main par la poignée et l'accrocher par le haut.

Danger !

Pour accrocher le panier, éteignez le moteur et assurez-vous que le cylindre ne tourne pas !

Réglage de la hauteur du guidon (voir figure 6)

Desserrez le levier de serrage rapide des deux côtés du scarificateur (fig. 6/pos. 11).

La hauteur du guidon peut être réglée sur la position 1 ou 2 (fig. 6) pendant le travail. Resserrez le levier de serrage rapide.

Il faut régler le même angle d'inclinaison des deux côtés.

6. Commande

Remarque !

Le moteur est livré sans carburant.

C'est pourquoi, il faut absolument mettre de l'huile et de l'essence avant la mise en service.

1. Vérifiez le niveau d'huile (voir 7.2).
2. Pour mettre de l'essence, utilisez un entonnoir et un récipient mesureur. Assurez-vous que l'essence est propre.

Avertissement : n'utilisez toujours qu'un seul jerrican d'essence de sécurité. Ne fumez pas lorsque vous remplissez d'essence. Éteignez le moteur avant de remplir d'essence et laissez-le refroidir quelques minutes.

3. Assurez-vous que le câble d'allumage est bien raccordé à la bougie d'allumage.
4. Pour démarrer l'appareil, l'unité de coupe doit être libre. Réglez le réglage de la profondeur sur la position 0.

Démarrer le moteur

Lorsque le moteur est déjà chaud, les points 1 et 2 ne sont pas nécessaires. Commencez le processus de démarrage au point 3.

1. Pompez la pompe à carburant „Primer1“ (fig. 9a/pos. 16) 6x.
2. Pompez la pompe de démarrage à froid au niveau de l'accélérateur (fig. 9b/pos. 17) 10x.
3. Tirez le levier de démarrage/d'arrêt (fig. 9c/pos. 2).
4. Le verrouillage de démarrage n'est pas actif tant que vous maintenez le levier de démarrage/d'arrêt tiré (fig. 9d).
5. Démarrez le moteur avec le démarreur inversé (fig. 9e/pos. 15). Pour cela, sortez la poignée d'env. 10-15 cm (jusqu'à sentir une résistance), puis tirez dessus vigoureusement d'un seul coup. Si le moteur n'a pas démarré, actionnez à nouveau la poignée. Ne laissez pas la poignée s'enrouler rapidement après le démarrage.
6. Laissez chauffer le moteur à l'arrêt.
7. Pour arrêter le moteur, relâchez le levier de démarrage/d'arrêt.

Attention : lorsque l'on relâche le levier de démarrage/d'arrêt, il doit retourner dans sa position de départ et le moteur doit s'arrêter. Si tel n'est pas le cas, l'appareil ne doit pas être utilisé.

Avertissement ! le rouleau du scarificateur est en rotation lorsque le moteur démarre.

Avertissement ! N'ouvrez jamais le clapet d'éjection lorsque le moteur est encore en marche. Le rouleau à lame en rotation peut entraîner des blessures.

Fixez toujours le clapet d'éjection avec précaution. Il est refermé par les ressorts de traction en position „fermée“ !

La distance de sécurité donnée par les longerons de guidage entre le boîtier et l'utilisateur (utilisateur) doit toujours être maintenue. Il faut faire particulièrement attention pendant la scarification et les modifications de direction sur des talus et des pentes. Veillez à vous tenir de façon sûre, portez des chaussures à semelles anti-dérapantes et agrippantes et des pantalons longs. Faites la scarification toujours transversalement par rapport à la pente.

Il ne faut pas se servir du scarificateur sur les pentes inclinées de plus de 15 degrés pour des raisons de sécurité.

Faites particulièrement attention dans vos mouvements en arrière et lorsque vous tirez le scarificateur, risque de trébuchement !

Réglage de la profondeur du scarificateur (voir figure 7)

La profondeur du scarificateur se règle à l'aide du mécanisme d'ajustage. Pour cela, tirez le levier dans le sens de la flèche (voir fig. 7) et le placez sur la position souhaitée (0/ 1/ 2/ 3). Veillez à un enclenchement correct du levier !

- 0 = position de conduite /ou de transport
- 1 = profondeur de scarification 3 mm
- 2 = profondeur de scarification 6 mm
- 3 = profondeur de scarification 9 mm

Remarque ! Pour le transport, réglez le levier de réglage de la profondeur dans sa position la plus haute.

Indications pour une bonne utilisation

Pour le travail, il est conseillé de travailler par chevauchement. Pour obtenir une image correcte, il faut faire suivre à l'appareil des pistes droites dans la mesure du possible. Les bords de ces pistes doivent alors se chevaucher de quelques centimètres pour qu'aucune bande ne reste sans aération.

Dès que de l'herbe coupée reste pendant le travail, c'est qu'il faut vider le sac collecteur.

Avertissement ! Avant de retirer le sac collecteur, coupez le moteur et attendez que le rouleau s'arrête complètement !

Pour décrocher le sac collecteur, soulevez d'une main le clapet d'éjection et retirez de l'autre main le sac collecteur !

La fréquence de traitement du gazon dépend fondamentalement de la vitesse à laquelle il pousse et de la dureté du sol.

Veillez à toujours garder propre le dessous de l'appareil et à retirer absolument tous les dépôts de terre et d'herbe. Les dépôts de terre rendent le processus de démarrage plus difficile et altèrent la qualité.

Sur les pentes, il faut suivre une ligne transversale par rapport à la pente. Avant d'effectuer tout contrôle du rouleau, mettez le moteur hors circuit.

Avertissement !

Le rouleau tourne encore quelques secondes après la mise hors circuit du moteur. N'essayez jamais d'arrêter le rouleau. Si le rouleau en mouvement cogne un objet, mettez l'appareil hors service et attendez jusqu'à ce que le rouleau soit complètement arrêté. Contrôlez ensuite l'état du rouleau. S'il est abîmé, il faut le remplacer.

7. Nettoyage, maintenance, stockage, transport et commande de pièces de rechange

Avertissement !

ne travaillez jamais lorsque le moteur est en marche sur des pièces conductrices de courant ou l'installation d'allumage. Ne les touchez pas non plus. Retirez avant tous travaux de maintenance et d'entretien la cosse de bougie d'allumage. N'effectuez jamais de travaux quelconques sur un appareil en marche. Les travaux n'étant pas décrits dans ce mode d'emploi doivent uniquement être réalisés dans un atelier spécialisé dûment autorisé.

7.1 Nettoyage

Nettoyez le scarificateur à fond après chaque utilisation. En particulier la face inférieure et la lame. Pour ce faire, renversez légèrement le scarificateur sur le côté et retirez la saleté.

Attention ! Avant de renverser l'appareil, il faut vider le réservoir à essence afin d'éviter que de l'essence ne s'échappe. Pour ce faire, utilisez de préférence une pompe d'aspiration à essence en

usage dans le commerce.

7.2 Maintenance

Contrôle du niveau d'huile :

Mettez l'appareil sur une surface plane et droite. Dévissez la jauge de niveau d'huile en la tournant à gauche. Le niveau d'huile doit se trouver comme indiqué dans la figure 10.

Remarque ! Ne faites jamais fonctionner le moteur sans ou avec trop peu d'huile. Cela peut causer de graves dommages du moteur.

Vidange d'huile

- Il faut réaliser la vidange d'huile une fois par an, avant le début de la saison (en sus des informations du manuel de service Essence) à moteur chaud.
- Utilisez exclusivement l'huile pour moteur recommandée.
- Placez le guidon dans la position P. Description voir pg 7.3/point 8.
- Videz le réservoir d'essence à l'aide d'une pompe d'aspiration à essence, laissez le moteur tourner jusqu'à ce que l'essence restante soit consommée.
- Placez un bac récupérateur d'huile à côté de la tondeuse.
- Ouvrez le bouchon de remplissage d'huile (fig. 8a/pos. A) et basculez l'appareil à 90°.
- Grâce à l'ouverture de remplissage d'huile ouverte, l'huile chaude s'écoule dans le bac récupérateur d'huile.
- Après écoulement complet de l'huile usagée, redressez la tondeuse.
- Remplissez d'huile pour moteur comme indiqué dans la figure 8a/b.
- L'huile usée doit être éliminée conformément aux prescriptions en vigueur.

Maintenance du filtre à air

Les filtres à air encrassés réduisent la puissance motrice en raison d'une amenée d'air au carburateur trop réduite.

Des contrôles réguliers sont par conséquent indispensables. Il faut contrôler le filtre à air toutes les 50 heures de service et le nettoyer le cas échéant. Si l'air est très chargé de poussière, contrôlez plus souvent le filtre à air.

- Démontez le filtre à air comme indiqué en fig. 13a/13b.
- Nettoyez le filtre à air uniquement à l'air comprimé ou en tapotant dessus.
- Le montage s'effectue dans l'ordre inverse

Avertissement ! ne nettoyez jamais le filtre avec de l'essence ni avec des solvants inflammables.

Maintenance/remplacement de la bougie d'allumage

Contrôlez la bougie d'allumage pour la première fois au but de 10 heures de service. Repérez les encrassements et nettoyez-les le cas échéant à l'aide d'une brosse à fils de cuivre. Effectuez ensuite une maintenance de la bougie d'allumage toutes les 50 heures de service.

- Retirez la cosse de la bougie d'allumage (fig. 12a) d'un mouvement rotatif.
- Retirez la bougie d'allumage avec une clé à bougie (fig. 12b).
- Le montage est effectué dans l'ordre inverse des étapes.

Remplacement des cylindres (voir figure 11a-11d)

Portez absolument des gants !

Utilisez exclusivement un cylindre d'origine, sinon le fonctionnement et la sécurité ne sont pas garantis le cas échéant.

Retirez les deux vis à six pans creux (fig. 11a/pos. A). Soulevez le cylindre par cette extrémité et retirez-le en tirant dans le sens de la flèche (fig. 11b). Poussez le nouveau cylindre dans le sens de la flèche (fig. 11d) sur le carré de l'entraînement (fig. 11c/pos. A) et enfoncez-les ensuite dans la fixation (fig. 11d). Le cylindre se fixe à nouveau à l'aide des deux vis à six pans creux (fig. 11a/pos. A). Graissez le carré d'entraînement de temps en temps afin de faciliter le remplacement des cylindres.

Si les cylindres à couteaux sont mal positionnés, le couteau extérieur (fig. 11b/pos. A) peut être bloqué par le carter. Continuez à tourner dans ce cas le cylindre d'une rotation et demi supplémentaire !

7.3 Préparation pour le stockage de l'appareil

Danger ! Ne retirez pas l'essence carburant dans des endroits fermés, à proximité de feu ou en fumant. Les vapeurs de gaz peuvent causer des explosions ou un incendie.

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration d'essence.
2. Lancez le moteur et faites-le tourner jusqu'à ce que le restant d'essence soit consommé.
3. Changez l'huile après chaque saison. Éliminez l'ancienne huile à moteur du moteur chaud et remplissez de nouvelle huile.

4. Retirez la bougie d'allumage de la culasse. Remplissez avec une burette d'huile env. 20 ml huile dans le cylindre. Tirez lentement la poignée de démarrage, pour que l'huile protège l'intérieur du cylindre. Vissez à nouveau la bougie d'allumage.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Nettoyez tout l'appareil pour protéger la couleur du vernis.
7. Conservez l'appareil dans un emplacement ou un lieu bien aéré.
8. Le guidon a une position P (fig. 6) pour le stockage sans encombrement. Pour atteindre cette position, il est nécessaire de desserrer le levier de serrage rapide d'env. 3 rotations, vu qu'un blocage plus élevé est prévu pour la position d'arrêt. Dans cette position, il est possible de mettre le scarificateur dans un coin sans qu'il encombre (fig. 10). Veillez lorsque vous le remettez dans la position de travail à serrer plus fermement le levier de 3 rotations !

7.4 Préparation de l'appareil pour le transport

1. Videz le réservoir à essence à l'aide d'une pompe d'aspiration à essence.
2. Faites tourner le moteur jusqu'à ce que le reste d'essence soit consommé.
3. Videz l'huile du moteur chaud.
4. Retirez la cosse de bougie d'allumage.
5. Nettoyez les ailettes de refroidissement du cylindre et le carter.
6. Démontez au besoin le guidon.

7.5 Commande de pièces de rechange

Pour les commandes de pièces de rechange, veuillez indiquer les références suivantes:

- Type de l'appareil
- No. d'article de l'appareil
- No. d'identification de l'appareil
- No. de pièce de rechange de la pièce requise

Vous trouverez les prix et informations actuelles à l'adresse www.isc-gmbh.info

8. Nettoyage, maintenance et commande de pièces de rechange

L'appareil se trouve dans un emballage permettant d'éviter les dommages dus au transport. Cet emballage est une matière première et peut donc être réutilisé ultérieurement ou être réintroduit dans le circuit des matières premières.

L'appareil et ses accessoires sont en matériaux divers, comme par ex. des métaux et matières plastiques. Éliminez les composants défectueux dans les systèmes d'élimination des déchets spéciaux. Renseignez-vous dans un commerce spécialisé ou auprès de l'administration de votre commune !

9. Plan de recherche des erreurs

Erreur	Causes probables	Suppression
Moteur ne démarre pas	<ul style="list-style-type: none"> - Levier de démarrage/d'arrêt pas enfoncé - Bougie d'allumage défectueuse - Réservoir à essence vide 	<ul style="list-style-type: none"> - Enfoncer le levier de démarrage/d'arrêt - Remplacez la bougie d'allumage - Remplissez de carburant
Le moteur fonctionne irrégulièrement	<ul style="list-style-type: none"> - Filtre à air encrassé - Bougie d'allumage usée 	<ul style="list-style-type: none"> - Nettoyage du filtre à air - Nettoyez/remplacez la bougie d'allumage
Course irrégulière, fortes vibrations de l'appareil	<ul style="list-style-type: none"> - Balourd au niveau du cylindre à couteaux/de l'aérateur 	<ul style="list-style-type: none"> - Remplacer le cylindre à couteaux/de l'aérateur.
Le moteur tourne, le rouleau ne tourne pas	<ul style="list-style-type: none"> - Courroie trapézoïdale déchirée 	<ul style="list-style-type: none"> - Faites remplacer la courroie trapézoïdale par l'atelier de service après-vente.

Toute réimpression ou autre reproduction de la documentation et des papiers joints aux produits, même sous forme d'extraits, est uniquement permise une fois l'accord explicite de l'ISC GmbH obtenu.

Sous réserve de modifications techniques

Informations service après-vente

Nous disposons dans tous les pays mentionnés dans le bon de garantie de partenaires de service après-vente compétents dont vous trouverez les coordonnées dans le bon de garantie. Ceux-ci se tiennent à votre disposition pour tout ce qui concerne le service après-vente comme les réparations, l'approvisionnement en pièces de rechange et d'usure ou l'achat de pièces de consommation.

Il faut tenir compte du fait que pour ce produit les pièces suivantes sont soumises à une usure liée à l'utilisation ou à une usure naturelle ou que les pièces suivantes sont nécessaires en tant que consommables.

Catégorie	Exemple
Pièces d'usure*	bougie, filtre à air, courroie trapézoïdale, filtre à carburant, lame (rouleau), Cylindre de l'aérateur
Matériel de consommation/ pièces de consommation*	
Pièces manquantes	

*Pas obligatoirement compris dans la livraison !

En cas de vices ou de défauts, nous vous prions d'enregistrer le cas du défaut sur internet à l'adresse www.isc-gmbh.info. Veuillez donner une description précise du défaut et répondre dans tous les cas aux questions suivantes :

- est-ce que l'appareil a fonctionné une fois ou était-il défectueux dès le départ ?
- avez-vous remarqué quelque chose avant la panne (symptôme avant la panne) ?
- quel est le défaut de fonctionnement de l'appareil à votre avis (symptôme principal) ?
Décrivez ce défaut de fonctionnement.

Bon de garantie

Chère cliente, cher client,
nos produits sont soumis à un contrôle de qualité très strict. Si toutefois, il arrivait que cet appareil ne fonctionne pas parfaitement, nous en sommes désolés et nous vous prions de vous adresser à notre service après-vente à l'adresse indiquée sur le bon de garantie. Nous nous tenons également volontiers à votre disposition par téléphone au numéro de service après-vente indiqué. La garantie est valable dans les conditions suivantes :

1. Ces conditions de garantie s'adressent uniquement à des consommateurs, c'est à dire à des personnes physiques qui ne souhaitent ni utiliser ce produit dans le cadre de leur activité industrielle ou artisanale, ni dans le cadre de toute autre activité indépendante. Les conditions de garantie réglementent les prestations de garantie supplémentaires que le fabricant mentionné ci-dessous promet aux acheteurs de ses appareils en supplément de la prestation de garantie légale. Vos droits légaux en matière de garantie restent inchangés. Notre prestation de garanti est gratuite pour vous.
2. La prestation de garantie s'étend exclusivement aux défauts résultant d'une erreur de fabrication ou de matériau d'un appareil neuf du fabricant mentionné ci-dessous et acheté par vos soins. La prestation de garantie se limite selon notre décision soit à la résolution de tels défauts sur l'appareil, soit à l'échange de l'appareil.

Veillez au fait que nos appareils, conformément au règlement, n'ont pas été conçus pour être utilisés dans un environnement professionnel, industriel ou artisanal. Il n'y a donc pas de contrat de garantie quand l'appareil a été utilisé professionnellement, artisanalement ou par des sociétés industrielles ou exposé à une sollicitation semblable pendant la durée de la garantie.

3. Sont exclus de notre garantie :
 - les dommages liés au non-respect des instructions de montage ou en raison d'une installation incorrecte, au non-respect du mode d'emploi (en raison par ex. du branchement de l'appareil sur la tension de réseau ou le type de courant incorrect), au non-respect des dispositions de maintenance et de sécurité ou résultant d'une exposition de l'appareil à des conditions environnementales anormales ou d'un manque d'entretien et de maintenance.
 - les dommages résultant d'une utilisation abusive ou non conforme (comme par ex. une surcharge de l'appareil ou une utilisation d'outils ou d'accessoires non autorisés), de la pénétration d'objets étrangers dans l'appareil (comme par ex. du sable, des pierres ou de la poussière), de l'utilisation de la force ou de la violence (comme par ex. les dommages liés aux chutes).
 - les dommages sur l'appareil ou des parties de l'appareil résultant de l'usure normale liée à l'utilisation de l'appareil ou de toute autre usure naturelle.
4. La durée de garantie est de 24 mois et débute à la date d'achat de l'appareil. Les droits à la garantie doivent être revendiqués avant l'expiration de la durée de garantie dans un délai de deux semaines après avoir constaté le défaut. La revendication de droits à la garantie après expiration de la durée de garantie est exclue. La réparation ou l'échange de l'appareil n'entraîne ni une extension de la durée de garantie ni le début d'une nouvelle durée de garantie pour cet appareil ou toute autre pièce de rechange installée sur l'appareil. Cela est valable également dans le cas d'une intervention du service après-vente à domicile.
5. Pour faire valoir vos droits à la garantie, veuillez enregistrer l'appareil défectueux à l'adresse suivante : www.isc-gmbh.info. Veuillez garder à disposition la preuve d'achat ou tout autre justificatif de l'achat de votre nouvel appareil. Les appareils envoyés sans les justificatifs correspondants ou sans plaque signalétique sont exclus de la prestation de garantie en raison de l'impossibilité de les enregistrer. Si le défaut de l'appareil est inclut dans la garantie, vous recevrez sans délai un appareil réparé ou un nouvel appareil.

Bien entendu, nous réparons volontiers les défauts de votre appareil qui ne sont pas ou plus compris dans l'étendue de la garantie contre le remboursement des frais de réparation. Pour cela, veuillez envoyer l'appareil à notre adresse de service après-vente.

Pour les pièces d'usure, de consommation et manquantes, nous renvoyons aux restrictions de cette garantie conformément aux informations du service après-vente de ce mode d'emploi.



Indice

1. Avvertenze sulla sicurezza
2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti
3. Utilizzo proprio
4. Caratteristiche tecniche
5. Prima della messa in esercizio
6. Uso
7. Pulizia, manutenzione, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio
8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio
9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Pericolo!

Nell'usare gli apparecchi si devono rispettare diverse avvertenze di sicurezza per evitare lesioni e danni. Quindi leggete attentamente queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza. Conservate bene le informazioni per averle a disposizione in qualsiasi momento. Se date l'apparecchio ad altre persone, consegnate queste istruzioni per l'uso/le avvertenze di sicurezza insieme all'apparecchio. Non ci assumiamo alcuna responsabilità per incidenti o danni causati dal mancato rispetto di queste istruzioni e delle avvertenze di sicurezza.

1. Avvertenze sulla sicurezza

Le relative avvertenze di sicurezza si trovano nell'opuscolo allegato.

Pericolo!

Leggete tutte le avvertenze di sicurezza e le istruzioni. Dimenticanze nel rispetto delle avvertenze di sicurezza e delle istruzioni possono causare scosse elettriche, incendi e/o gravi lesioni.

Conservate tutte le avvertenze e le istruzioni per eventuali necessità future.

Spiegazione delle targhette di avvertenze sull'apparecchio (Fig. 14)

1. Attenzione! Leggete le istruzioni per l'uso prima della messa in esercizio.
2. Tenete lontani terzi (persone e animali) dalla zona di pericolo.
3. Utensili da lavoro affilati – Non tagliatevi le dita della mano o del piede - Prima della manutenzione disinserite il connettore della candela di accensione.
4. Prima della messa in esercizio riempite di olio e carburante
5. Indossate occhiali protettivi e cuffie antirumore.
6. Procedura di avvio
7. Attenzione! Parti molto calde.
8. Leva di avvio/ arresto motore
(1 = motore acceso, 0 = motore spento)

2. Descrizione dell'apparecchio ed elementi forniti

2.1 Descrizione dell'apparecchio (Fig. 1/2)

1. Motore
2. Leva di avvio / arresto motore
3. Serbatoio benzina
4. Sacco di raccolta
5. Portello di scarico
6. Regolazione della profondità
7. Connettore della candela di accensione
8. Manico superiore
9. Manico inferiore
10. 2 supporti del manico
11. 6 serraggi rapidi (2 già premontati)
12. 4 viti per serraggio rapido
13. 6 rosette per serraggio rapido (2 già premontate)
14. 3 clip di fissaggio per cavi
15. Impugnatura dello starter
16. Pompa del carburante „Arricchitore 1“
17. Pompa di avvio a freddo „Arricchitore 2“
18. Cilindro lame
19. Rullo dell'arieggiatore
20. Brugola

2.2 Elementi forniti

Verificate che l'articolo sia completo sulla base degli elementi forniti descritti. In caso di parti mancanti, rivolgetevi al nostro Centro Servizio Assistenza o al punto vendita in cui avete acquistato l'apparecchio presentando un documento di acquisto valido entro e non oltre i 5 giorni lavorativi dall'acquisto dell'articolo. Al riguardo fate attenzione alla Tabella Garanzia nelle informazioni sul Servizio Assistenza alla fine delle istruzioni.

- Aprite l'imballaggio e togliete con cautela l'apparecchio dalla confezione.
- Togliete il materiale d'imballaggio e anche i fermi di trasporto / imballo (se presenti).
- Controllate che siano presenti tutti gli elementi forniti.
- Verificate che l'apparecchio e gli accessori non presentino danni dovuti al trasporto.
- Se possibile, conservate l'imballaggio fino alla scadenza della garanzia.

Pericolo!

L'apparecchio e il materiale d'imballaggio non sono giocattoli! I bambini non devono giocare con sacchetti di plastica, film e piccoli pezzi! Sussiste pericolo di ingerimento e soffocamento!

- Istruzioni per l'uso originali
- Avvertenze di sicurezza

3. Utilizzo proprio

A seconda dell'utilizzo, l'apparecchio può essere impiegato come scarificatore o come arieggiatore, per questo il rullo può essere sostituito solo con poche operazioni. Con il rullo dello scarificatore vengono strappati dal suolo muschio ed erbacce insieme alle radici e il suolo viene smosso. In questo modo il manto erboso può assorbire meglio le sostanze nutritive e viene pulito. Consigliamo di scarificare l'erba in primavera (aprile) e in autunno (ottobre).

Con il rullo dell'arieggiatore viene raschiata la superficie del prato, in questo modo l'acqua può defluire più facilmente e viene facilitato l'assorbimento dell'ossigeno.

Arieggiate a seconda del bisogno durante tutto il periodo di crescita.

Aviso! Visti i rischi per l'utilizzatore, l'apparecchio non deve venire usato come trituratore per sminuzzare rami tagliati da alberi ed arbusti. L'apparecchio non deve inoltre venire usato come motozappa e per livellare irregolarità del suolo, come per es. i mucchi di terra sollevati dalle talpe. Per motivi di sicurezza l'apparecchio non deve venire usato come gruppo motore per altri utensili o set di utensili di qualsiasi tipo.

L'apparecchio deve venire usato solamente per lo scopo a cui è destinato. Ogni altro tipo di uso che esuli da quello previsto non è un uso conforme. L'utilizzatore/l'operatore, e non il costruttore, è responsabile dei danni e delle lesioni di ogni tipo che ne risultino.

Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego professionale, artigianale o industriale. Non ci assumiamo alcuna garanzia quando l'apparecchio viene usato in imprese commerciali, artigianali o industriali, o in attività equivalenti.

4. Caratteristiche tecniche

Tipo del motore:motore a 4 tempi a 1 cilindro
 Cilindrata 53,2 cm³
 Potenza max. del motore: 1,3 kW / 1,8 CV
 Numero di giri: 6800 min⁻¹
 Carburante:benzina senza piombo
 Capacità del serbatoio: ca. 1 l
 Olio del motore: ca. 0,25l
 Candela di accensione: Torch A5RTC
 Lama (numero): 20
 Ø lama: 126 mm
 Regolazione della profondità: -3 - +9 mm
 Larghezza di lavoro: 350mm
 Livello di pressione
 acustica L_{pa}: 85,4 dB(A), K = 3 dB (A)
 Livello di potenza acustica L_{WA}: 103 dB (A)
 Vibrazioni a_{hw}: 6,32 m/s², K = 1,5 m/s²
 Peso: 17,9 kg

5. Prima della messa in esercizio

L'arieggiatore viene fornito smontato. Prima di usare lo scarificatore si devono montare il sacco di raccolta, il manico completo e le ruote posteriori. Per semplificare l'assemblaggio seguite passo passo le istruzioni per l'uso e basatevi sulle figure.

Montaggio dei supporti del manico (vedi Fig. 4a e 4b)

- Togliete la leva di serraggio rapido (Fig. 4a/Pos. 11) e la rosetta (Fig. 4a/Pos. 13)
 - Spingete il supporto del manico (Fig. 4a/Pos. 10) sulla vite di fissaggio. Fate attenzione che la bombatura del tubo (Fig. 4b/Pos. A) sia sul lato esterno.
 - Quindi fissate di nuovo la rosetta e serratela con la leva di serraggio rapido.
- Su entrambi i supporti del manico deve essere regolato lo stesso angolo di inclinazione!

Montaggio del manico inferiore (vedi Fig. 4c)

- Il manico inferiore (Fig. 4c/Pos. 9) deve essere spinto sui supporti del manico.
- Avvitare insieme i tubi con le viti (Pos. 12), le rosette (Pos. 13) e le leve di serraggio rapido (Pos. 11) forniti.

Montaggio del manico superiore (vedi da Fig. 4d a Fig. 4f)

- Posizionate il manico superiore (Fig. 4d/Pos. 8) in modo tale che i fori del manico superiore coincidano con i fori del manico inferiore.
- Avvitare insieme i tubi con le viti (Pos. 12), le rosette (Pos. 13) e le leve di serraggio rapido (Pos. 11) forniti.
- Fissate il cavo ai tubi dei manici mediante i portacavo (Pos. 14) forniti, in modo che siano garantite l'apertura e la chiusura del portello di scarico.

Fate attenzione che il portello di scarico si possa aprire e chiudere facilmente!

Montaggio del sacco di raccolta (vedi Fig. 5a/5b)

- Tirate le linguette di gomma sul telaio in metallo (Fig. 5a)
- Per agganciare il sacco di raccolta allo scarificatore dovete sollevare con una mano il portello di scarico (Fig. 5b/Pos. 5) e tenere il sacco di raccolta con l'altra mano sull'impugnatura e agganciarlo dall'alto.

Pericolo!

Per agganciare il sacco di raccolta il motore deve essere spento ed il cilindro con le lame non deve ruotare!

Regolazione dell'altezza dell'impugnatura (vedi Fig. 6)

Svitare la leva di serraggio rapido su entrambi i lati dello scarificatore (Fig. 6/Pos. 11).

L'altezza dell'impugnatura può essere regolata durante il lavoro sulla posizione 1 o 2 (Fig. 6).

Serrate di nuovo saldamente le leve di serraggio rapido.

Su entrambi i lati deve essere regolato lo stesso angolo di inclinazione.

6. Uso

Avvertenza!

Il motore viene fornito senza materiali di esercizio.

Prima della messa in esercizio si deve assolutamente riempire di olio e benzina.

1. Controllate il livello dell'olio (vedi 7.2).
2. Per rabboccare la benzina utilizzate un imbuto e un misurino. Accertatevi che la benzina sia pulita.

Avvertimento: usate sempre solo una tanica di sicurezza per la benzina. Non fumate mentre riempite di benzina. Prima di mettere la benzina nel serbatoio spegnete il motore e lasciatelo raffreddare alcuni minuti.

3. Accertatevi che il cavo di accensione sia collegato alla candela.
4. Per l'accensione dell'apparecchio l'utensile da taglio deve girare liberamente. Portate la regolazione della profondità in posizione 0.

Avvio del motore

A motore caldo non sono necessari i punti 1 e 2. Iniziate la procedura di avvio dal punto 3.

1. Azionate 6 volte la pompa del carburante „Ar-ricchitore 1“ (Fig. 9a/Pos. 16).
2. Sul carburatore azionate 10 volte la pompa di avvio a freddo (Fig. 9b/Pos. 17).
3. Tirate la leva di avvio/arresto del motore (Fig. 9c/Pos. 2).
4. Il blocco dell'avviamento è fuori esercizio finché tenete tirata la leva di avvio/arresto del motore (Fig. 9d).
5. Avviate il motore con l'avviatore autoavvolgente (Fig. 9e/Pos. 15). A tal fine tirate fuori l'impugnatura di circa 10-15cm (fino a quando notate una certa resistenza) e poi tirate di colpo con forza. Se il motore non dovesse essersi avviato, tirate di nuovo afferrando l'impugnatura. Dopo aver avviato il motore non permettete che l'impugnatura si riavvolga in modo incontrollato.
6. Lasciate riscaldare il motore prima di iniziare a lavorare.
7. Per arrestare il motore mollate la rispettiva leva di avvio/arresto.

Attenzione: la leva di avvio/arresto del motore, se viene mollata, deve ritornare nella posizione di partenza e il motore si deve fermare. In caso contrario l'apparecchio non deve essere utilizzato.

Avvertenza! quando il motore viene avviato, il rullo dello scarificatore inizia a ruotare.

Avvertenza! Non aprite mai il portello di scarico mentre il motore è ancora acceso. Il cilindro rotante con le lame può causare lesioni.

Fissate sempre bene il portello di scarico. Mediante la molla di trazione esso ritorna nella posizione "chiusa".

Deve venire sempre mantenuta la distanza di sicurezza, data dall'impugnatura di guida, tra il rivestimento esterno e l'utilizzatore. Nello scarificare il manto erboso e cambiare il senso di direzione su pendio si deve essere particolarmente attenti. Accertatevi di essere in posizione sicura, portate scarpe con soles antiscivolo e pantaloni lunghi. Scarificate sempre in senso trasversale rispetto al pendio. Per motivi di sicurezza non usate lo scarificatore per pendii con un'inclinazione superiore ai 15 gradi.

Siate particolarmente attenti muovendovi all'indietro e tirando lo scarificatore, pericolo di inciampare!

Regolazione della profondità di scarificazione (vedi Fig. 7)

La profondità di scarificazione viene regolata tramite il meccanismo di regolazione. A questo scopo portate la leva nella direzione della freccia (vedi Fig. 7) nella posizione desiderata (0/1/2/3). Fate attenzione che la leva scatti in posizione in modo corretto!

- 0 = Posizione di marcia / o di trasporto
- 1 = Profondità di scarificazione 3 mm
- 2 = Profondità di scarificazione 6 mm
- 3 = Profondità di scarificazione 9 mm

Avvertenza! er il trasporto dell'apparecchio posizionate la leva per l'impostazione della profondità di lavorazione nella posizione più alta.

Avvertenze per lavorare in modo corretto

Nel lavorare si consiglia di ripassare i margini della fascia già eseguita, quindi con una sovrapposizione.

Per ottenere un taglio preciso si deve muovere l'apparecchio in fasce possibilmente diritte. Le corsie formate eseguendo l'operazione si devono quindi sovrapporre sempre di alcuni centimetri al

fine di evitare strisce di prato non lavorate.

Non appena rimangono dei resti di erba sul prato mentre si sta lavorando, si deve svuotare il cestello di raccolta.

Avvertenza! Prima di togliere il cestello di raccolta spegnete il motore e attendete fino a che il rullo non si sia fermato.

Per sganciare il cestello di raccolta sollevate con una mano il portello di scarico e togliete il cestello di raccolta con l'altra mano! La frequenza con la quale si deve lavorare il manto erboso dipende fondamentalmente dalla crescita dell'erba e dalla durezza del terreno.

Tenete pulita la parte inferiore dell'apparecchio e togliete assolutamente i depositi di terra e erba. I depositi di erba rendono più difficile l'operazione di avvio e influiscono negativamente sulla qualità. Sui pendii le corsie devono essere trasversali rispetto alla pendenza. Prima di eseguire qualsiasi controllo del rullo bisogna spegnere il motore.

Avvertenza!

Dopo lo spegnimento del motore il rullo continua a muoversi per qualche secondo. Non cercate mai di fermarlo. Se il rullo in movimento va a battere contro un oggetto, fermate l'apparecchio e attendete fino a quando il rullo sia completamente fermo. Controllate quindi lo stato del rullo. Se è danneggiato deve venire sostituito.

7. Pulizia, manutenzione, conservazione, trasporto e ordinazione dei pezzi di ricambio

Avvertenza!

non lavorate mai a motore acceso su parti sotto tensione dell'impianto di accensione e non toccatele. Prima di eseguire operazioni di manutenzione e di cura togliete il connettore della candela. Non eseguite mai lavori con l'apparecchio acceso. I lavori che non vengono descritti in queste istruzioni per l'uso devono essere eseguiti esclusivamente da un' officina specializzata e autorizzata.

7.1 Pulizia

Dopo ogni uso lo scarificatore deve essere pulito a fondo. In particolare la parte inferiore e le lame. Per farlo ribaltate leggermente lo scarificatore su un lato e rimuovete lo sporco.

Attenzione! Prima di ribaltare l'apparecchio, il serbatoio della benzina deve essere svuotato per evitare la fuoriuscita della benzina. Per farlo nel modo migliore utilizzate una pompa di aspirazione della benzina reperibile in commercio.

7.2 Manutenzione

Controllo del livello dell'olio:

Appoggiate l'apparecchio su una superficie piana e dritta. Svitare l'astina dell'olio ruotandola verso sinistra. Il livello dell'olio deve corrispondere a quanto rappresentato nella Fig. 10.

Attenzione: non usate mai il motore senza olio o con olio insufficiente. Ciò può causare gravi danni al motore.

Cambio dell'olio

- Il cambio dell'olio del motore deve essere fatto ogni anno prima dell'inizio della stagione (in aggiunta alle informazioni del libretto di manutenzione sul tema benzina) a motore caldo.
- Usate solo l'olio per motore consigliato.
- Portate il manico nella posizione P. Per la descrizione si veda il paragrafo 7.3/Punto 8.
- Svuotate il serbatoio della benzina con un'apposita pompa di aspirazione e fate funzionare il motore fino a quando si sia consumata la benzina restante.
- Posizionate una vaschetta di raccolta dell'olio sotto l'apparecchio.
- Aprite il tappo a vite di riempimento dell'olio (Fig. 8a/Pos. A) e inclinate l'apparecchio di 90°.
- L'olio caldo esce dall'apertura di riempimento aperta e defluisce nella vaschetta di raccolta.
- Dopo aver fatto uscire l'olio esausto raddrizzate di nuovo l'apparecchio.
- Rabboccate l'olio del motore come illustrato nella Fig. 8a/b.
- L'olio esausto deve essere smaltito in base alle norme vigenti.

Manutenzione del filtro dell'aria

I filtri dell'aria sporchi riducono la potenza del motore a causa di un apporto insufficiente di aria verso il carburatore.

Un controllo regolare è quindi indispensabile. Il filtro dell'aria dovrebbe essere controllato ogni 50 ore di esercizio e, se necessario, pulito. In caso di aria molto polverosa il filtro dell'aria deve essere controllato più spesso.

- Smontate il filtro dell'olio come illustrato nelle

Fig. 13a/13b.

- Pulite i filtri dell'aria soltanto con aria compressa o dando dei leggeri colpi sul filtro.
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso

Avvertenza! non pulite mai il filtro dell'aria con benzina o solventi infiammabili.

Manutenzione/sostituzione della candela

Controllate per la prima volta dopo 10 ore di esercizio che la candela di accensione non sia sporca e pulitela eventualmente con una spazzola a setole di rame. Successivamente provvedete alla manutenzione della candela ogni 50 ore di esercizio.

- Sfilate il connettore della candela (Fig. 12a) con un movimento rotatorio.
- Rimuovete la candela di accensione con la chiave apposita (Fig. 12b).
- L'assemblaggio avviene nell'ordine inverso.

Cambio del rullo (vedi Fig. 11a-11d)

Indossate assolutamente guanti da lavoro!

Usate solamente rulli originali dato che altrimenti non sono garantiti il funzionamento e la sicurezza. Togliete le due viti a esagono cavo (Fig. 11a/Pos. A). Sollevate il rullo a questa estremità e tiratelo fuori in direzione della freccia (Fig. 11b). Spingete il nuovo rullo in direzione della freccia (Fig. 11d) sull'attacco quadrato dell'azionamento (Fig. 11c/Pos. A) e premetelo poi nel supporto (Fig. 11d). Il rullo viene di nuovo fissato con le due viti a esagono cavo (Fig. 11a/Pos. A).

Ingrassate l'attacco quadrato dell'azionamento di quando in quando per assicurare una facile sostituzione dei rulli.

In una posizione sfavorevole del cilindro lame, la lama esterna (Abb. 11b/Pos. A) può venire bloccata dalla carcassa. In tal caso ruotate il rullo di un altro mezzo giro!

7.3 Preparazione in caso di inattività dell'apparecchio

Pericolo! Non svuotate la benzina in locali chiusi o nelle vicinanze di fiamme vive o mentre fumate. I vapori del gas possono causare esplosioni ed incendi.

1. Svuotate il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione.
2. Avviate il motore e fatelo funzionare fino a quando si sia consumata la benzina restante.
3. Fate il cambio dell'olio dopo ogni stagione. A tale scopo togliete l'olio vecchio del motore dal motore ancora caldo e sostituitelo.

4. Togliete la candela di accensione dalla testa del cilindro. Versate ca. 20 ml di olio con un barattolo apposito nel cilindro. Tirate lentamente l'impugnatura dello starter in modo che l'olio protegga l'interno del cilindro. Riavviate la candela.
5. Pulite le alette di raffreddamento del cilindro e la scocca.
6. Pulite tutto l'attrezzo in modo da proteggere la vernice.
7. Tenete l'attrezzo in un ambiente o in un luogo ben areato.
8. Per la conservazione di poco ingombro il manico dispone di una posizione P (Fig. 6). Per giungere in questa posizione, è necessario allentare le leve di serraggio rapido di ca. 3 giri, dato che per la posizione di parcheggio è necessario un serraggio più elevato. In questa posizione, lo scarificatore può essere messo in un angolo (Fig. 10) occupando così poco spazio. Riportando il manico nella posizione di lavoro ricordatevi di serrare di nuovo di 3 giri le leve di serraggio rapido.

7.4 Preparazione dell'apparecchio per il trasporto

1. Svuotate il serbatoio della benzina con una pompa di aspirazione.
2. Fate funzionare il motore fino a quando si sia consumata la benzina restante.
3. Svuotate l'olio del motore dal motore ancora caldo.
4. Tirate il connettore dalla candela di accensione.
5. Pulite le alette di raffreddamento del cilindro e la scocca.
6. Se necessario smontate i manici.

7.5 Ordinazione dei pezzi di ricambio

In caso di ordinazione di pezzi di ricambio è necessario indicare quanto segue:

- tipo di apparecchio
- numero di articolo dell'apparecchio
- numero di identificazione dell'apparecchio
- numero del pezzo di ricambio richiesto

Per i prezzi e le informazioni attuali si veda

www.isc-gmbh.info

8. Pulizia, manutenzione e ordinazione dei pezzi di ricambio

L'apparecchio si trova in una confezione per evitare i danni dovuti al trasporto. Questo imballaggio rappresenta una materia prima e può perciò essere utilizzato di nuovo o riciclato.

L'apparecchio e i suoi accessori sono fatti di materiali diversi, per es. metallo e plastica. Consegnate i pezzi difettosi allo smaltimento di rifiuti speciali. Per informazioni rivolgetevi ad un negozio specializzato o all'amministrazione comunale!

9. Tabella per l'eliminazione delle anomalie

Anomalia	Possibili cause	Eliminazione
Il motore non funziona	<ul style="list-style-type: none">- Leva di avvio / arresto motore non premuta- Candela difettosa- Serbatoio del carburante vuoto	<ul style="list-style-type: none">- Premete la leva di avvio / arresto motore- Sostituite la candela- Riempite di carburante.
Il motore funziona in modo irregolare	<ul style="list-style-type: none">- Filtro dell'aria sporco- Candela di accensione usurata	<ul style="list-style-type: none">- Pulite il filtro dell'aria- Pulite/sostituite la candela
Giro irregolare, forte vibrazione dell'apparecchio	<ul style="list-style-type: none">- Cilindro lame/ruolo arieggiatore sbilanciati	<ul style="list-style-type: none">- Sostituite il cilindro lame/ruolo arieggiatore
Il motore è in moto, il rullo non gira	<ul style="list-style-type: none">- Cinghia trapezoidale rotta	<ul style="list-style-type: none">- Fate sostituire la cinghia trapezoidale da un'officina del servizio assistenza clienti.

La ristampa o l'ulteriore riproduzione, anche parziale, della documentazione o dei documenti d'accompagnamento dei prodotti è consentita solo con l'esplicita autorizzazione da parte della iSC GmbH.

Con riserva di apportare modifiche tecniche

Informazioni sul Servizio Assistenza

In tutti i Paesi indicati nel certificato di garanzia disponiamo di competenti partner per il Servizio Assistenza (per i relativi dati di contatto si veda il certificato di garanzia), che sono a vostra disposizione per tutte le richieste di assistenza come riparazione, fornitura di pezzi di ricambio e parti di usura o vendita di materiali di consumo.

Si deve tenere presente che le seguenti parti di questo prodotto sono soggette a un'usura naturale o dovuta all'uso ovvero che le seguenti parti sono necessarie come materiali di consumo.

Categoria	Esempio
Parti soggette ad usura *	Candela di accensione, filtro dell'aria, cinghia trapezoidale, filtro del carburante, lame (rullo), Rullo dell'arieggiatore
Materiale di consumo/parti di consumo *	
Parti mancanti	

* non necessariamente compreso tra gli elementi forniti!

In presenza di difetti o errori vi preghiamo di denunciare il caso sul sito internet www.isc-gmbh.info. Vi preghiamo di descrivere con precisione l'anomalia e a tal riguardo di rispondere in ogni caso alle seguenti domande:

- L'apparecchio ha già funzionato una volta o era difettoso fin dall'inizio?
- Avete notato qualcosa prima che si manifestasse il difetto (sintomo prima del difetto)?
- A vostro parere che cosa non funziona nell'apparecchio (sintomo principale)?
Descrivete che cosa non funziona.

Certificato di garanzia

Gentili clienti,

i nostri prodotti sono soggetti ad un rigido controllo di qualità. Se l'apparecchio non dovesse tuttavia funzionare correttamente, ci scusiamo e vi preghiamo di rivolgervi al nostro servizio di assistenza clienti all'indirizzo indicato in questa scheda di garanzia. Siamo a vostra disposizione anche telefonicamente al numero del Servizio Assistenza indicato. Per la rivendicazione dei diritti di garanzia vale quanto segue:

1. Le presenti condizioni di garanzia si rivolgono esclusivamente a consumatori, vale a dire a persone fisiche che non intendono utilizzare questo prodotto né in ambito professionale né per altre attività di lavoro autonomo. Le presenti condizioni di garanzia regolano prestazioni di garanzia supplementari che il produttore su indicato concede in aggiunta alla garanzia legale agli acquirenti di nuovi apparecchi. La presente garanzia non tocca i vostri diritti al ricorso in garanzia previsti dalla legge. Le nostre prestazioni di garanzia sono per voi gratuite.
2. La prestazione di garanzia riguarda esclusivamente i difetti di un nuovo apparecchio da voi acquistato del produttore di cui sopra, riconducibili a errori di materiale o di produzione, ed è limitata, a nostra discrezione, all'eliminazione di questi difetti dell'apparecchio o alla sostituzione dell'apparecchio stesso.
Tenete presente che i nostri apparecchi non sono stati costruiti per l'impiego artigianale, professionale o imprenditoriale. Pertanto un contratto di garanzia non viene concluso se l'apparecchio è stato usato entro il periodo di garanzia in attività artigianali, imprenditoriali o industriali o se è stato sottoposto a sollecitazioni equivalenti.
3. Sono esclusi dalla nostra garanzia:
 - Danni all'apparecchio causati dalla mancata osservanza delle istruzioni di montaggio o per un'installazione non corretta, dalla mancata osservanza delle istruzioni per l'uso (come ad es. collegamento a una tensione di rete o a un tipo di corrente non corretti), dalla mancata osservanza delle norme relative alla manutenzione e alla sicurezza, dall'esposizione dell'apparecchio a condizioni ambientali anomale o per la mancata esecuzione di pulizia e manutenzione.
 - Danni all'apparecchio dovuti a usi impropri o illeciti (come per es. sovraccarico dell'apparecchio o utilizzo di utensili di ricambio o accessori non consentiti), alla penetrazione di corpi estranei nell'apparecchio (come per es. sabbia, pietre o polvere, danni dovuti al trasporto), all'impiego della forza o a influenze esterne (come per es. danni causati da caduta).
 - Danni all'apparecchio o a parti di esso da ricondurre a un'usura comune, dovuta all'uso o di altro tipo naturale.
4. Il periodo di garanzia è 24 mesi e inizia a partire dalla data di acquisto dell'apparecchio. I diritti di garanzia devono essere fatti valere prima della scadenza del periodo di garanzia, entro due settimane dopo avere accertato il difetto. È esclusa la rivendicazione di diritti di garanzia dopo la scadenza del relativo periodo. La riparazione o la sostituzione dell'apparecchio non comporta una proroga del periodo di garanzia e con questa prestazione per l'apparecchio o per pezzi di ricambio eventualmente installati non inizia un nuovo periodo di garanzia. Ciò vale anche nel caso in cui si ricorra a un servizio sul posto.
5. Per rivendicare il diritto di garanzia vi preghiamo di comunicare che l'apparecchio è difettoso tramite sito internet: www.isc-gmbh.info. Tenete a portata di mano il documento di acquisto o altri documenti come prova dell'acquisto del vostro apparecchio nuovo. Apparecchi inviati senza i relativi documenti o senza targhetta d'identificazione sono esclusi dalla prestazione di garanzia perché non possono essere classificati in modo corrispondente. Se il difetto dell'apparecchio rientra nella nostra prestazione di garanzia, ricevete prontamente l'apparecchio riparato o un apparecchio nuovo.

Naturalmente effettuiamo a pagamento anche riparazioni sull'apparecchio che non rientrano o non rientrano più nella garanzia. A tale scopo inviate l'apparecchio all'indirizzo del nostro Centro Assistenza.

Per parti mancanti, di consumo e soggette a usura rimandiamo alle limitazioni di questa garanzia secondo le informazioni sul Servizio Assistenza di queste istruzioni per l'uso.

Obsah

1. Bezpečnostní pokyny
2. Popis přístroje a rozsah dodávky
3. Použití podle účelu určení
4. Technická data
5. Před uvedením do provozu
6. Obsluha
7. Čištění, údržba, uložení, transport a objednání náhradních dílů
8. Likvidace a recyklace
9. Plán vyhledávání chyb

Nebezpečí!

Při používání přístrojů musí být dodržována určitá bezpečnostní opatření, aby se zabránilo zraněním a škodám. Přečtěte si proto pečlivě tento návod k obsluze / bezpečnostní pokyny. Dobře si ho/ je uložte, abyste měli tyto informace kdykoliv po ruce. Pokud předáte přístroj jiným osobám, předejte s ním prosím i tento návod k obsluze/ bezpečnostní pokyny. Nepřebíráme žádné ručení za škody a úrazy vzniklé v důsledku nedodržování tohoto návodu k obsluze a bezpečnostních pokynů.

1. Bezpečnostní pokyny

Příslušné bezpečnostní pokyny naleznete v příložené brožurce.

Nebezpečí!

Přečtěte si všechny bezpečnostní pokyny a instrukce. Zanedbání při dodržování bezpečnostních pokynů a instrukcí mohou mít za následek úder elektrickým proudem, požár a/nebo těžká zranění. **Všechny bezpečnostní pokyny a instrukce si uložte pro budoucí použití.**

Vysvětlení štítků s pokyny na přístroji (obr. 14)

1. Po4or! Před uvedením do provozu přečíst návod k obsluze.
2. Třetí (osoby nebo zvířata) nepouštět do oblasti nebezpečí.
3. Ostré pracovní nástroje – neřízněte se do prstů na ruku nebo na nohu. Před údržbou vytáhnout kabelovou koncovku zapalovací svíčky.
4. Před uvedením do provozu doplnit olej a palivo
5. Nosit ochranu zraku a sluchu.
6. Startování
7. Pozor! Horké díly.
8. Páčka pro spuštění/vypnutí motoru (I = motor ZAP; 0 = motor VYP)

2. Popis přístroje a rozsah dodávky**2.1 Popis přístroje (obr. 1/2)**

1. Motor
2. Páčka spuštění/vypnutí motoru
3. Palivová nádrž
4. Sběrací koš
5. Vyhazovací klapka
6. Hloubkové nastavení
7. Kabelová koncovka zapalovací svíčky
8. Horní vodící rukojeť
9. Spodní vodící rukojeť
10. 2x držák rukojeti
11. 6x rychloupínač (dva již předmontované)
12. 4x šroub pro rychloupínač
13. 6x podložka pro rychloupínač (dvě již předmontované)
14. 3x svorka pro upevnění kabelu
15. Rukojeť startéru
16. Palivové čerpadlo „Primer1“
17. Čerpadlo pro studený start „Primer2“
18. Nožový válec
19. Pro vzdušňovací válec
20. Inbusový klíč

2.2 Rozsah dodávky

Zkontrolujte prosím úplnost výrobku na základě popsaného rozsahu dodávky. V případě chybějících dílů se prosím obraťte nejpozději během 5 pracovních dnů po zakoupení výrobku za předložení platného dokladu o koupi na naše servisní středisko nebo prodejnu, kde jste přístroj zakoupili. Dbejte prosím na tabulku o záruce v servisních informacích na konci návodu.

- Otevřete balení a přístroj opatrně vyjměte z balení.
- Odstraňte obalový materiál a ochrany balení / dopravní pojistky (jsou-li k dispozici).
- Překontrolujte, zda je rozsah dodávky úplný.
- Zkontrolujte přístroj a příslušenství, zda nebyly při přepravě poškozeny.
- Balení si pokud možno uložte až do uplynutí záruční doby.

Nebezpečí!

Přístroj a obalový materiál nejsou dětská hračka! Děti si nesmějí hrát s plastovými sáčky, fóliemi a malými díly! Hrozí nebezpečí spolknutí a udušení!

- Originální návod k obsluze
- Bezpečnostní pokyny

3. Použití podle účelu určení

Podle účelu použití může být přístroj použit jako vertikutátor nebo jako provzdušňovač trávníku, k tomu je možné několika málo hmaty vyměnit válec. Vertikutáčním válcem je ze země vytrháván mech a plevel včetně kořínků a půda je kypřena. Trávník díky tomu může lépe přijímat živiny a je vyčištěn. Doporučujeme vertikutovat trávník na jaře (duben) a na podzim (říjen). Pomocí provzdušňovacího válce je povrch trávníku narušen, tím může lépe odtékat voda a je ulehčeno přijímání kyslíku. Podle potřeby provzdušňujte po celý průběh růstu.

Varování! Z důvodů tělesného ohrožení uživatele nesmí být přístroj používán jako drtič na drcení odřezků větví a keřů. Dále nesmí být přístroj používán jako motorová plečka a na zarovnávání půdních nerovností, jako např. krtin. Z bezpečnostních důvodů nesmí být přístroj používán jako hnací agregát pro jiné nástroje a sady nástrojů všeho druhu..

Přístroj smí být používán pouze podle svého účelu určení. Každé další, toto překračující použití, neodpovídá použití podle účelu určení. Za z toho vyplývající škody nebo zranění všeho druhu ručí uživatel/obsluhující osoba a ne výrobce.

Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určení konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo průmyslové použití. Nepřebíráme proto žádné ručení, pokud je přístroj používán v živnostenských, řemeslných nebo průmyslových podnicích a při srovnatelných činnostech.

4. Technická data

Typ motoru: 1 válec; 4takový
 Obsah válce: 53,2 ccm
 Výkon motoru max.: 1,3 kW / (1,8 PS)
 Pracovní počet otáček: 6800 min⁻¹
 Palivo: benzín, bezolovnatý
 Obsah nádrže: cca 1 l
 Motorový olej: cca 0,25 l
 Zapalovací svíčka: Torch A5RTC
 Nože (počet): 20
 Průměr nože: 126 mm
 Nastavení hloubky: -3 - +9 mm
 Šířka záběru: 350 mm
 Hladina akustického tlaku L_{pA}: 85,4 dB(A), K = 3 dB (A)
 Hladina akustického výkonu L_{WA}: 103 dB(A)
 Vibrace a_{rw}: 6,32 m/s², K = 1,5 m/s²
 Hmotnost: 17,9 kg

5. Před uvedením do provozu

Vertikutátor je při expedici demontován. Před použitím vertikutátoru musí být namontován sběrací koš, kompletní vodící rukojeť a zadní kola. Dodržujte návod k použití krok za krokem a orientujte se podle obrázků, aby pro Vás byla montáž jednoduchá.

Montáž držáků vodící rukojeti (viz obrázky 4a a 4b)

- Odstraňte rychloupínací páčku (obr. 4a/pol. 11) a podložku (obr. 4a/pol. 13)
- Držák vodící rukojeti (obr. 4a/pol. 10) nasuňte na upevňovací šroub. Dbejte na to, aby se zakřivení trubky (obr. 4b/pol. A) nacházelo na vnější straně.
- Nyní nasadte podložku zpět a utáhněte pomocí rychloupínací páčky.

U obou držáků vodící rukojeti musí být nastaven stejný úhel sklonu!

Montáž spodní vodící rukojeti (viz obr. 4c)

- Spodní vodící rukojeť (obr. 4c/pol. 9) musí být nasunuta přes držák vodící rukojeti.
- Trubky spojte dohromady přiloženými šrouby (pol. 12), podložkami (pol. 13) a rychloupínacími páčkami (pol. 11).

Montáž horní vodící rukojeti (viz obr. 4d až obr. 4f)

- Horní vodící rukojeť (obr. 4d/pol. 8) umístěte tak, aby otvory horní vodící rukojeti lícovaly s otvory spodní vodící rukojeti.
- Trubky spojte dohromady přiloženými šrouby (pol. 12), podložkami (pol. 13) a rychloupínacími páčkami (pol. 11).
- Přiloženými držáky kabelu (pol. 14) připevněte kabel k trubkám vodících rukojeti tak, aby nepřekážel při otevírání a zavírání vyhadzovací klapky.

Dbejte prosím na to, aby se vyhadzovací klapka dala lehce otvírat a zavírat!

Montáž sběracího koše (viz obr. 5a/5b)

- Gumové pásy přetáhněte přes kovový rám (obr. 5a).
- Pro zavěšení sběracího koše na vertikutátor musíte jednou rukou nadzdvihnout vyhadzovací klapku (obr. 5b/pol. 5), druhou rukou uchopit sběrací koš za rukojeť a shora ho zavěsit.

Nebezpečí!

Při zavěšování sběracího koše musí být motor vypnutý a nožový válec se nesmí otáčet!

Nastavení výšky násad (viz obr. 6)

Na obou stranách vertikutátoru povolte rychloupínací páčky (obr. 6/pol. 11).

Výška násad smí být během práce nastavena do polohy 1 nebo 2 (obr. 6). Rychloupínací páčky opět utáhněte.

Na obou stranách musí být nastaven stejný úhel sklonu.

6. Obsluha**Upozornění!**

Motor je dodáván bez provozních látek.

Před uvedením do provozu proto bezpodmínečně doplňte olej a benzín.

1. Zkontrolujte stav oleje (viz 7.2).
2. K plnění benzínu použijte odměrku a nálevku. Překontrolujte, zda je benzín čistý.

Varování! Vždy používejte bezpečnostní kanistr na benzín. Při plnění benzínu nekuřte. Před plněním benzínu motor vypněte a nechte ho několik minut ochladit.

3. Ujistěte se, že je kabel zapalování připojen na svíčku.
4. Při spuštění přístroje musí být řezací mechanismus volně pohyblivý. Hloubkové nastavení nastavte do polohy 0.

Spuštění motoru

Při zahřátém motoru přeskočte bod 1 a 2. Proces spouštění začněte bodem 3.

1. Šestkrát stiskněte palivové čerpadlo „Primer1“ (obr. 9a/pol. 16).
2. Desetkrát stiskněte čerpadlo pro studený start na karburátoru (obr. 9b/pol. 17).
3. Zatahněte páčku spuštění/vypnutí motoru (obr. 9c/pol. 2).
4. Blokování spuštění bude nečinné, dokud budete páčku spuštění/vypnutí motoru držet zataženou (obr. 9d).
5. Spusťte motor pomocí reverzního startéru (obr. 9e/pol. 15). Při tomto kroku vytáhněte rukojeť o cca 10 – 15 cm (dokud neucítíte odpor) a poté silně zatahněte jedním tahem. Pokud motor nenaskočí, ještě jednou zatahněte za rukojeť. Po úspěšném spuštění nenechte rukojeť vymrštit zpět.
6. Nechte přístroj stát, dokud se motor nezahřeje.
7. Pro vypnutí motoru uvolněte páčku spuštění/vypnutí motoru.

Pozor: Po uvolnění se páčka spuštění/vypnutí motoru musí vrátit zpět do výchozí polohy a motor se musí zastavit. Pokud tomu tak není, nesmí být přístroj dále používán.

Varování! Vertikutážní válec s noži rotuje, když je motor spuštěn.

Varování! Nikdy neotvírejte vyhadzovací klapku, když motor ještě běží. Rotující válec může způsobit zranění. Vyhadzovací klapku vždy pečlivě upevněte. Tato je tažnou pružinou vrácena do polohy „zavřeno“! Musí být vždy dodržována bezpečnostní vzdálenost mezi krytem a uživatelem daná vodícími rukojeťmi. Při práci a změnách směru jízdy na stráních a svazích je nutno dávat obzvlášť pozor. Dbejte na bezpečný postoj, noste boty s neklouzavou, profilovou podrážkou a dlouhé kalhoty. Pracujte vždy příčně ke svahu.

Na svazích se sklonem přes 15 stupňů nesmí být z bezpečnostních důvodů vertikutováno. Obzvláštní pozor dávejte při jízdě zpět a při tažení přístroje, nebezpečí klopýtnutí!

Nastavení hloubky vertikutace (viz obr. 7)

Hloubka vertikutace se nastavuje nastavovacím mechanismem. Zatáhněte za páčku ve směru šipky (viz obr. 7) a nastavte ji do požadované polohy (0/1/2/3). Dbejte na správné zaskočení páčky!

- 0 = pojezdová/nebo přepravní poloha
- 1 = hloubka vertikutace 3 mm
- 2 = hloubka vertikutace 6 mm
- 3 = hloubka vertikutace 9 mm

Upozornění! Pro transport přístroje nastavit páčku pro nastavení hloubky do nejvyšší polohy.

Pokyny ke správné práci

Při práci doporučujeme přesahující pracovní postup. Na dosažení čistého výsledku práce je třeba vodit přístroj pokud možno v rovných pásech. Přitom by se tyto pásy měly vždy o pár centimetrů překrývat, aby nezůstaly viditelné pruhy. Jakmile začnou během práce zůstat na trávníku ležet zbytky trávy, musí být vyprázdněn sběrací koš.

Varování! Před sejmutím sběracího koše vypnout motor a vyčkat zastavení válce!

Na vyvěšení sběracího koše jednou rukou nadzvednout vyhazovací klapku a druhou rukou sběrací koš vyjmout!

Jak často by měl být trávník ošetřován, závisí zásadně na růstu trávy a na tvrdosti půdy. Spodní stranu přístroje udržovat čistou a bezpodmínečně odstraňovat půdní a travní usazeniny.

Usazeniny ztěžují startování a snižují kvalitu. Na svazích je třeba pracovat příčně ke svahu. Před prováděním jakýchkoliv kontrol válce odstavit motor.

Varování! Válec se po vypnutí motoru ještě několik vteřin otáčí. Nikdy se nesnažte válec zastavit. Pokud rotující válec narazí na nějaký předmět, přístroj vypnout a vyčkat, až se válec úplně zastaví. Poté zkontrolujte stav válce. Pokud je poškozen, musí být vyměněn.

7. Čištění, údržba, uložení, transport a objednání náhradních dílů**Varování!**

Nikdy nepracujte při běžícím motoru na vodivých dílech zapalovacího zařízení nebo se jich nedotýkejte. Před všemi údržbovými a opravárenskými pracemi vytáhněte kabelovou koncovku zapalovací svíčky ze zapalovací svíčky. Nikdy neprovádějte jakékoliv práce na běžícím přístroji. Práce, které nejsou popsány v tomto návodu k obsluze, by měly být provedeny pouze autorizovanou odbornou dílnou.

7.1 Čištění

Po každém použití by měl být vertikutátor důkladně vyčištěn. Obzvláště spodní strana a nože. K tomu nakloňte vertikutátor lehce na stranu a odstraňte nečistoty.

Pozor! Než přístroj nakloníte, musí být vyprázdněna palivová nádrž, aby se zabránilo vytečení benzínu. K tomu nejlépe použijte běžně dostupné sací čerpadlo na benzín.

7.2 Údržba**Kontrola stavu oleje:**

Přístroj postavit na tvrdý, rovný podklad. Měрку oleje otáčením doleva vyšroubovat. Stav oleje musí být tak, jak je znázorněno na obrázku 10.

Upozornění! Motor nikdy neprovozovat bez oleje nebo s nedostatkem oleje. To může způsobit těžké škody na motoru.

Výměna oleje

- Olej by měl být měněn každoročně před začátkem sezóny (dodatečně k informacím v servisní brožurce Benzín) při zahřátém motoru.
- Používejte pouze doporučený motorový olej.
- Vodicí rukojeť nastavte do polohy P. Popis viz odst. 7.3/bod 8.
- Vyprázdněte benzínovou nádrž pomocí sacího čerpadla na benzín, spusťte motor a nechte ho běžet tak dlouho, dokud se nespotřebuje zbývající benzín.
- Vedle přístroje postavte záchytnou vanu na olej.
- Otevřete šroub pro plnění oleje (obr. 8a/pol. A) a nakloňte přístroj o 90°.
- Teplý olej vyteče otevřeným plnicím otvorem do záchytné vany.

- Po vytečení starého oleje přístroj postavte zpět do normální polohy.
- Motorový olej doplňte podle znázornění na obrázku 8a/b.
- Použitý olej musí být zlikvidován podle platných předpisů.

Údržba vzduchového filtru

Znečištěné vzduchové filtry snižují výkon motoru sníženým přívodem vzduchu do karburátoru. Pravidelná kontrola je proto nevyhnutelná. Vzduchový filtr by měl být kontrolován každých 50 provozních hodin a v případě potřeby vyčištěn. V případě velmi prašného prostředí je třeba vzduchový filtr kontrolovat častěji.

- Vzduchový filtr demontovat tak, jak je znázorněno na obr. 13a/13b.
- Vzduchový filtr čistit pouze stlačeným vzduchem nebo vyklepáním.
- Montáž se provádí v opačném pořadí.

Varování! Vzduchový filtr nikdy nečistit benzinem nebo hořlavými rozpouštědly.

Údržba/výměna zapalovací svíčky

Svíčku poprvé zkontrolujte po 10 provozních hodinách, zda není znečištěna, a v případě potřeby ji vyčistěte pomocí měděného drátěného kartáče. Poté provádět údržbu každých 50 provozních hodin.

- Otáčením sundejte kabelovou koncovku zapalovací svíčky (obr. 12a).
- Zapalovací svíčku odstraňte klíčem na zapalovací svíčky (obr. 12b).
- Montáž se provádí v opačném pořadí.

Výměna válce (viz obr. 11a-11d)

Bezpodmínečně noste rukavice!

Používejte pouze originální válce, v jiném případě nelze zaručit funkci a bezpečnost.

Odstraňte oba inbusové šrouby (obr. 11a/pol. A). Válec na tomto konci nadzvedněte a vytáhněte ho ve směru šipky ven (obr. 11b). Nový válec nasuňte ve směru šipky (obr. 11d) na hnací čtyřhran (obr. 11c/pol. A) a poté jej vtiskněte do držáku (obr. 11d). Válec opět upevněte oběma inbusovými šrouby (obr. 11a/pol. A).

Hnací čtyřhran čas od času namažte, aby byla zabezpečena snadná výměna válce.

Při nevhodné poloze nožového válce může být vnější nůž (obr. 11b/pol. A) zablokován krytem přístroje. V takovém případě otočte válec o půl otáčky dál!

7.3 Příprava k uložení přístroje

Nebezpečí! Neodstraňujte benzin v uzavřených místnostech, v blízkosti ohně nebo při kouření. Výpary plynu mohou způsobit výbuch nebo požár.

1. Vyprázdňte palivovou nádrž pomocí sacího čerpadla na benzin.
2. Spusťte motor a nechte ho běžet tak dlouho, až se spotřebuje zbylý benzin.
3. Po každé sezóně proveďte výměnu oleje. Odstraňte použitý motorový olej z teplého motoru a naplňte nový.
4. Odstraňte zapalovací svíčku z hlavy válce. Do válce nalijte cca 20 ml oleje pomocí konve na olej. Zatáhněte pomalu za rukojeť startéru tak, aby olej uvnitř chránil válec. Zapalovací svíčku opět našroubujte.
5. Vyčistěte chladicí žebra válce a kryt.
6. Vyčistěte celý přístroj, abyste ochránili lakovou barvu.
7. Skladujte přístroj a jeho příslušenství na dobře větraném, tmavém, suchém a nezamrzajícím místě a mimo dosah dětí.
8. Pro úsporu místa při skladování je rukojeť vybavena parkovací polohou (obr. 6). Pro nastavení rukojeti do této polohy je třeba povolit rychloupínací páčku o cca 3 otáčky, protože pro parkovací polohu je určena vyšší aretace. V této poloze může být vertikutátor úsporně uložen do rohu (obr. 10). Při nastavování zpět do pracovní polohy nezapomeňte rychloupínací páčku opět o 3 otáčky utáhnout!

7.4 Příprava přístroje na transport

1. Vyprázdňte palivovou nádrž pomocí sacího čerpadla na benzin.
2. Nechte motor běžet tak dlouho, až se spotřebuje zbylý benzin.
3. Vyprázdňte motorový olej z teplého motoru.
4. Odstraňte kabelovou koncovku zapalovací svíčky ze zapalovací svíčky.
5. Vyčistěte chladicí žebra válce a kryt.
6. V případě potřeby demontujte vodící rukojeť.

7.5 Objednání náhradních dílů:

Při objednávce náhradních dílů je třeba uvést následující údaje:

- Typ přístroje
- Číslo artiklu přístroje
- Identifikační číslo přístroje
- Číslo požadovaného náhradního dílu

Aktuální ceny a informace naleznete na www.isc-gmbh.info

8. Likvidace a recyklace

Přístroj je uložen v balení, aby bylo zabráněno poškození při přepravě. Toto balení je surovina a tím znovu použitelné nebo může být dáno zpět do cirkulace surovin. Přístroj a jeho příslušenství jsou vyrobeny z rozdílných materiálů, jako např. kov a plasty. Defektní přístroje nepatří do domovního odpadu. K odborné likvidaci by měl být přístroj odevzdán na příslušném sběrném místě. Pokud žádné takové sběrné místo neznáte, měli byste se informovat na místním zastupitelství.

9. Plán vyhledávání chyb

Chyba	Možná příčina	Odstranění
Motor neběží	<ul style="list-style-type: none"> - není stisknuta páčka spuštění/vynutí motoru - Defektní zapalovací svíčka - Palivová nádrž prázdná 	<ul style="list-style-type: none"> - stiskněte páčku spuštění/vypnutí motoru - Zapalovací svíčku vyměnit - Doplnit palivo
Motor běží neklidně	<ul style="list-style-type: none"> - Znečištěný vzduchový filtr - Zapalovací svíčka opotřebovaná 	<ul style="list-style-type: none"> - Vzduchový filtr vyčistit - Zapalovací svíčku vyčistit/vyměnit
Neklidný chod, silné vibrování přístroje	<ul style="list-style-type: none"> - nevyvážený nožový/provzdušňovací válec 	<ul style="list-style-type: none"> - vyměňte nožový/provzdušňovací válec
Motor běží, válec se neotáčí	<ul style="list-style-type: none"> - Klínový řemen přetržený 	<ul style="list-style-type: none"> - Klínový řemen nechat vyměnit v dílně zákaznického servisu.

Patisk nebo jiné rozmnožování dokumentace a průvodních listin, také ve výtazcích, je přípustný pouze s výslovným souhlasem firmy iSC GmbH.

Technické změny vyhrazeny

Servisní informace

Ve všech zemích uvedených v záručním listu máme kompetentní servisní partnery, jejichž kontaktní údaje naleznete v záručním listu. Jsou Vám k dispozici pro všechny servisní požadavky jako opravy, objednávání náhradních a rychle opotřebitelných dílů nebo nákup spotřebních materiálů.

Je třeba dbát na to, že u tohoto přístroje podléhají následující díly opotřebení přiměřenému použití nebo přirozenému opotřebení, resp. jsou potřebné jako spotřební materiál.

Kategorie	Příklad
Rychle opotřebitelné díly*	Zapalovací svíčka, vzduchový filtr, klínový řemen, palivový filtr, nůž (válec), Provozdušňovací válec
Spotřební materiál/spotřební díly*	
Chybějící díly	

* není nutně obsaženo v rozsahu dodávky!

V případě nedostatků nebo chyb Vás žádáme, abyste příslušnou chybu nahlásili na internetové stránce www.isc-gmbh.info. Dbejte prosím na přesný popis chyby a odpovězte přitom v každém případě na následující otázky:

- Fungoval přístroj předtím nebo byl od začátku defektní?
- Všimli jste si něčeho před vyskytnutím poruchy (příznak před poruchou)?
- Jakou chybnou funkci přístroj podle Vašeho názoru vykazuje (hlavní příznak)?
Popište tuto chybnou funkci.

Záruční list

Vážená zákaznice, vážený zákazník,
naše výrobky podléhají přísné kontrole kvality. Pokud i přesto tento přístroj bezvadně nefunguje, je nám to velice líto a prosíme Vás, abyste se obrátili na naši servisní službu na adrese uvedené na tomto záručním listu. Rádi Vám budeme k dispozici také telefonicky na uvedeném servisním telefonním čísle. Pro uplatňování požadavků poskytnutí záruky platí následující:

1. Tyto záruční podmínky jsou určeny výlučně pro spotřebitele, tzn. fyzické osoby, které tento výrobek nebudou používat ani v rámci své profesní, ani jiné výdělečně činné aktivity. Tyto záruční podmínky upravují dodatečné záruky, které níže uvedený výrobce poskytuje kupujícím nových přístrojů navíc k zákonné záruce. Vaše zákonem stanovené nároky na záruku zůstanou touto zárukou nedotčeny. Naše záruka je pro Vás bezplatná.
2. Záruka se vztahuje výhradně na nedostatky na vámi zakoupeném novém přístroji níže uvedeného výrobce, které jsou způsobené chybou materiálu nebo výrobní chybou, a podle našeho uvážení je omezena na odstranění těchto nedostatků na přístroji nebo výměnu přístroje. Dbejte prosím na to, že naše přístroje nebyly podle svého účelu určeny konstruovány pro živnostenské, řemeslnické nebo odborné použití. Záruční smlouva se proto nenaplní, pokud byl přístroj během záruční doby používán v živnostenských, řemeslnických nebo průmyslových podmínkách nebo byl vystaven srovnatelnému zatížení.
3. Z naší záruky jsou vyloučeny:
 - Škody na přístroji, které vznikly nedodržením montážního návodu nebo na základě neoborné instalace, nedodržením návodu k použití (jako např. připojení na chybné síťové napětí nebo druh el. proudu), nebo nedodržením pokynů k údržbě a bezpečnostních pokynů, vystavením přístroje nepřírodným povětrnostním podmínkám nebo nedostatečnou péčí a údržbou.
 - Škody na přístroji, které vznikly neoprávněným nebo nesprávným použitím (jako např. přetížení přístroje nebo použitím neschválených přídatných nástrojů nebo příslušenství), vniknutím cizích těles do přístroje (jako např. písek, kameny nebo prach, škody při přepravě), používáním násilí nebo cizím působením (jako např. škody způsobené pádem).
 - Škody na přístroji nebo na dílech přístroje, které jsou způsobeny běžným opotřebením přiměřeného použití nebo jiným přirozeným opotřebením.
4. Záruční doba činí 24 měsíců a začíná datem koupě přístroje. Požadavky poskytnutí záruky musí být uplatňovány před uplynutím záruční doby během dvou týdnů poté, co byla vada zjištěna. Uplatňování požadavků poskytnutí záruky po uplynutí záruční doby je vyloučeno. Oprava nebo výměna přístroje nevede ani k prodloužení záruční doby, ani nedojde tímto výkonem k zahájení nové záruční doby pro tento přístroj nebo pro jakékoli zabudované náhradní díly. To platí také při využití místního servisu.
5. Pro uplatňování požadavků na poskytnutí záruky nahlaste prosím váš defektní přístroj na: www.isc-gmbh.info. Mějte připravenou nákupní účtenku nebo jiné doklady o vašem nákupu. Přístroje, které jsou zaslány bez odpovídajících dokladů a bez typového štítku, jsou ze záručního plnění vyloučeny z důvodu nedostatečné možnosti jednoznačného přiřazení. Pokud je defekt přístroje zahrnut v naší záruce, obdržíte obratem zpátky opravený nebo nový přístroj.

Samozřejmě Vám rádi odstraníme nedostatky na přístroji na Vaše náklady, pokud tyto nedostatky nejsou nebo už nejsou zahrnuty v rozsahu záruky. V takovém případě nám prosím zašlete přístroj na naši servisní adresu.

V případě rychle opotřebitelných dílů, spotřebních dílů a chybějících dílů poukazujeme na omezení této záruky podle servisních informací uvedených v tomto návodu k obsluze.

Inhoudsopgave

1. Veiligheidsaanwijzingen
2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang
3. Reglementair gebruik
4. Technische gegevens
5. Vóór inbedrijfstelling
6. Bediening
7. Reiniging, onderhoud, opbergen, transport en bestellen van wisselstukken
8. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken
9. Foutopsporing

Gevaar!

Bij het gebruik van toestellen dienen enkele veiligheidsmaatregelen te worden nageleefd om lichamelijk gevaar en schade te voorkomen. Lees daarom deze handleiding / veiligheidsinstructies zorgvuldig door. Bewaar deze goed zodat u de informatie op elk moment kunt terugvinden. Mocht u dit toestel aan andere personen doorgeven, gelieve dan deze handleiding / veiligheidsinstructies mee te geven. Wij zijn niet aansprakelijk voor ongevallen of schade die te wijten zijn aan niet-naleving van deze handleiding en van de veiligheidsinstructies.

1. Veiligheidsaanwijzingen

De overeenkomstige veiligheidsinstructies vindt u in de bijgaande brochure.

Gevaar!

Lees alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen. Nalatigheden bij de inachtneming van de veiligheidsinstructies en aanwijzingen kunnen elektrische schok, brand en/of zware letsels tot gevolg hebben. **Bewaar alle veiligheidsinstructies en aanwijzingen voor de toekomst.**

Verklaring van de aanwijzingsborden op het gereedschap (fig. 14)

1. Let op! Vóór inbedrijfstelling handleiding lezen.
2. Derden (personen of dieren) weghouden uit de gevarezone.
3. Scherpe werktgereedschappen – snijdt u zich niet in de vingers of tenen – bougiestekker aftrekken voordat u aan onderhoudswerkzaamheden begint.
4. Vóór ingebruikneming olie en brandstof ingieten.
5. Oog- en gehoorbeschermer dragen.
6. Starten
7. Opgelet! Hete delen.
8. Motorstart- / Motorstophendel
(I = motor aan, 0 = motor uit)

2. Beschrijving van het gereedschap en leveringsomvang**2.1 Beschrijving van het gereedschap (fig. 1/2)**

1. Motor
2. Motor start- / stophendel
3. Benzinetank
4. Opvangkorf
5. Uitwerpklep
6. Diepteverstelling
7. Bougiestekker
8. Bovenste schuifbeugel
9. Onderste schuifbeugel
10. 2x schuifbeugelhouder
11. 6x snelspanner (2 reeds voormonteerd)
12. 4x schroef voor snelspanner
13. 6x onderlegplaatje voor snelspanner (2 reeds voormonteerd)
14. 3x kabelbevestigingsklemmen
15. Startergreep
16. Brandstofpomp „Primer1“
17. Koude startpomp „Primer2“
18. Meswals
19. Beluchterwals
20. Inbussleutel

2.2 Leveringsomvang

Gelieve de volledigheid van het artikel te controleren aan de hand van de beschreven omvang van de levering. Indien er onderdelen ontbreken, gelieve u dan binnen 5 werkdagen na aankoop van het artikel te wenden tot ons servicecenter of tot het verkooppunt waar u het apparaat heeft gekocht, en leg een geldig bewijs van aankoop voor. Gelieve daarvoor de garantietabel in de serviceinformatie aan het einde van de handleiding in acht te nemen.

- Open de verpakking en neem het toestel voorzichtig uit de verpakking.
- Verwijder het verpakkingsmateriaal alsmede verpakkings-/transportbeveiligingen (indien aanwezig).
- Controleer of de leveringsomvang compleet is.
- Controleer het toestel en de accessoires op transportschade.
- Bewaar de verpakking indien mogelijk tot het verloop van de garantieperiode.

Gevaar!

Het toestel en het verpakkingsmateriaal zijn geen speelgoed voor kinderen! Kinderen mogen niet met plastic zakken, folies en kleine stukken spelen! Er bestaat inslik- en verstikkingsgevaar!

- Originele handleiding
- Veiligheidsinstructies

3. Reglementair gebruik

Al naargelang het gebruiksdoeleinde kan het apparaat worden ingezet als verticuteerder of beluchter; daarvoor kan de wals met maar enkele handgrepen worden vervangen. Met de verticuteerwals wordt mos en onkruid samen met de wortels uit de grond getrokken en de grond losgewerkt. Daardoor kan het gazon de voedingsstoffen beter opnemen en wordt het gezuiverd. Wij raden aan om het gazon in de lente (april) en herfst (oktober) te verticuteren. Met de beluchtingswals wordt het gazonoppervlak aangekrast, waardoor water beter kan afvloeien en de zuurstofopname wordt vergemakkelijkt. Belucht al naargelang behoefte tijdens de hele groeiperiode.

Let op! Teneinde de gebruiker niet bloot te stellen aan het gevaar voor lichamelijk letsel, mag het gereedschap niet gebruikt worden als hakselaar voor het klein snipperen van snoeisels van takken of heggen. Het gereedschap mag evenmin worden gebruikt als motorhaksfrees en ook niet voor het gelijkmaken van bodemverheffingen, zoals b.v. molshopen.

Om veiligheidsredenen mag het gereedschap niet worden gebruikt als aandrijfaggregaat voor andere werkgereedschappen en gereedschapssets van welke aard dan ook.

De machine mag slechts voor werkzaamheden worden gebruikt waarvoor ze bedoeld is. Elk ander verder gaand gebruik is niet reglementair. Voor daaruit voortvloeiende schade of verwondingen van welke aard dan ook is de gebruiker/bediener, niet de fabrikant, aansprakelijk.

Wij wijzen erop dat onze gereedschappen overeenkomstig hun bestemming niet geconstrueerd zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Wij geven geen garantie indien het gereedschap in ambachtelijke of industriële bedrij-

ven alsmede bij gelijk te stellen activiteiten wordt gebruikt.

4. Technische gegevens

Motor type: 1 cilinder 4-taktmotor
 Cilinderinhoud: 53,2 cm³
 Motorvermogen max.: 1,3 kW / 1,8 pk
 Werktoerental: 6800 t/min.
 Brandstof: benzine loodvrij
 Tankinhoud: ca. 1 l
 Motorolie: ca. 0,25l
 Bougie: Torch A5RTC
 Aantal messen: 20
 Mesdiameter: 126 mm
 Diepteafstelling: -3 tot +9 mm
 Werkbreedte: 350 mm
 Geluidsdruk niveau L_{pA}:... 85,4 dB(A), K = 3 dB (A)
 Geluidsvermogen L_{WA}: 103 dB (A)
 Vibratie a_{hw} : 6,32 m/s², K = 1,5 m/s²
 Gewicht: 17,9 kg

5. Vóór inbedrijfstelling

De verticuteerder is bij levering gedemonteerd. Vóór het gebruik van de verticuteerder moeten de vangkorf, de complete schuifbeugel en de achterwielen worden gemonteerd. Volg de gebruiksaanwijzing stap voor stap en raadpleeg de illustraties, opdat de montage voor u gemakkelijk wordt.

Montage van de schuifbeugelhouder (zie afbeeldingen 4a en 4b)

- Verwijder de snelspanhefboom (fig. 4a, pos. 11) en het onderlegplaatje (fig. 4a, pos. 13).
- Schuifbeugelhouder (fig. 4a, pos. 10) op de bevestigingsschroef schuiven. Let erop dat de werving van de buis (fig. 4b, pos. A) aan de buitenkant is.
- Nu het onderlegplaatje weer aanbrengen en vastdraaien met de snelspanhefboom.

Bij beide schuifbeugelhouders moet dezelfde hellingshoek worden ingesteld!

Montage van de onderste schuifbeugel (zie afbeelding 4c)

- De onderste schuifbeugel (fig. 4c, pos. 9) moet over de schuifbeugelhouder worden geschoven.
- Met de meegeleverde schroeven (pos. 12), de onderlegplaatjes (pos. 13) en de snelspanhefbomen (pos. 11) de buizen met elkaar verbinden.

Montage van de bovenste schuifbeugel (zie fig. 4d tot fig. 4f)

- Bovenste schuifbeugel (fig. 4d, pos. 8) zo positioneren, dat de gaten van de bovenste schuifbeugel gelijk liggen met de gaten van de onderste schuifbeugel.
- Met de meegeleverde schroeven (pos. 12), de onderlegplaatjes (pos. 13) en de snelspanhefbomen (pos. 11) de buizen met elkaar verbinden.
- Met de meegeleverde kabelhouders (pos. 14) de kabel zo aan de buizen van de schuifbeugel bevestigen, dat het openen en sluiten van de uitwerpklep gegarandeerd is.

Let er goed op dat de uitwerpklep steeds gemakkelijk kan worden geopend en gesloten!

Montage van de opvangkorf (zie afbeeldingen 5a/5b)

- De rubber beugels over het metalen ondersstel stulpen (fig. 5a).
- Om de opvangkorf in te hangen aan de verticuteerder moet u de uitwerpklep (fig. 5b, pos. 5) met één hand optillen en met de andere hand de opvangzak aan het handvat vastnemen en van boven inhangen.

Gevaar!

Om de opvangkorf in te hangen moet de motor uitgeschakeld zijn en mag de messenwals niet draaien!

Instelling van de steelhoogte (zie afbeelding 6)
Maak aan beide kanten van de verticuteerder de snelspanhefbomen (fig. 6, pos. 11) los.
De steelhoogte mag tijdens de werkzaamheden op positie 1 of 2 (fig. 6) worden ingesteld. Draai de snelspanhefbomen weer vast.
Aan beide kanten moet dezelfde hellingshoek worden ingesteld.

6. Bediening

Aanwijzing!

De motor wordt geleverd zonder benzine en olie.

Daarom vóór inbedrijfstelling absoluut olie en benzine erin gieten.

1. Controleer het oliepeil (zie 7.2).
2. Gebruik voor het ingieten van benzine een trechter en maatbeker. Vergewis u ervan dat de benzine zuiver is.

Waarschuwing: Gebruik altijd alleen een veiligheidsjerrycan. Rook niet bij het ingieten van benzine. Schakel de motor uit en laat hem enkele minuten afkoelen, voordat u de tank vult met benzine.

3. Vergewis u ervan dat de ontstekingskabel is aangesloten aan de bougie.
4. Om het apparaat te starten moet het snijwerk vrij lopen. Zet de diepte-instelling in positie 0.

Motor starten

Bij warmgelopen motor vallen punt 1 en 2 weg. Begin het starten bij punt 3.

1. Pomp de brandstofpomp „Primer1“ (fig. 9a, pos. 16) 6x.
2. Pomp aan de carburateur de koude startpomp (fig. 9b, pos. 17) 10x.
3. Trek de motor start- / stophendel (fig. 9c, pos. 2) los.
4. De inschakelblokkering is buiten werking, zolang u de motor start- / stophendel uitgetrokken houdt (fig. 9d).
5. De motor met de omkeerstarter (fig. 9e, pos. 15) starten. Hiervoor de greep ca. 10 tot 15 cm uittrekken (tot u een weerstand voelt), dan met een flinke ruk naar u toe trekken. Mocht de motor niet aanslaan, nog eens aan de greep trekken. Laat de greep na het starten niet terugschieten.
6. Laat de motor stationair warmdraaien.
7. Om de motor te stoppen laat u de motor start- / stophendel los.

Opgelet: Bij het loslaten van de motor start- / stophendel moet deze terugkeren in de uitgangspositie en de motor moet stoppen. Als dat niet het geval is, dan mag het apparaat niet worden gebruikt.

Waarschuwing! De verticuteerwals roteert als de motor wordt gestart.

Waarschuwing!

Open de uitlaatklep nooit terwijl de motor nog draait. Draaiende messenwals kan leiden tot lichamelijk gevaar.

Maak de uitlaatklep steeds zorgvuldig vast. De klep wordt door de trekveer teruggeklapt naar de "DICHT" positie!

De door de geleidestelen gegeven veiligheidsafstand tussen het koetswerk en de gebruiker dient steeds in acht te worden genomen. Tijdens het verticuteren en veranderen van rijrichting op bermen en hellingen dient u bijzonder voorzichtig te werk te gaan. Let op een veilige stand, draag schoenen met slipvaste zolen en een lange broek. Verticuteer steeds dwars over de helling. Hellingen van meer dan 15% mogen om veiligheidsredenen niet worden geverticuteerd. Wees bijzonder voorzichtig bij het achteruit bewegen en trekken van de verticuteerder, struikelgevaar!

Instelling van de verticuteerdiepte (zie afbeelding 7)

De verticuteerdiepte wordt ingesteld via het verstelmecanisme. Hiervoor de hefboom in de richting van de pijl trekken (zie fig. 7) en in de gewenste stand (0/ 1/ 2/ 3) brengen. Let erop dat de hefboom goed vastklikt!

- 0 = rij- / of transportstand
- 1 = verticuteerdiepte 3 mm
- 2 = verticuteerdiepte 6 mm
- 3 = verticuteerdiepte 9 mm

Aanwijzing! Voor het transport de hendel voor de diepteafstelling naar de hoogste stand brengen.

Instructies voor het correct werken

Voor het werken met het gereedschap is een overlappende werkwijze aan te bevelen. Om een keurig verticuteerpatroon te bereiken leidt u het gereedschap in zo recht mogelijke banen. De banen moeten elkaar steeds met enkele centimeters overlappen zodat er geen stroken blijven staan. Zodra tijdens het werken grasresten blijven liggen, moet de opvangzak leeg worden gemaakt.

Waarschuwing! Vóór het afnemen van de opvangzak de motor stopzetten en wachten tot de wals tot stilstand is gekomen.

Om de opvangzak los te haken tilt u de uitlaatklep met een hand op terwijl u met de andere hand de opvangzak wegneemt!

Hoe vaak het gazon moet worden bewerkt hangt in principe af van de groei van het gras en van de hardheid van de grond.

De onderkant van het gereedschap schoon houden en aangekoekte aarde en gras zeker verwijderen. Aankoeking maken het starten moeilijker en doen afbreuk aan de kwaliteit.

Op hellingen moet de baan steeds dwars over de helling verlopen. Voordat u controles van welke aard dan ook aan de wals verricht zeker de motor afzetten.

Waarschuwing! De wals blijft na het afzetten van de motor nog enkele seconden draaien. Probeer nooit de wals te stoppen. Indien de draaiende wals een voorwerp raakt, het gereedschap uitschakelen en wachten tot de wals helemaal stilstaat. Controleer daarna de toestand van de wals. Indien die beschadigd is moet ze worden vervangen.

7. Reiniging, onderhoud, opbergen, transport en bestellen van wisselstukken

Waarschuwing!

Werk nooit aan onderdelen van het ontstekingsstelsel waarop spanning staat en raak deze nooit terwijl de motor draait. Trek vóór alle onderhoudswerkzaamheden de stekker van de ontstekingskabel van de bougie af. Voer nooit om het even welke werkzaamheden op het draaiende toestel uit. Werkzaamheden die niet in deze handleiding beschreven zijn mogen enkel door een geautoriseerde vakwerkplaats worden uitgevoerd.

7.1 Reiniging

De verticuteerder moet na elk gebruik grondig worden schoongemaakt. Vooral de onderzijde en de messen. Kantel de verticuteerder te dien einde lichtjes en verwijder het vuil.

Let op! Voordat u het gereedschap kantelt moet de benzinetank worden leeggemaakt om het uitlopen van benzine te voorkomen. Daarvoor gebruikt u best een in de handel verkrijgbare benzinezuigpomp.

7.2 Onderhoud

Controle van het oliepeil:

Plaats het gereedschap op een effen horizontaal vlak. De oliepeilstok tegen de richting van de wijzers van de klok in afschroeven. Het oliepeil moet zijn zoals voorgesteld in fig. 10.

Waarschuwing! Motor nooit zonder of met te weinig olie laten draaien. Daardoor kan zware schade aan de motor worden berokkend.

Verversen van de olie

- De motorolie moet jaarlijks vóór het begin van het seizoen (naast de informatie in het onderhoudsboekje Benzine) bij bedrijfswarme motor worden verversd.
- Alleen aanbevolen motorolie gebruiken.
- Zet de schuifbeugel in de P-stand. Beschrijving zie hfdst. 7.3/punt 8.
- Maak de benzinetank leeg met een afzuigpomp en laat de motor zo lang draaien, tot de resterende benzine is verbruikt.
- Zet een olieopvangbak naast het apparaat.
- Open de olievlug (fig. 8a, pos. A) en kantel het apparaat 90°.
- Door de geopende olievlug stroomt de warme olie in de opvangbak.
- Nadat de oude olie eruit is gelopen zet u het apparaat weer rechtop.
- Motorolie erin gieten zoals voorgesteld in fig. 8a/b.
- U moet afgewerkte olie verwerken volgens de geldende voorschriften.

Onderhoud van de luchtfilter

Door verontreinigde luchtfilters gaat het motorvermogen achteruit omdat te weinig lucht naar de carburator wordt toegevoerd.

Regelmatige controle is dan ook absoluut noodzakelijk. De luchtfilter dient om de 50 bedrijfsuren te worden gecontroleerd en, indien nodig, schoongemaakt. Bij zeer stoffige lucht dient de luchtfilter vaker te worden gecontroleerd.

- Luchtfilter demonteren zoals voorgesteld in fig. 13a/13b.
- Luchtfilter enkel met perslucht of door uitkloppen reinigen.
- De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Waarschuwing! Luchtfilter nooit met benzine of brandbare oplosmiddelen schoonmaken.

Onderhouden/verwisselen van de bougie

Controleer de bougie voor het eerst na 10 bedrijfsuren op vervuiling en reinig haar, indien nodig, m.b.v. een koperdraadborstel. Daarna de bougie om de 50 bedrijfsuren onderhouden.

- Trek er de bougiestekker (fig. 12a) met een draaiende beweging af.
- Verwijder de bougie met behulp van een bougiesleutel (fig. 12b).
- De assemblage gebeurt in omgekeerde volgorde.

Wisselen van de wals (zie afbeelding 11a-11d)

Absoluut werkhandschoenen dragen!

Gebruik alleen originele walsen, omdat anders de functies en veiligheid onder bepaalde omstandigheden niet zijn gegarandeerd.

Verwijder de beide inbusschroeven (fig. 11a, pos. A). Til de wals aan dit uiteinde op en trek hem in de richting van de pijl eruit (fig. 11b). Schuif de nieuwe wals in de richting van de pijl (fig. 11d) op het aandrijfvlak (fig. 11c, pos. A) en druk hem daarna in de houder (fig. 11d). Met de beide inbusschroeven (fig. 11a, pos. A) wordt de wals weer bevestigd.

Smeer het aandrijfvlak af en toe met vet om de walsen gemakkelijk te kunnen wisselen.

Bij ongunstige stand van de messenwals kan het buitenste mes (fig. 11b, pos. A) door de behuizing worden geblokkeerd. Draai in dit geval de wals een halve omdraaiing verder!

7.3 Voorbereiding voor het opbergen van het gereedschap

Gevaar! Verwijder de benzine niet in gesloten ruimten, in de buurt van vuur of tijdens het roken. Gasdampen kunnen ontploffingen of brand veroorzaken.

1. Maak de benzinetank met een benzinezuigpomp leeg.
2. Start de motor en laat hem draaien tot de resterende benzine is verbruikt.
3. Ververs de olie telkens aan het einde van het seizoen. Daarvoor verwijdert u al de afgewerkte motorolie uit de warme motor en giet u er verse olie in (zie verversen van motorolie, punt 12/4).
4. Verwijder de bougie van de cilinderkop. Giet ca. 20 ml olie de cilinder in m.b.v. een oliekan. Trek de startergreep langzaam zodat de olie de cilinder binnen beschermt. Draai de bougie er weer in.

5. Maak de koelribben van de cilinder en het huis schoon.
6. Maak het hele toestel schoon om de lakverf te beschermen.
7. Bewaar het toestel op een goed verluchte plaats.
8. Voor een plaatsbesparende opslag bezit de schuifbeugel een P-stand (fig. 6). Om in deze positie te raken moeten de snelspanhefboomen ca. 3 omdraaiingen worden losgezet, aangezien voor de parkeerpositie een verhoogde arrêtering is voorzien. In deze stand kan de verticuteerder plaatsbesparend in een hoek worden geschoven (fig. 10). Als u de verticuteerder terug in zijn werkpositie zet, zorg er dan voor dat u de snelspanhefboom weer 3 omdraaiingen vaster draait!

7.4 Voorbereiding van het gereedschap voor het transport

1. Maak de benzinetank met een benzinezuigpomp leeg.
2. Laat de motor draaien tot al de resterende benzine verbruikt is.
3. Verwijder de motorolie uit de warme motor.
4. Verwijder de bougiestekker van de bougie.
5. Maak de koelribben van de cilinder en het huis schoon.
6. Demonteer indien nodig de schuifbeugels.

7.5 Bestellen van wisselstukken

Gelieve bij het bestellen van wisselstukken volgende gegevens te vermelden:

- Type van het toestel
- Artikelnummer van het toestel
- Ident-nummer van het toestel
- Wisselstuknummer van het benodigd stuk

Actuele prijzen en info vindt u terug onder www.isc-gmbh.info

8. Reiniging, onderhoud en bestellen van wisselstukken

Het toestel bevindt zich in een verpakking om transportschade te voorkomen. Deze verpakking is een grondstof en bijgevolg herbruikbaar of kan de grondstofkringloop terug worden ingebracht. Het toestel en zijn accessoires bestaan uit diverse materialen, zoals b.v. metaal en kunststof. Ontdoet u zich van defecte onderdelen op de inzamelplaats waar u gevaarlijke afvalstoffen mag afgeven. Informeer u in uw speciaalzaak of bij uw gemeentebestuur!

9. Foutopsporing

Fout	Mogelijke oorzaken	Verhelpen
Motor draait niet	<ul style="list-style-type: none"> - Motor start- / stophendel niet ingedrukt - Bougie defect - Brandstoftank leeg 	<ul style="list-style-type: none"> - Motor start- / stophendel indrukken - Bougie vervangen - Brandstof ingieten
Motor draait onregelmatig	<ul style="list-style-type: none"> - LuchtfILTER vervuild - Bougie versleten 	<ul style="list-style-type: none"> - LuchtfILTER schoonmaken - Bougie reinigen/vervangen
Verticuteerder loopt onrustig of vibreert hevig	<ul style="list-style-type: none"> - Onbalans van de meswals/beluchterwals 	<ul style="list-style-type: none"> - Meswals/beluchterwals vervangen
Motor draait, wals draait niet	<ul style="list-style-type: none"> - V-snaar gebroken 	<ul style="list-style-type: none"> - V-snaar door klantendienst-werkplaats laten vervangen.

Nadruk of andere reproductie van documentatie en geleidepapieren van de producten, geheel of gedeeltelijk, enkel toegestaan mits uitdrukkelijke toestemming van iSC GmbH.

Technische wijzigingen voorbehouden

Service-informatie

Wij werken in alle landen die in het garantiebewijs zijn genoemd, samen met competente servicepartners, wier contactgegevens u kunt afleiden uit het garantiebewijs. Deze staan voor alle diensten zoals reparatie, het verschaffen van wisselstukken of slijtdelen of voor de aankoop van verbruiksmaterialen te uwer beschikking.

U moet er rekening mee houden dat bij dit product de volgende delen onderhevig zijn aan een slijtage door gebruik of een natuurlijke slijtage, resp. dat de volgende delen nodig zijn als verbruiksmaterialen.

Categorie	Voorbeeld
Slijtstukken*	Bougie, luchtfilter, v-snaar, brandstoffilter, mes (rol), Beluchterwals
Verbruiksmateriaal/verbruiksstukken*	
Ontbrekende onderdelen	

* niet verplicht bij de leveringsomvang begrepen!

Bij gebreken of defecten verzoeken wij u om de fout te melden op het internet onder www.isc-gmbh.info. Gelieve te zorgen voor een nauwkeurige beschrijving van de fout en daarbij in elk geval de volgende vragen te beantwoorden:

- Heeft het toestel reeds eenmaal gewerkt of was het vanaf het begin defect?
- Is u iets opgevallen voordat het defect zich voordeed (symptoom vóór het defect)?
- Welke foutieve werkwijze vertoont het toestel volgens u (hoofdsymptoom)?
Beschrijf deze foutieve werkwijze.

Garantiebewijs

Geachte klant,
onze producten worden onderworpen aan een strenge kwaliteitscontrole. Mocht dit apparaat echter ooit niet naar behoren functioneren, spijt dit ons ten zeerste en vragen u zich te wenden tot onze servicedienst onder het adres vermeld op dit garantiebewijs. Wij staan ook graag telefonisch tot uw dienst via het vermelde servicetelefoonnummer. Voor eisen in verband met het recht garantie geldt het volgende:

1. Deze garantievoorwaarden zijn uitsluitend gericht aan de gebruikers, d.w.z. natuurlijke personen die dit product niet in het kader van hun ambachtelijke noch van een andere zelfstandige activiteit willen gebruiken. Deze garantievoorwaarden regelen aanvullende garantieprestaties, die de hieronder genoemde fabrikant kopers van zijn nieuwe apparaten toezegt in aanvulling tot de wettelijke garantie. Uw wettelijke garantieclaims blijven onaangetast door deze garantie. Onze garantieprestatie is voor u gratis.
2. De garantieprestatie geldt uitsluitend voor gebreken aan een door u aangekocht nieuw apparaat van de hieronder genoemde fabrikant die aantoonbaar berusten op een materiaal- of productiefout, en is naar onze keuze beperkt tot het verhelpen van zulke gebreken aan het apparaat of de vervanging ervan.

Wij wijzen erop dat onze apparaten overeenkomstig hun bestemming niet ontworpen zijn voor commercieel, ambachtelijk of industrieel gebruik. Van een garantiecontract is derhalve geen sprake, als het apparaat binnen de garantieperiode in commerciële, ambachtelijke of industriële bedrijven werd ingezet of aan een daarmee gelijk te stellen belasting werd blootgesteld.

3. Van onze garantie zijn uitgesloten:
 - Schade aan het apparaat als gevolg van niet-inachtneming van de montagehandleiding of op grond van ondeskundige installatie, als gevolg van niet-inachtneming van de gebruiksaanwijzing (zoals bijv. door aansluiting aan een verkeerde netspanning of stroomsoort) of niet-inachtneming van de onderhouds- en veiligheidsvoorschriften, door blootstelling van het apparaat aan abnormale omgevingsvoorwaarden of door nalatig onderhoud en verzorging.
 - Schade aan het apparaat als gevolg van misbruik of ondeskundige toepassingen (zoals bijv. overbelasting van het apparaat of de inzet van niet toegelaten gereedschappen of toebehoren), binnendringen van vreemde voorwerpen in het apparaat (zoals bijv. zand, stenen of stof, transportschade), gebruik van geweld of als gevolg van externe invloeden (zoals bijv. schade door vallen).
 - Schade aan het apparaat of aan delen van het apparaat die valt te herleiden tot slijtage als gevolg van gebruik, en als gevolg van normale of andere natuurlijke slijtage.
4. De garantieperiode bedraagt 24 maanden en gaat in op de datum van aankoop van het apparaat. Garantieclaims dienen voor het verloop van de garantieperiode binnen de twee weken na het vaststellen van het defect geldend te worden gemaakt. Het indienen van garantieclaims na verloop van de garantieperiode is uitgesloten. De herstelling of vervanging van het apparaat leidt niet tot een verlenging van de garantieperiode noch wordt door deze prestatie een nieuwe garantieperiode voor het apparaat of voor eventueel ingebouwde wisselstukken op gang gebracht. Dit geldt ook bij het ter plaatse uitvoeren van een serviceactiviteit.
5. Gelieve om een garantieclaim in te dienen het defecte apparaat aan te melden onder: www.isc-gmbh.info. Houd het aankoopbewijs of een ander bewijs van uw aankoop van het nieuwe apparaat bij de hand. Apparaten die zonder bijhorende bewijzen of zonder typeplaatje worden teruggestuurd, worden op grond van de ontbrekende mogelijkheid om het apparaat toe te kennen uitgesloten van de garantieprestatie. Valt het defect van het apparaat binnen onze garantieprestatie, dan bezorgen wij u per omgaande een gerepareerd of nieuw apparaat terug.

Uiteraard staan wij ook tot u dienst om, mits betaling van de kosten, defecten van het apparaat te verhelpen die buiten de garantieomvang vallen. Te dien einde stuurt u het apparaat aan ons serviceadres op.

Voor slijtstukken, verbruiksmateriaal en ontbrekende onderdelen wordt verwezen naar de beperkingen van deze garantie conform de service-informatie van deze handleiding.

Índice de contenidos

1. Instrucciones de seguridad
2. Descripción del aparato y volumen de entrega
3. Uso adecuado
4. Características técnicas
5. Antes de la puesta en marcha
6. Manejo
7. Limpieza, mantenimiento, almacenamiento, transporte y pedido de piezas de repuesto
8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto
9. Plan para localización de fallos

Peligro!

Al usar aparatos es preciso tener en cuenta una serie de medidas de seguridad para evitar lesiones o daños. Por este motivo, es preciso leer atentamente este manual de instrucciones/advertencias de seguridad. Guardar esta información cuidadosamente para poder consultarla en cualquier momento. En caso de entregar el aparato a terceras personas, será preciso entregarles, asimismo, el manual de instrucciones/advertencias de seguridad. No nos hacemos responsables de accidentes o daños provocados por no tener en cuenta este manual y las instrucciones de seguridad.

1. Instrucciones de seguridad

Encontrará las instrucciones de seguridad correspondientes en el prospecto adjunto.

Peligro!

Lea todas las instrucciones de seguridad e indicaciones. El incumplimiento de dichas instrucciones e indicaciones puede provocar descargas, incendios y/o daños graves. **Guarde todas las instrucciones de seguridad e indicaciones para posibles consultas posteriores.**

Explicación de las placas de advertencia que aparecen sobre el aparato (fig. 14)

1. ¡Atención! Leer el manual de instrucciones antes de la puesta en marcha.
2. Mantener alejados a terceros (tanto personas como animales) de la zona de peligro.
3. Herramientas afiladas – Peligro de cortarse los dedos de las manos o de los pies - Antes de realizar los trabajos de mantenimiento quitar el enchufe de la bujía de encendido.
4. Antes de la puesta en marcha, llenar de aceite y combustible
5. Ponerse un casco, unas gafas de trabajo y protectores auditivos.
6. Proceso de arranque
7. Atención: Piezas calientes.
8. Palanca motor ON/OFF (I=Motor ON; 0=Motor OFF)

2. Descripción del aparato y volumen de entrega**2.1 Descripción del aparato (fig. 1/2)**

1. Motor
2. Palanca motor on/off
3. Depósito de gasolina
4. Bolsa de recogida
5. Compuerta de expulsión
6. Ajuste de profundidad
7. Enchufe de la bujía de encendido
8. Arco superior de empuje
9. Arco inferior de empuje
10. 2 soportes del arco de empuje
11. 6 tensores rápidos (2 ya premontados)
12. 4 tornillos para tensores rápidos
13. 6 arandelas para los tensores rápidos (2 ya premontadas)
14. 3 grapas para fijación del cable
15. Palanca de arranque
16. Bomba de combustible „Primer1“
17. Bomba de arranque en frío „Primer2“
18. Cilindro portacuchillas
19. Cilindro de aireación
20. Llave allen

2.2 Volumen de entrega

Sirviéndose de la descripción del volumen de entrega, comprobar que el artículo esté completo. Si faltase alguna pieza, dirigirse a nuestro Service Center o a la tienda especializada más cercana en un plazo máximo de 5 días laborales tras la compra del artículo presentando un recibo de compra válido. A este respecto, observar la tabla de garantía de las condiciones de garantía que se encuentran al final del manual.

- Abrir el embalaje y extraer cuidadosamente el aparato.
- Retirar el material de embalaje, así como los dispositivos de seguridad del embalaje y para el transporte (si existen).
- Comprobar que el volumen de entrega esté completo.
- Comprobar que el aparato y los accesorios no presenten daños ocasionados durante el transporte.
- Si es posible, almacenar el embalaje hasta que transcurra el periodo de garantía.

Peligro!

¡El aparato y el material de embalaje no son un juguete! ¡No permitir que los niños jueguen con bolsas de plástico, láminas y piezas pequeñas! ¡Riesgo de ingestión y asfixia!

- Manual de instrucciones original
- Instrucciones de seguridad

3. Uso adecuado

El aparato se puede utilizar como escarificador o para airear el césped, para ello solo se deberá cambiar el cilindro con total facilidad. Con el cilindro escarificador se arranca de raíz el musgo y los hierbajos a la vez que se muelle el suelo. De esta forma el césped queda más limpio y puede absorber fácilmente los elementos nutritivos. Recomendamos escarificar el césped en primavera (abril) y otoño (octubre).

El cilindro de aireación escarba la superficie del césped permitiendo que el agua penetre mejor y facilitando la absorción de oxígeno. Airear el césped siempre que sea necesario, pero solo durante su periodo de crecimiento.

Aviso! Para evitar que el operario sufra heridas corporales, el aparato no se podrá utilizar como trituradora para desmenuzar ramas de árbol o setos. Además, el aparato no debe usarse como azada para allanar irregularidades en el suelo como, por ejemplo, los montículos de tierra hechos por los topos. Por motivos de seguridad el aparato no puede ser utilizado como unidad motriz para otras herramientas o juegos de herramientas de cualquier otro tipo.

Utilizar la máquina sólo en los casos que se indican explícitamente como de uso adecuado. Cualquier otro uso no será adecuado. En caso de uso inadecuado, el fabricante no se hace responsable de daños o lesiones de cualquier tipo; el responsable es el usuario u operario de la máquina.

Tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. No asumiremos ningún tipo de garantía cuando se utilice el aparato en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.

4. Características técnicas

Tipo de motor: 1 cilindro; de 4 tiempos
 Cilindrada: 53,2 cm³
 Potencia máx. del motor: 1,3 KW / 1,8 CV
 Velocidad de trabajo: 6800 r.p.m.
 Combustible: Gasolina sin plomo
 Volumen del depósito: aprox. 1 l
 Aceite de motor: aprox. 0,25l
 Bujía de encendido: Torch A5RTC
 Cuchillas (uds.): 20
 Diám. cuchillas: 126 mm
 Ajuste de profundidad: -3 - +9 mm
 Ancho de trabajo: 350 mm
 Nivel de presión
 acústica L_{pA} : 85,4 dB(A), K = 3 dB (A)
 Nivel de potencia
 sónica L_{WA} : 103 dB(A)
 Vibración ahw: 6,32 m/s², K = 1,5 m/s²
 Peso: 17,9 kg

5. Antes de la puesta en marcha

El escarificador para jardín se entrega desmontado. La bolsa de recogida, el arco de empuje completo, así como las ruedas traseras deben estar montados antes de poner en funcionamiento el escarificador. Para que el montaje resulte más sencillo, es preciso seguir paso a paso las instrucciones del manual, fijándose en las ilustraciones.

Montaje del soporte del arco de empuje (ver fig. 4a y 4b)

- Retirar la palanca de sujeción rápida (fig. 4a/ pos. 11) y la arandela (fig. 4a/pos. 13)
- Sujetar el soporte del arco de empuje (fig. 4a/ pos. 10) al tornillo de fijación. Asegurarse de que la parte abombada del tubo (fig. 4b/pos. A) se oriente al exterior.
- Volver a colocar a continuación la arandela y apretar con la palanca de sujeción rápida.

Los dos soportes del arco de empuje deben tener el mismo ángulo de inclinación.

Montaje del arco de empuje inferior (véase fig. 4c)

- Desplazar el arco de empuje inferior (fig. 4c/ pos. 9) por encima del soporte del mismo.
- Conectar los tubos entre sí con los tornillos (pos. 12), las arandelas (pos. 13) y las palancas de sujeción rápida (pos. 11) que se suministran.

Montaje del arco de empuje superior (ver fig. 4d a fig. 4f)

- Colocar el arco de empuje superior (fig. 4d/ pos. 8) de tal forma que sus agujeros coincidan con los agujeros del arco de empuje inferior.
- Conectar los tubos entre sí con los tornillos (pos. 12), las arandelas (pos. 13) y las palancas de sujeción rápida (pos. 11) que se suministran.
- Con los sujetacables (fig. 14) suministrados, fijar el cable por el exterior a los tubos del arco de empuje para asegurar que la compuerta de expulsión se pueda abrir y cerrar.

Asegurarse de que se pueda abrir y cerrar la compuerta de expulsión fácilmente

Montaje de la bolsa de recogida (ver fig. 5a/5b)

- Poner las bridas de goma sobre el bastidor de metal (fig. 5a)
- Para colgar la bolsa de recogida en el escarificador, elevar la compuerta de expulsión con una mano (fig. 5b/pos. 5) y, con la otra, coger la bolsa de recogida por la empuñadura y colgarla desde arriba.

Peligro

¡Antes de colgar la bolsa de recogida, parar el motor y asegurarse de que el cilindro portacuchillas no esté girando.

Ajuste de la altura del mango (véase fig. 6)

Soltar las palancas de sujeción rápida situadas a ambos lados del escarificador (fig. 6/pos. 11). La altura del mango se puede ajustar mientras se trabaja en la posición 1 o 2 (fig. 6). Volver a apretar la palanca de sujeción rápida. Ajustar el mismo ángulo de inclinación en los dos laterales.

6. Manejo

Advertencia

El motor se suministra sin combustible. Antes de la puesta en marcha, es imprescindible llenar de aceite y gasolina.

1. Compruebe el nivel de aceite (véase 7.2).
2. A la hora de añadir gasolina, utilizar un embudo y una cubeta de medida. Asegurarse de que la gasolina esté limpia.

Aviso: Para repostar, utilizar siempre una lata de gasolina de seguridad. No fumar a la hora de rellenar el depósito. Antes de repostar, apagar el motor y dejarlo enfriar durante unos minutos.

3. Asegurarse de que el cable de encendido esté conectado a la bujía de encendido.
4. Para poner en marcha el aparato la herramienta de corte debe funcionar perfectamente. Poner el ajuste de profundidad en la posición 0.

Arrancar el motor

Si el motor ya está caliente, obviar los apartados 1 y 2. Comenzar el proceso de arranque en el punto 3.

1. Bombear 6 veces la bomba de combustible „Primer1“ (fig. 9a/pos. 16).
2. Bombear 10 veces en el carburador la bomba de arranque en frío (fig. 9b/pos. 17).
3. Tirar de la palanca de arranque/paro del motor (fig. 9c/pos. 2).
4. El botón de bloqueo de conexión está desactivado mientras se mantenga tirada la palanca de arranque/paro del motor (fig. 9d):
5. Arrancar el motor con el estérter reversible (fig. 9e/pos. 15). Para ello, sacar la empuñadura unos 10-15 cm (hasta notar una cierta resistencia), después dar un tirón con fuerza. Si no arranca el motor, tirar de nuevo de la empuñadura. No permitir que dicha palanca rebote después de haber arrancado.
6. Dejar que el motor se caliente sin mover el aparato.
7. Parar el motor, soltar la palanca de arranque/paro.

Atención: Al soltar la palanca de arranque/paro del motor, la misma regresa a su posición inicial y el motor se apaga. De no ser este el caso, no utilizar el aparato.

Advertencia! El cilindro escarificador empieza a girar tan pronto como se arranque el motor.

Aviso!

No abrir nunca la compuerta de expulsión cuando el motor esté en marcha. El cilindro portacuchillas en movimiento podría provocar daños.

Sujetar siempre con cuidado la compuerta de expulsión. El resorte de tracción la devuelve a la posición "cierre".

Es necesario mantener siempre la distancia de seguridad establecida por el mango entre la carcasa y el operario. Se aconseja ser especialmente cuidadoso a la hora de escarificar, especialmente al cambiar el sentido de la marcha en zanjas y pendientes. Es preciso asegurarse de que se mantiene una posición segura, de que se lleva calzado de suela antideslizante, con buenas propiedades adherentes y pantalones largos. Escarificar siempre el césped de forma transversal a la pendiente.

Por motivos de seguridad, no está permitido escarificar pendientes con una inclinación de 15 grados.

Poner especial cuidado al andar hacia atrás y al tirar del escarificador, ¡peligro de tropezar!

Ajuste de la profundidad de escarificado (véase fig. 7)

La profundidad del escarificado se ajusta con el mecanismo de regulación. Para ello, tirar de la palanca en la dirección de la flecha (ver fig. 7) y ponerla en la posición deseada (0/1/2/3). Asegurarse de que la palanca se enclave correctamente.

0 = Posición de desplazamiento o transporte

1 = Profundidad de escarificado 3 mm

2 = Profundidad de escarificado 6 mm

3 = Profundidad de escarificado 9 mm

Advertencia! Para transportar el aparato poner la palanca para el ajuste de profundidad en la posición más alta.

Instrucciones para trabajar de manera adecuada.

A la hora de trabajar con el aparato, se recomienda hacer pasadas que se superpongan.

Para escarificar bien el césped es necesario que los recorridos del aparato sean lo más rectos posible. Dichos recorridos deben superponerse entre sí algunos centímetros para que no quede ninguna banda de césped sin trabajar. En cuanto se queden restos de césped sobre el

terreno, vaciar la bolsa de recogida.

Aviso! ¡Desconectar el motor y esperar a que el cilindro se pare antes de sacar la bolsa de recogida!

Para descolgar la bolsa, elevar la compuerta de expulsión con una mano y, con la otra, sacar la bolsa de recogida.

Dependiendo de la rapidez con la que crezca el césped se deberá trabajar con mayor o menor frecuencia.

Mantener limpia la parte inferior del aparato, eliminando totalmente los residuos de césped y tierra acumulados. Las acumulaciones dificultan el proceso de arranque y empeoran la calidad. Sobre terreno inclinado, es necesario que el recorrido se efectúe de forma transversal a la pendiente. Antes de realizar cualquier control del cilindro, no olvidarse de desconectar el motor.

Aviso! Una vez desconectado el motor, el cilindro sigue girando durante algunos segundos. No intentar nunca parar el cilindro. En caso de que el cilindro en movimiento tope con un objeto, desconectar el aparato y esperar a que se pare. Seguidamente, controlar el estado del cilindro. En caso de estar dañado, cambiarlo.

7. Limpieza, mantenimiento, almacenamiento, transporte y pedido de piezas de repuesto

Aviso!

Cuando el motor esté en marcha, no tocar ni trabajar nunca en piezas conductoras de corriente del sistema de encendido. Antes de todos los trabajos de mantenimiento y cuidado desenchufar la bujía de encendido. No realizar nunca trabajos cuando el motor se encuentre en marcha. Aquellos trabajos que no se encuentren descritos en el presente manual de instrucciones deberán ser llevados a cabo en un taller especializado.

7.1 Limpieza

Limpiar bien el escarificador tras cada uso. En especial, la parte inferior y las cuchillas. Para ello, inclinar ligeramente hacia un lado el escarificador y retirar la suciedad.

¡Atención! Antes de inclinar el aparato vaciar el depósito de gasolina para evitar que se derrame la gasolina. Para ello, utilizar una bomba de ext-

racción de gasolina convencional.

7.2 Mantenimiento

Control del nivel de aceite:

Colocar el aparato en una superficie plana. Desatornillar la varilla del nivel de aceite girándola hacia la izquierda. El nivel de aceite debe corresponder al representado en la figura 10.

Advertencia! No poner nunca el motor en marcha sin aceite o con poco aceite. Puede causar daños graves al motor.

Cambio de aceite

- El cambio de aceite de motor se debe hacer antes del inicio de la temporada (adicional a las informaciones del manual de servicio gasolina) cuando el motor esté caliente.
- Utilizar exclusivamente un aceite de motor recomendado.
- Poner el arco de empuje en la posición P. Ver descripción en la fig. 7.3/punto 8.
- Vaciar el depósito de la gasolina con una bomba de succión de gasolina, dejar el motor en marcha hasta que se haya consumido toda la gasolina.
- Colocar una bandeja de recogida de aceite junto al aparato.
- Abrir el tornillo para el llenado de aceite (fig. 8a/pos. A) e inclinar 90° el aparato.
- El aceite caliente sale a través del orificio cayendo en la bandeja de recogida de aceite.
- Una vez se haya vaciado el aceite usado, volver a poner el aparato en la posición correcta.
- Rellenar el aceite del motor según se muestra en la fig. 8 a/b.
- Eliminar el aceite usado conforme a las disposiciones vigentes.

Mantenimiento del filtro de aire

Los filtros de aire sucios aminoran la potencia del motor puesto que la alimentación de aire al carburador es insuficiente.

Por lo tanto, es imprescindible realizar controles periódicos. Controlar el filtro de aire cada 50 horas de servicio y, en caso necesario, limpiarlo. Cuando el contenido de polvo en el aire sea elevado, comprobar el filtro de aire con mayor asiduidad.

- Desmontar el filtro de aire como se muestra en la fig. 13a/13b.
- Limpiar el filtro de aire sólo con aire comprimido o sacudiéndolo.
- El montaje se realiza siguiendo el mismo or-

den pero a la inversa.

Aviso! No limpiar nunca el filtro de aire con gasolina o disolventes inflamables.

Mantenimiento/cambio de la bujía de encendido

Tras las primeras 10 horas de servicio, controlar que la bujía de encendido no esté sucia y, en caso necesario, limpiarla con un cepillo de hilos de cobre. Después, comprobar la bujía cada 50 horas de servicio.

- Desmontar el enchufe de la bujía de encendido (fig. 12a) dándole un giro.
- Quitar la bujía de encendido con una llave de bujía de encendido (fig. 12b).
- El montaje se realiza siguiendo el mismo orden pero a la inversa.

Cambio del cilindro (véase fig. 11a-11d)

Es preciso llevar guantes

Emplear únicamente cilindros originales, de no ser así, no se garantiza que el aparato funcione correctamente, ni tampoco su seguridad.

Retirar los dos tornillos allen (fig. 11a/pos. A). Elevar el cilindro por este extremo y tirar de él siguiendo el sentido de la flecha (fig. 11b). Introducir el nuevo cilindro siguiendo el sentido de la flecha (fig. 11d) en el cuadrado de accionamiento (fig. 11c/pos. A) y presionarlo luego dentro del soporte (fig. 11d). Volver a fijar el cilindro con los dos tornillos allen (fig. 11a/pos. A).

Engrasar de vez en cuando el cuadrado de accionamiento para facilitar así el cambio de los cilindros.

Si el cilindro de cuchillas está mal colocado, la cuchilla exterior puede quedar bloqueada por la carcasa (fig. 11b/pos. A). En este caso, girar el cilindro media vuelta más.

7.3 Instrucciones para guardar el aparato

Peligro! No extraer la gasolina en espacios cerrados, en las inmediaciones de fuentes de ignición o mientras se esté fumando. Los vapores del gas pueden provocar explosiones o fuentes de ignición.

1. Vaciar el depósito de gasolina con una bomba de extracción de gasolina.
2. Poner el motor en marcha y dejar que funcione hasta que la gasolina restante se agote.
3. Cambiar el aceite tras cada temporada. Para ello, eliminar el aceite usado cuando el motor esté caliente y rellenarlo con aceite nuevo.
4. Extraer la bujía de encendido de la culata.

Con ayuda de una aceitera, llenar el cilindro con aprox. 20 ml de aceite. Tirar de la empuñadura de puesta en marcha lentamente con el fin de que el aceite proteja el cilindro por dentro. Atornillar de nuevo la bujía de encendido.

5. Limpiar las aletas de radiador del cilindro y el chasis.
6. Limpiar asimismo todo el cortacésped para proteger la pintura.
7. Guardar la máquina en un lugar bien ventilado o en un cobertizo.
8. Para almacenar ocupando un espacio mínimo, el arco de empuje dispone de una posición P (fig. 6). Para llegar a la posición es necesario soltar la palanca de sujeción rápida aprox. 3 vueltas ya que para la posición de estacionamiento se ha previsto un bloqueo elevado. En esta posición se podrá colocar el escarificador en cualquier esquina ocupando un espacio mínimo (fig. 10). A la hora de devolverlo a la posición de trabajo asegurarse de volver a apretar la palanca de sujeción rápida dándole 3 vueltas.

7.4 Instrucciones para transportar el aparato

1. Vaciar el depósito de gasolina con una bomba de extracción de gasolina.
2. Dejar funcionar el motor hasta que se haya gastado el resto de la gasolina.
3. Vaciar el aceite del motor estando éste todavía caliente.
4. Extraer el enchufe de la bujía de encendido.
5. Limpiar las aletas del radiador del cilindro y la carcasa.
6. De ser necesario, desmontar el arco de empuje.

7.5 Pedido de piezas de recambio

Al solicitar recambios se indicarán los datos siguientes:

- Tipo de aparato
- No. de artículo del aparato
- No. de identidad del aparato
- No. del recambio de la pieza necesitada.

Encontrará los precios y la información actual en www.isc-gmbh.info

8. Mantenimiento, limpieza y pedido de piezas de repuesto

El aparato está protegido por un embalaje para evitar daños producidos por el transporte. Este embalaje es materia prima y, por eso, se puede volver a utilizar o llevar a un punto de reciclaje. El aparato y sus accesorios están compuestos de diversos materiales, como, p. ej., metal y plástico. Depositar las piezas defectuosas en un contenedor destinado a residuos industriales. Informarse en el organismo responsable al respecto en su municipio o en establecimientos especializados.

9. Plan para localización de fallos

Fallo	Posibles causas	Solución
El motor no funciona	<ul style="list-style-type: none"> - La palanca de arranque/paro del motor no está pulsada - Bujía de encendido defectuosa - Depósito de combustible vacío 	<ul style="list-style-type: none"> - Presionar la palanca de arranque/paro del motor - Cambiar bujía de encendido - Rellenar de combustible
El motor hace ruido	<ul style="list-style-type: none"> - Filtro del aire sucio - La bujía de encendido está desgastada 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpiar filtro del aire - Limpiar/cambiar la bujía de encendido
El aparato funciona mal y vibra con fuerza	<ul style="list-style-type: none"> - El cilindro portacuchillas/de aireación está desequilibrado 	<ul style="list-style-type: none"> - Cambiar el cilindro portacuchillas/de aireación.
El motor está en marcha, el cilindro no gira	<ul style="list-style-type: none"> - Correa trapezoidal rota 	<ul style="list-style-type: none"> - Dejar que el taller de atención al cliente cambie la correa trapezoidal.

Sólo está permitido copiar la documentación y documentos anexos del producto, o extractos de los mismos, con autorización expresa de iSC GmbH.

Nos reservamos el derecho a realizar modificaciones técnicas.

Información de servicio

En todos los países mencionados en el certificado de garantía disponemos de distribuidores competentes cuyos datos de contacto podrán consultar en dicho certificado. Dichos distribuidores están a su disposición para cualquier asunto relacionado con el servicio como reparación, suministro de piezas de repuesto y desgaste, o con respecto a los materiales de consumo.

Es preciso tener en cuenta, que las siguientes piezas de este producto se someten a desgaste natural o provocado por el uso o que se necesitan las siguientes piezas como materiales de consumo.

Categoría	Ejemplo
Piezas de desgaste*	Bujía de encendido, filtro de aire, correa trapezoidal, filtro de combustible, cuchilla (rodillo), Cilindro de aireación
Material de consumo/Piezas de consumo*	
Falta de piezas	

*¡no tiene por qué estar incluido en el volumen de entrega!

En caso de deficiencia o fallo, rogamos que lo registre en la página web www.isc-gmbh.info. Describa exactamente el fallo y responda siempre a las siguientes preguntas:

- ¿Ha funcionado el aparato en algún momento o estaba defectuoso desde el principio?
- ¿Le ha llamado algo la atención antes de surgir el fallo (indicio antes del fallo)?
- ¿Qué fallo de funcionamiento le parece que presenta el aparato (indicio principal)?
Describa ese fallo en el funcionamiento.

Certificado de garantía

Estimado cliente:

Nuestros productos están sometidos a un estricto control de calidad. No obstante, lamentaríamos que este aparato dejara de funcionar correctamente, en tal caso, le rogamos que se dirija a nuestro servicio de atención al cliente en la dirección indicada en la parte inferior de la presente tarjeta de garantía. Con mucho gusto le atenderemos también telefónicamente en el número de servicio indicado a continuación. Para hacer válido el derecho de garantía, proceda de la siguiente forma:

1. Estas condiciones de garantía van dirigidas exclusivamente a los consumidores, es decir, personas naturales que no desean emplear este producto en el marco de su actividad comercial ni autónoma. Estas condiciones de garantía regulan prestaciones adicionales de garantía que el fabricante abajo mencionado se compromete a otorgar, de manera adicional a la garantía legal, a los compradores de sus nuevos aparatos. Las prestaciones de garantía que le corresponden conforme a ley no se ven afectadas por la presente. Nuestra prestación de garantía es gratuita para usted.
2. La garantía se extiende exclusivamente a defectos en un aparato nuevo adquirido por usted del fabricante abajo mencionado, ocasionados por fallos de material o de producción, y está limitada, según nuestra elección, a la reparación de los defectos o al cambio del aparato.
Es preciso tener en consideración que nuestro aparato no está indicado para un uso comercial, industrial o en taller. Por lo tanto, no procederá un contrato de garantía cuando se utilice el aparato dentro del periodo de garantía en zonas industriales, comerciales o talleres, así como actividades similares.
3. Nuestra garantía no cubre:
 - Daños en el aparato ocasionados por la no observancia de las instrucciones de montaje o por una instalación no profesional, no observancia de las instrucciones de uso (como, p. ej., conexión a una tensión de red o corriente no indicada) o la no observancia de las disposiciones de mantenimiento y seguridad o por la exposición del aparato a condiciones anormales del entorno o por la falta de cuidado o mantenimiento.
 - Daños en el aparato ocasionados por aplicaciones impropias o indebidas (como, p. ej., sobrecarga del aparato o uso de herramientas o accesorios no homologados), introducción de cuerpos extraños en el aparato (como, p. ej., arena, piedras o polvo, daños producidos por el transporte), uso violento o influencias externa (como, p. ej., daños por caídas).
 - Daños en el aparato o en piezas del aparato provocados por el desgaste natural, habitual o producido por el uso.
4. El periodo de garantía es de 24 meses y comienza en la fecha de la compra del aparato. El derecho de garantía debe hacerse válido, antes de finalizado el plazo de garantía, dentro de un periodo de dos semanas una vez detectado el defecto. El derecho de garantía vence una vez transcurrido el plazo de garantía. La reparación o cambio del aparato no conllevará ni una prolongación del plazo de garantía ni un nuevo plazo de garantía ni para el aparato ni para las piezas de repuesto montadas. Esto también se aplica en el caso de un servicio in situ.
5. Para hacer efectivo su derecho a garantía, registre su aparato defectuoso en: www.isc-gmbh.info. Tenga a mano el recibo de compra o cualquier otro comprobante que acredite la compra del aparato nuevo. La garantía no cubre aquellos aparatos que se envíen sin el comprobante pertinente o sin la placa de identificación puesto que resulta difícil clasificarlos del modo correspondiente. Si nuestra prestación de garantía incluye el defecto aparecido en el aparato, recibirá de inmediato un aparato reparado o nuevo de vuelta.

Naturalmente, también solucionaremos los defectos del aparato que no se encuentren comprendidos o ya no se encuentren comprendidos en la garantía, en este caso contra reembolso de los costes. Para ello, envíe el aparato a nuestra dirección de servicio técnico.

Para piezas de desgaste, de repuesto y falta de piezas nos remitimos a las limitaciones de esta garantía conforme a la información de servicio de este manual de instrucciones.

Índice

1. Instruções de segurança
2. Descrição do aparelho e material a fornecer
3. Utilização adequada
4. Dados técnicos
5. Antes da colocação em funcionamento
6. Operação
7. Limpeza, manutenção, armazenagem, transporte e encomenda de peças sobressalentes
8. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes
9. Plano de localização de falhas

Perigo!

Ao utilizar ferramentas, devem ser respeitadas algumas medidas de segurança para prevenir ferimentos e danos. Por conseguinte, leia atentamente este manual de instruções / estas instruções de segurança. Guarde-o num local seguro, para que o possa consultar sempre que necessário. Caso passe o aparelho a outras pessoas, entregue também este manual de instruções / estas instruções de segurança. Não nos responsabilizamos pelos acidentes ou danos causados pela não observância deste manual e das instruções de segurança.

1. Instruções de segurança

As instruções de segurança correspondentes encontram-se na brochura fornecida.

Perigo!

Leia todas as instruções de segurança e indicações. O incumprimento das instruções de segurança e indicações pode provocar choques eléctricos, incêndios e/ou ferimentos graves.

Guarde todas as instruções de segurança e indicações para mais tarde consultar.

Explicação das placas de aviso no aparelho (figura 14)

1. Atenção! Leia o manual de instruções antes da colocação em funcionamento.
2. Mantenha terceiros (pessoas ou animais) afastados da zona de perigo.
3. Ferramentas de trabalho afiadas – Não corte as mãos nem os pés - Antes da manutenção retire o cachimbo da vela de ignição.
4. Antes da colocação em funcionamento atente com óleo e combustível
5. Use óculos de protecção e protecção auditiva.
6. Arranque
7. Atenção! Peças quentes.
8. Manipulo de arranque/paragem do motor (I = motor ligado, 0 = motor desligado)

2. Descrição do aparelho e material a fornecer**2.1 Descrição do aparelho (figura 1/2)**

1. Motor
2. Manipulo de arranque/paragem do motor
3. Depósito da gasolina
4. Cesto de recolha
5. Portinhola de expulsão
6. Ajuste da profundidade
7. Cachimbo da vela de ignição
8. Barra de condução superior
9. Barra de condução inferior
10. 2 suportes da barra de condução
11. 6 dispositivos de abertura rápida (2 já pré-montados)
12. 4 parafusos para dispositivos de abertura rápida
13. 6 anilhas para dispositivos de abertura rápida (2 já pré-montados)
14. 3 grampos de fixação do cabo
15. Pega de arranque
16. Bomba de combustível „botão injectador de gasolina 1“
17. Bomba de arranque a frio „botão injectador de gasolina 2“
18. Rolo de lâminas
19. Rolo arejador
20. Chave sextavada interior

2.2 Material a fornecer

Com a ajuda da descrição do material a fornecer, verifique se o artigo se encontra completo. Caso faltem peças, dirija-se num prazo máximo de 5 dias úteis após a compra do artigo a um dos nossos Service Center ou ao ponto de venda onde adquiriu o aparelho, fazendo-se acompanhar de um talão de compra válido. Para o efeito, consulte a tabela da garantia que se encontra nas informações do serviço de assistência técnica no fim do manual.

- Abra a embalagem e retire cuidadosamente o aparelho.
- Remova o material da embalagem, assim como os dispositivos de segurança da embalagem e de transporte (caso existam).
- Verifique se o material a fornecer está completo
- Verifique se o aparelho e as peças acessórias apresentam danos de transporte.
- Se possível, guarde a embalagem até ao termo do período de garantia.

Perigo!

O aparelho e o material da embalagem não são brinquedos! As crianças não devem brincar com sacos de plástico, películas ou peças de pequena dimensão! Existe o perigo de deglutição e asfixia!

- Manual de instruções original
- Instruções de segurança

3. Utilização adequada

Consoante os fins de utilização, o aparelho pode ser utilizado como escaificador ou ventilador, só necessitando para isso, de fazer uma troca fácil do rolo. Com o rolo escaificador, o musgo e ervas daninhas juntamente com as raízes são arrancados do solo, deixando-o mais solto. Desta forma, a relva passa a absorver melhor os elementos nutritivos e fica limpa. Recomendamos a escaificação da relva na Primavera (Abril) e no Outono (Outubro).

Com o rolo arejador, a superfície da relva é raspada, permitindo uma melhor penetração da água e facilitando a absorção de oxigénio.

Areje sempre que necessário, durante o período de crescimento.

Waarschuwing! Devido ao perigo de danos físicos para o utilizador, o aparelho não pode ser utilizado para triturar partes de ramos e sebes. Para além disso, o aparelho não pode ser utilizado como moto-enxada ou para aplanar elevações de terreno, como por ex. elevações causadas por toupeiras. Por motivos de segurança o aparelho não deve ser utilizado como unidade de accionamento para outras ferramentas de trabalho ou jogos de ferramentas, seja de que tipo for.

A máquina só pode ser utilizada para os fins a que se destina. Qualquer outro tipo de utilização é considerado inadequado. Os danos ou ferimentos de qualquer tipo daí resultantes são da responsabilidade do utilizador/operador e não do fabricante.

Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou industrial. Não assumimos qualquer responsabilidade se o aparelho for utilizado no comércio, artesanato ou indústria ou em actividades equiparáveis.

4. Dados técnicos

Tipo do motor: 1 cilindro; a 4 tempos
 Cilindrada 53,2 cm³
 Potência máx.do motor: 1,3 kW / 1,8 CV
 Rotações de serviço: 6800 r.p.m.
 Combustível: gasolina sem chumbo
 Capacidade do depósito: aprox. 1 l
 Óleo do motor: aprox. 0,25 l
 Vela de ignição: Torch A5RTC
 Lâminas (quantidade): 20
 Ø da lâmina: 126 mm
 Ajuste da profundidade: -3 - +9 mm
 Largura de trabalho: 350 mm
 Nível de pressão
 acústica L_{PA}: 85,4 dB(A), K = 3 dB (A)
 Nível de potência acústica L_{WA}: 103 dB(A)
 Vibração ahw: 6,32 m/s², K = 1,5 m/s²
 Peso: 17,9 kg

5. Antes da colocação em funcionamento

O escaificador encontra-se desmontado no momento de entrega. O cesto de recolha, a barra de condução completa, bem como as rodas traseiras têm de ser montados antes da utilização do escaificador. Siga as instruções de serviço, passo-a-passo, e observe as figuras para uma montagem fácil.

Montagem do suporte da barra de condução (ver figuras 4a e 4b)

- Retire a alavanca de abertura rápida (fig. 4a/pos. 11) e a anilha (fig. 4a/pos. 13)
- Suporte da barra de condução (fig. 4a/pos. 10) para dentro do parafuso de fixação. Tenha atenção para que o estreitamento do tubo (fig. 4b/pos. A) fique para o lado de fora.
- Volte a colocar agora a anilha e aperte com a alavanca de abertura rápida.

Os dois suportes da barra de condução têm de ter o mesmo ângulo de inclinação!

Montagem da barra de condução inferior (ver figura 4c)

- A barra de condução inferior (fig. 4c/pos. 9) tem de ser empurrada por cima do suporte da barra de condução.
- Aparafuse os tubos uns aos outros com os parafusos (pos. 12), as anilhas (pos. 13) e a

alavanca de abertura rápida (pos. 11) fornecidos.

Montagem da barra de condução superior (ver figura 4d até figura 4f)

- Posicione a barra de condução superior (fig. 4d/pos. 8) de forma a que os orifícios da barra de condução superior coincidam com os orifícios da barra de condução inferior.
- Aparafuse os tubos uns aos outros com os parafusos (pos. 12), as anilhas (pos. 13) e a alavanca de abertura rápida (pos. 11) fornecidos.
- Fixe o cabo aos tubos da barra de condução com os suportes de cabo fornecidos (pos. 14), de forma a garantir a abertura e fecho da portinhola de expulsão.

Certifique-se de que a portinhola de expulsão abre e fecha sem impedimentos!

Montagem do cesto de recolha (ver figuras 5a/5b)

- Fixe as braçadeiras de plástico sobre a armação de metal (fig. 5a)
- Para colocar o cesto de recolha no escarificador tem de levantar a portinhola de expulsão (fig. 5b/pos. 5) com uma mão e, com a outra, segurar o saco de recolha pelo punho, engatando-o a partir de cima.

Perigo!

Antes de prender o cesto de recolha, tem de desligar o motor e imobilizar o rolo de lâminas!

Ajuste da altura da barra (ver figura 6)

Solte a alavanca de abertura rápida dos dois lados do escarificador (fig. 6/pos. 11). Durante o trabalho, pode ajustar a altura da barra na posição 1 ou 2 (fig. 6). Volte a apertar bem a alavanca de abertura rápida. Em ambos os lados tem de ser ajustado o mesmo ângulo de inclinação.

6. Operação

Nota!

O motor é fornecido sem consumíveis. Por conseguinte, antes da colocação em funcionamento tem impreterivelmente de atestar com óleo e gasolina.

1. Verifique o nível do óleo (ver 7.2).
2. Para atestar com gasolina, utilize um funil e um copo de medição. Certifique-se de que a gasolina está limpa.

Aviso: Utilize sempre apenas uma lata de gasolina de segurança. Não fume enquanto atestar o aparelho com gasolina. Antes de atestar com gasolina, desligue o motor e deixe-o arrefecer durante alguns minutos.

3. Certifique-se de que o cabo de ignição está ligado à vela de ignição.
4. Para o arranque do aparelho, o dispositivo de corte tem de estar livre. Coloque o anel de ajuste da profundidade na posição 0.

Ligar o motor

Com o motor aquecido, os pontos 1 e 2 têm de ser suprimidos. Inicie o arranque no ponto 3.

1. Bombeie a bomba de combustível „Botão injector de gasolina 1“ (fig. 9a/pos. 16) 6 vezes.
2. Bombeie no carburador a bomba de arranque a frio (fig. 9b/pos. 17) 10 vezes.
3. Puxe o manípulo de arranque/paragem do motor (fig. 9c/pos. 2).
4. O bloqueio de ligação estará desactivado enquanto mantiver o manípulo de arranque/paragem do motor puxado (fig. 9d).
5. Ligue o motor com o motor de arranque reversível (fig. 9e/pos. 15). Para tal, retire a pega aprox. 10-15cm (até sentir uma resistência) e puxe com força de uma só vez. Caso o motor não tenha pegado, puxe novamente a pega. Após o arranque, não deixe que a pega seja projectada para trás.
6. Deixe o motor aquecer parado.
7. Para parar o motor, solte o manípulo de arranque/paragem do motor.

Atenção: Ao largar o manípulo de arranque/paragem do motor, este deve regressar à posição inicial e o motor tem de parar. Se isto não acontecer, o aparelho não deve ser utilizado.

Aviso! O rolo escarificador roda, quando o motor é ligado.

Aviso! Nunca abra a portinhola de expulsão enquanto o motor ainda estiver a funcionar. O rolo em rotação pode causar ferimentos graves. Fixe sempre bem a portinhola de expulsão. Esta retorna à posição “fechada” através da mola de tracção! A distância de segurança pré-determinada pela barra de guia entre a carcaça e o utilizador tem de ser respeitada. Preste uma atenção especial durante os trabalhos e ao alterar a direcção junto a taludes e declives. Certifique-se de que está numa posição segura, use calçado antiderrapante, maleável e calças compridas. Trabalhe sempre em sentido transversal ao declive.

Por motivos de segurança o aparelho não pode ser utilizado em declives superiores a 15 graus. Muito cuidado ao recuar e ao puxar o aparelho. Existe o perigo de tropeçar!

Ajuste da profundidade de escarificação (ver figura 7)

A profundidade de escarificação é regulada com o mecanismo de ajuste. Para tal, puxe a alavanca no sentido da seta (ver fig. 7) e coloque-a na posição desejada (0/ 1/ 2/ 3). Certifique-se de que a alavanca engata correctamente!

- 0 = Posição de condução / ou transporte
- 1 = Profundidade de escarificação 3 mm
- 2 = Profundidade de escarificação 6 mm
- 3 = Profundidade de escarificação 9 mm

Nota! Para o transporte, coloque a alavanca para o ajuste de profundidade na posição mais elevada.

Indicações para um trabalho adequado

Para garantir um trabalho limpo recomendamos que a passagem seguinte apanhe uma parte já anteriormente passada. Para conseguir um trabalho uniforme conduza o aparelho tanto quanto possível em linhas rectas. As linhas devem sobrepor-se sempre em alguns centímetros, para eliminar eventuais marcas. Deve esvaziar o saco de recolha logo que veja restos de relva caídos.

Aviso! Antes de retirar o saco de recolha deve desligar o motor e esperar que o rolo pare.

Para desenganchar o saco de recolha, eleve a portinhola de expulsão com uma mão e, com a outra, retire o saco de recolha!

O número de vezes que deve proceder a trabalhos na relva depende apenas do crescimento da relva e da dureza do solo.

Mantenha o lado inferior do aparelho limpo e remova os detritos de terra e relva.

Os detritos dificultam o arranque e a qualidade do trabalho. Nos declives, efectue o trabalho no sentido transversal ao declive.

Desligue o motor antes de realizar qualquer controlo do rolo.

Aviso! O rolo continua a rodar, durante alguns segundos, depois de ter desligado o motor. Nunca tente parar o rolo. Caso o rolo embata num objecto, desligue o aparelho e espere até que o rolo fique totalmente parado. Em seguida, verifique o estado do rolo. Caso esteja danificado, tem ser substituído.

7. Limpeza, manutenção, armazenagem, transporte e encomenda de peças sobressalentes

Aviso!

Não trabalhe ou toque em peças condutoras de corrente da ignição com o motor em funcionamento. Antes de todos os trabalhos de manutenção e conservação desligue o cachimbo da vela de ignição. Nunca execute qualquer trabalho no aparelho em funcionamento. Os trabalhos que não estiverem descritos neste manual de instruções devem apenas ser efectuados por uma oficina autorizada.

7.1 Limpeza

O escarificador deve ser bem limpo depois de cada utilização. Em especial o lado inferior do aparelho e a lâmina. Para tal, vire o escarificador ligeiramente para o lado e remova a sujidade. Atenção! Antes de virar o aparelho, deve esvaziar o depósito da gasolina para evitar o derrame de gasolina. Para tal, use uma bomba de sucção de gasolina corrente.

7.2 Manutenção

Verificação do nível do óleo:

Coloque o aparelho sobre uma superfície plana a direito. Desaparafuse a vareta de medição do óleo com uma rotação para a esquerda. O nível do óleo tem de se encontrar, tal como representado na figura 10.

Nota! Nunca accione o motor com pouco ou sem óleo. Isto pode provocar danos graves no motor.

Mudança de óleo

- A mudança de óleo do motor deve ser efectuada uma vez por ano, antes do início de cada estação (para além das informações do caderno de manutenção de aparelhos a gasolina) com o motor à temperatura de serviço.
- Utilize apenas óleo do motor recomendado.
- Coloque a barra de condução na posição P. Descrição ver secção 7.3/ponto 8.
- Esvazie o depósito da gasolina com uma bomba de aspiração de gasolina, deixe o motor trabalhar até consumir a restante gasolina.
- Coloque uma tina de recolha de óleo perto do aparelho.
- Abra o parafuso de enchimento de óleo (fig. 8a/pos. A) e incline o aparelho 90°.
- O óleo quente flui pela abertura de enchimento de óleo aberta para a tina de recolha de óleo.
- Depois de o óleo usado sair, volte a levantar o aparelho.
- Encha com óleo do motor, tal como representado na figura 8a/b.
- O óleo usado deve ser eliminado de acordo com as disposições em vigor.

Manutenção do filtro de ar

O filtro de ar sujo diminui a potência do motor devido a uma entrada de ar muito reduzida para o carburador.

É, assim, indispensável um controlo regular.

Verifique o filtro do ar a cada 50 horas de serviço e, se necessário, limpe-o. Se o ar tiver muito pó, o filtro de ar deve ser verificado mais frequentemente.

- Desmonte o filtro de ar tal como representado nas fig. 13a/13b.
- Limpe o filtro de ar apenas com ar comprimido ou sacudindo.
- A montagem é realizada na sequência inversa.

Atenção: nunca limpe o filtro de ar com gasolina ou solventes inflamáveis.

Manutenção/substituição da vela de ignição

Verifique a vela de ignição quanto a sujidade, pela primeira vez, após 10 horas de serviço e, se necessário, limpe-a com uma escova de arame de cobre. A seguir, faça a manutenção à vela de ignição a cada 50 horas de serviço.

- Retire o cachimbo da vela de ignição (fig. 12a) com um movimento rotativo.
- Remova a vela de ignição com uma chave para velas de ignição (fig. 12b).
- A montagem é realizada na sequência inversa.

Trocar o rolo (ver figuras 11a-11d)

Usar impreterivelmente luvas!

Utilize apenas rolos originais, caso contrário não se poderá garantir a funcionalidade e a segurança do aparelho.

Retire os dois parafusos sextavados interiores (fig. 11a/pos. A). Levante o rolo nesta extremidade e puxe para fora respeitando a direcção das setas (fig. 11d). Empurre o novo rolo na direcção das setas (fig. 11b) para o quadrado de accionamento (fig. 11c/pos. A), pressionando de seguida contra o suporte (fig. 11d). Os dois parafusos sextavados interiores (fig. 11a/pos. A) voltam a fixar o rolo.

Lubrifique regularmente o quadrado de accionamento para garantir a troca fácil dos rolos.

Se o rolo de lâminas estiver numa posição desfavorável, a lâmina exterior (fig. 11b/pos. A) pode ficar bloqueada pela carcaça. Neste caso, dê meia volta ao rolo!

7.3 Preparação para armazenar o aparelho

Perigo! Não remova a gasolina em espaços fechados, na proximidade de lume ou se estiver a fumar. Os vapores de gás podem provocar explosões ou incêndios.

1. Esvazie o depósito da gasolina com uma bomba de sucção.
2. Ligue o motor e deixe-o a funcionar até consumir a gasolina restante.
3. Efectue uma mudança de óleo após cada estação. Para tal, remova o óleo do motor antigo e ateste com óleo novo.
4. Retire a vela de ignição da cabeça do motor. Com uma lata de óleo, ateste o cilindro com aprox. 20 ml de óleo. Aperte lentamente a pega de arranque, de forma a que o óleo

proteja o interior do cilindro. Volte a atarraxar a vela de ignição.

5. Limpe as nervuras de refrigeração do cilindro e a carcaça.
6. Limpe todo o aparelho, para proteger a tinta.
7. Armazene o aparelho num local bem ventilado.
8. Para poupar espaço na arrumação, a barra de condução tem uma posição P (fig. 6). Para atingir esta posição é necessário soltar a alavanca de abertura rápida aprox. 3 voltas, pois está prevista uma maior fixação para a posição de estacionamento. Nesta posição, o escarificador pode ser posto a um canto, poupando assim algum espaço (fig. 10). Ao voltar a colocar na posição de trabalho, não se esqueça de voltar a apertar a alavanca de abertura rápida em 3 voltas!

7.4 Preparação do aparelho para o transporte

1. Esvazie o depósito da gasolina com uma bomba de sucção.
2. Deixe o motor funcionar até consumir a gasolina restante.
3. Esvazie o óleo do motor quente.
4. Desligue o cachimbo da vela de ignição.
5. Limpe as nervuras de refrigeração do cilindro e a carcaça.
6. Caso seja necessário, desmonte a barra de condução.

7.5 Encomenda de peças sobressalentes

Ao encomendar peças sobressalentes, devem-se fazer as seguintes indicações:

- Tipo da máquina
- Número de artigo da máquina
- Número de identificação da máquina
- Número da peça sobressalente necessária

Pode encontrar os preços e informações actuais em www.isc-gmbh.info

8. Limpeza, manutenção e encomenda de peças sobressalentes

O aparelho encontra-se dentro de uma embalagem para evitar danos de transporte. Esta embalagem é matéria-prima, podendo ser reutilizada ou reciclada.

O aparelho e os respectivos acessórios são de diferentes materiais, como por ex. o metal e o plástico. Os componentes que não estiverem em condições devem ter tratamento de lixo especial. Informe-se junto das lojas da especialidade ou da sua Câmara Municipal!

9. Plano de localização de falhas

Falha	Causas possíveis	Eliminação
O motor não funciona	<ul style="list-style-type: none"> - Manípulo de arranque/paragem do motor não pressionado - Vela de ignição com anomalia - Tanque de combustível vazio 	<ul style="list-style-type: none"> - Pressione o manípulo de arranque/paragem do motor - Substitua a vela de ignição - Ateste com combustível
O motor funciona de forma irregular	<ul style="list-style-type: none"> - Filtro de ar sujo - Vela de ignição gasta 	<ul style="list-style-type: none"> - Limpe o filtro de ar - Limpe/substitua a vela de ignição
Marcha instável, forte vibração do aparelho	<ul style="list-style-type: none"> - Rolo de lâminas/rolo arejador desalinhado 	<ul style="list-style-type: none"> - Substitua o rolo de lâminas/rolo arejador.
O motor funciona, o rolo não roda	<ul style="list-style-type: none"> - Correia trapezoidal partida 	<ul style="list-style-type: none"> - Mandar substituir a correia trapezoidal numa oficina de assistência técnica.

A reprodução ou duplicação, mesmo que parcial, da documentação e dos anexos dos produtos carece da autorização expressa da iSC GmbH.

Reservado o direito a alterações técnicas

Informações do serviço de assistência técnica

Estamos representados em todos os países mencionados no certificado de garantia por agentes autorizados competentes, cujos contactos poderá encontrar no certificado de garantia. Estes encontram-se ao seu dispor para todos os serviços de que necessita, tais como reparações, fornecimento de peças sobressalentes e peças desgastadas ou a aquisição de consumíveis.

Deve-se ter em atenção que, neste produto, as seguintes peças estão sujeitas a um desgaste natural ou decorrente da sua utilização, ou então são necessárias como consumíveis.

Categoria	Exemplo
Peças de desgaste*	Vela de ignição, filtro de ar, correia trapezoidal, filtro de combustível, lâmina (cilindro), Rolo arejador
Consumíveis/peças consumíveis*	
Peças em falta	

* não incluído obrigatoriamente no material a fornecer!

Em caso de deficiências ou erros, pedimos-lhe que comunique o problema através da página de Internet www.isc-gmbh.info. Certifique-se de que faz uma descrição exacta do problema, respondendo sempre às seguintes questões:

- O aparelho já funcionou alguma vez ou possui o defeito desde o início?
- Antes do surgimento do defeito, apercebeu-se de algo estranho (sintoma antes do defeito)?
- Na sua opinião, que erro de funcionamento apresenta o aparelho (sintoma principal)?
Descreva este erro de funcionamento.

Certificado de garantia

Estimado(a) cliente,

os nossos produtos são submetidos a um rigoroso controlo de qualidade. Se, ainda assim, o aparelho não funcionar nas devidas condições, lamentamos esse facto e pedimos-lhe que se dirija ao nosso serviço de assistência técnica na morada indicada no presente certificado de garantia. Se preferir, também pode contactar-nos telefonicamente através do número de assistência técnica indicado. O exercício dos direitos de garantia está sujeito às seguintes condições:

1. As presentes condições de garantia dirigem-se exclusivamente aos consumidores, ou seja, pessoas naturais, que não desejam utilizar este produto quer no âmbito da sua actividade comercial quer de outra actividade independente. As presentes condições de garantia regem as prestações de garantia adicionais com que o fabricante abaixo designado se compromete, além dos termos legais de garantia, para com os compradores dos seus novos aparelhos e não afectam os seus direitos legais de garantia. O nosso serviço de garantia é prestado gratuitamente.
2. O serviço de garantia cobre exclusivamente as deficiências num novo aparelho adquirido do fabricante abaixo designado, e que sejam decorrentes de erros de material ou de fabrico comprovados, e está, por nossa opção, limitado à eliminação de tal falta no aparelho ou à substituição do mesmo. Chamamos a atenção para o facto de os nossos aparelhos não terem sido concebidos para uso comercial, artesanal ou profissional. Não haverá, por isso, lugar a um contrato de garantia no caso de o aparelho ter sido utilizado, dentro do período de garantia, em empresas do sector comercial, artesanal ou industrial ou actividades equiparáveis.
3. Excluídos pela nossa garantia estão:
 - Danos no aparelho resultantes da inobservância das instruções de montagem ou de uma instalação incorrecta, da inobservância do manual de instruções (como p. ex. a ligação a uma tensão de rede ou tipo de corrente errada) ou da inobservância das disposições de segurança ou da exposição do aparelho a condições ambientais anormais ou de uma conservação e manutenção insuficientes.
 - Danos no aparelho resultantes de utilizações abusivas ou indevidas (como p. ex. uma sobrecarga do aparelho ou utilização de ferramentas de trabalho ou acessórios não autorizados), a penetração de corpos estranhos no aparelho (como p. ex. areia, pedras ou pó, danos de transporte), o uso de força ou impactos externos (como p. ex. danos resultantes de quedas).
 - Danos no aparelho ou nas peças do aparelho associados a um desgaste decorrente do uso, um desgaste natural habitual ou de outro tipo.
4. O período de garantia é de 24 meses a contar da data de compra do aparelho. Os direitos de garantia devem ser reclamados dentro do período de garantia, no prazo de duas semanas após ter sido detectado o defeito. Está excluída a reclamação de direitos de garantia após o termo do período de garantia. A reparação ou a substituição do aparelho não implica o prolongamento do período de garantia nem dá origem à contagem de um novo período de garantia para o aparelho ou para eventuais peças sobressalentes montadas no mesmo. O mesmo se aplica no caso de a assistência técnica ter sido prestada no local.
5. Para activar a garantia, denuncie o aparelho defeituoso em: www.isc-gmbh.info. Tenha à disposição o talão ou outro comprovativo de compra do aparelho novo. Os aparelhos enviados sem o respectivo comprovativo ou sem a placa de características, serão excluídos pelo serviço de garantia devido à falta de atribuição. Se o defeito do aparelho estiver abrangido pelo nosso serviço de garantia, ser-lhe-á imediatamente enviado um aparelho novo ou reparado.

Naturalmente, também teremos todo o gosto em efectuar reparações que não estão, ou deixaram de estar, abrangidas pelo serviço de garantia. Nesse caso, terá de suportar os custos da reparação. Para este efeito, deverá enviar o aparelho para a morada do nosso serviço de assistência técnica.

Para peças de desgaste, consumíveis e em falta, consulte as restrições desta garantia, de acordo com as informações do serviço de assistência técnica deste manual de instruções.



Konformitätserklärung

- D** erklärt folgende Konformität gemäß EU-Richtlinie und Normen für Artikel
- GB** explains the following conformity according to EU directives and norms for the following product
- F** déclare la conformité suivante selon la directive CE et les normes concernant l'article
- I** dichiara la seguente conformità secondo la direttiva UE e le norme per l'articolo
- NL** verklaart de volgende overeenstemming conform EU richtlijn en normen voor het product
- E** declara la siguiente conformidad a tenor de la directiva y normas de la UE para el artículo
- P** declara a seguinte conformidade, de acordo com as diretiva CE e normas para o artigo
- DK** attesterer følgende overensstemmelse i medfør af EU-direktiv samt standarder for artikel
- S** förklarar följande överensstämmelse enl. EU-direktiv och standarder för artikeln
- FIN** vakuuttaa, että tuote täyttää EU-direktiivin ja standardien vaatimukset
- EE** tõendab toote vastavust EL direktiivile ja standarditele
- CZ** vydává následující prohlášení o shodě podle směrnice EU a norem pro výrobek
- SLO** potrjuje sledečo skladnost s smernico EU in standardi za izdelek
- SK** vydáva nasledujúce prehlásenie o zhode podľa smernice EÚ a noriem pre výrobok
- H** a cikkekhez az EU-irányvonal és Normák szerint a következő konformitást jelenti ki
- PL** deklaruje zgodność wymienionego ponizej artykułu z następującymi normami na podstawie dyrektywy WE.
- BG** декларира съответното съответствие съгласно Директива на ЕС и норми за артикул
- LV** paskaidro šādu atbilstību ES direktīvai un standartiem
- LT** apibūdina šį atitikimą EU reikalavimams ir prekės normoms
- RO** declară următoarea conformitate conform directivei UE și normelor pentru articolul
- GR** δηλώνει την ακόλουθη συμμόρφωση σύμφωνα με την Οδηγία ΕΚ και τα πρότυπα για το προϊόν
- HR** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- BIH** potvrđuje sljedeću usklađenost prema smjernicama EU i normama za artikl
- RS** potvrđuje sledeću usklađenost prema smernicama EZ i normama za artikal
- RUS** следующим удостоверяется, что следующие продукты соответствуют директивам и нормам ЕС
- UKR** проголошує про зазначену нижче відповідність виробу директивам та стандартам ЄС на виріб
- MK** ja izjavува следната сообрзност согласно EУ-директивата и нормите за артикли
- TR** Ürünü ile ilgili AB direktifleri ve normları gereğince aşağıda açıklanan uygunluğu belirtir
- N** erklærer følgende samsvar i henhold til EU-direktivet og standarder for artikkel
- IS** Lýsir uppfyllingu EU-reglna og annarra staðla vöru

Benzin-Vertikutierer/Lüfter GE-SA 1335 P (Einhell)

- | | |
|---|---|
| <input type="checkbox"/> 2014/29/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2006/42/EC |
| <input type="checkbox"/> 2005/32/EC_2009/125/EC | <input type="checkbox"/> Annex IV |
| <input type="checkbox"/> 2014/35/EU | Notified Body: |
| <input type="checkbox"/> 2006/28/EC | Notified Body No.: |
| <input checked="" type="checkbox"/> 2014/30/EU | Reg. No.: |
| <input type="checkbox"/> 2014/32/EU | <input checked="" type="checkbox"/> 2000/14/EC_2005/88/EC |
| <input type="checkbox"/> 2014/53/EC | <input checked="" type="checkbox"/> Annex V |
| <input type="checkbox"/> 2014/68/EU | <input type="checkbox"/> Annex VI |
| <input type="checkbox"/> 90/396/EC_2009/142/EC | Noise: measured $L_{WA} = 96,13$ dB (A); guaranteed $L_{WA} = 103$ dB (A) |
| <input type="checkbox"/> 89/686/EC_96/58/EC | P = 1,3 KW; L/Ø = cm |
| <input type="checkbox"/> 2011/65/EU | Notified Body: |
| | <input checked="" type="checkbox"/> 2012/46/EU |
| | Emission No.: e11*97/68SA*2012/46*0968*02 (II) |

Standard references: EN 13684; EN ISO 14982

Landau/Isar, den 17.08.2016


Weichselgartner/General-Manager


Guihua/Product-Management

First CE: 15
Art.-No.: 34.200.30 I.-No.: 11026
Subject to change without notice

Archive-File/Record: NAPR15132
Documents registrar: Sergey Hirsekorn
Wiesenweg 22, D-94405 Landau/Isar



A series of horizontal lines for writing, starting from the top right and extending down to the bottom of the page.





EH 09/2016 (01)

